179

ОИК 9eфa.

~~[illegible] Плагс, F. Ф.~~

99 02/41

ДОМАШНІЕ РАЗГОВОРЫ.

Gespräche von Hauß-Sachen.

Riga,
bey Johann Friedrich Hartknoch.
1773.

Гос. Петрогр. научн. Б-ка
НКП РСФСР
№ 326578
193 г.

ДОМАШНІЕ РАЗГОВОРЫ.

Gespräche von Hauß-Sachen.

РАЗГОВОРЪ I,

о себѣ сказываются.

Господинъ Веронъ и его сожительница приказали свой поклонъ отдать господину Совѣтнику, и ежели его не обеспокоятъ, хотятъ имѣть честь, прїѣхать къ нему въ домъ севодни послѣ обѣда.

Я тотчасъ доложу господину Со-

I. Gespräch,

man läst sich anmelden.

Herr Veron und dessen Frau Liebste lassen sich dem Herrn Rathe schön empfehlen, und wofern sie demselben nicht beschwerlich sind, so wollen sie sich die Ehre geben, heute Nachmittag zu ihm zu kommen.

Ich will es dem Herrn Rathe gleich

вѣтнику, онъ у себя въ покоѣ.

Донеси господину Верону и его сожительницѣ, что господинъ Совѣтникъ приказалъ также имъ поклониться, и они ему много чести здѣлаютъ и прiятности, ежели примутъ трудъ къ нему прiѣхать.

melden, er ist in seinem Zimmer.

Er soll dem Herrn Veron und seiner Frau Liebsten sagen: der Herr Rath lasse sich Ihnen ebenfalls schön empfehlen, und sie würden ihm sehr viel Ehre und Vergnügung erweisen, wann sie sich die Mühe geben wolten, zu ihm zu kommen.

РАЗГОВОРЪ II,

приуготовленiе къ визиту.

Бертрамъ, подай (поставь) сюда столикъ на кофе, по́слѣ обѣда севодни гости съ визитомъ у насъ будутъ.

Господинъ Розе прислалъ сказать

II. Gespräch,

Zubereitungen zu einem Besuche.

Bertram, stelle das Cafe-Tischlein hierher, es werden heute Nachmittags Fremde zu uns zum Besuche kommen.

Herr Rose hat sagen lassen, daß

что онъ будетъ и съ женою своею.

er mit seiner Liebsten kommen wird.

Они не будутъ ранѣе четырехъ часовъ.

Sie werden nicht eher als um vier Uhr kommen.

Что здѣлано, того дѣлать не надобно; не забудь всего поставить къ одному мѣсту, чтобы, когда чево спросятъ, подать поскоряе.

Was gethan ist, darf nicht erst gethan werden; vergiß nicht, alles hier an einen Ort zu rechte zu stellen, daß man alles geschwind haben kann, wenn man es fordert.

Я все приберу, какъ надобно; не извольте ни о чемъ трудиться.

Ich will alles zu recht machen, wie es sich gehört; bekümmern Sie sich um nichts.

Я посмотрю какъ ты здѣлаешь.

Ich will dann sehen, wie du es machen wirst.

РАЗГОВОРЪ III,

комплименты при визитѣ.

III. Gespräch,

Besuchungs = Complimente.

Вы намъ позволили, государь мой, прiѣхать къ вамъ,

Mein Herr, Sie haben uns die Erlaubniß gegeben, Sie zu

мы пріѣхали отдать вамъ долгъ нашъ, и провѣдать о здоровьѣ вашемъ.

Я вамъ, государи мои, покорно благодарствую за честь, которую вы мнѣ здѣлали.

Это моя должность была, пріѣхать къ вамъ: меня это очень беспокоитъ, что вы своимъ учтивствомъ предускорили мою должность.

Вы такъ говорить изволите, и вы не поставите того въ вину, что мы пріѣхали отнять у васъ четверть часа отъ вашего времени, которое вамъ очень дорого.

besuchen, wir sind daher gekommen Ihnen aufzuwarten, und uns nach Ihrem Befinden zu erkundigen.

Mein Herr, meine Frau! ich danke Ihnen gehorsamst für die Ehre, die sie mir erzeugen.

Es wär meine Schuldigkeit gewesen, Sie zu besuchen: es ist mir herzlich leyd, daß Sie durch Ihre Höflichkeit meiner Schuldigkeit zuvor gekommen sind.

Das beliebt Ihnen nur so zu sagen, und Sie werden es nicht ungütig nehmen, daß wir gekommen sind, Ihnen eine Viertelstunde von der Zeit zu rauben, die Ihnen so kostbar ist.

Мнѣ нѣтъ пріятнѣе времени какъ то, которое я препровожу въ вашей пріятной компаніи.

Ich habe keine kostbarere Zeit, als diejenige, welche ich in Ihrer angenehmen Gesellschaft zubringe.

РАЗГОВОРЪ IV, *о томже.*

IV. Gespräch, eben davon.

Не погнѣвайся, государь мой, что я васъ моимъ визитомъ обеспокоилъ.

Verzeihen Sie, mein Herr, daß ich Ihnen mit meinem Besuche beschwerlich falle.

Вы не можете меня обеспокоить, и я тотчасъ буду къ вашимъ услугамъ; прошу покорно войти въ эту комнату.

Sie können mir nicht beschwehrlich fallen; ich will gleich zu Ihren Diensten seyn; ich bitte, gehen Sie in dieses Zimmer.

Я думаю, что вамъ недосугъ, государь мой.

Ich glaube, Sie haben zu thun, mein Herr.

Никакъ, государь мой, я ничемъ не занятъ.

Keineswegs, mein Herr, ich habe nichts zu verrichten.

Я подлинно вижу, что недосугЪ, и я васЪ не задержу.

Ich sehe wohl, daß Sie beschäftiget sind; ich will Sie nicht abhalten.

Покорно прошу не торопиться, мнѢ никакова дѢла нѢтЪ, и повѢрьте мнѢ, что у меня нѢтЪ такого недосуга, котораго бы я не отставилЪ для васЪ.

Eylen Sie nicht so sehr, bitte ich, ich habe nichts zu thun. Und glauben Sie mir, daß kein Geschäfte ist, das ich Ihnen zu gefallen nicht gern bey Seite setzen wollte.

Я буду вЪ иное время щастїе имѢть, пользоваться долѢ вашею прїятною компанїею. Рекомендую себя вЪ вашу милость.

Ich werde zu anderer Zeit das Glück haben, Ihrer angenehmen Gesellschaft länger zu geniessen. Ich empfehle mich zu Dero Wohlgewogenheit.

Я вашь покорный слуга, пока имѢть честь буду васЪ опять видѢть.

Ich bin Ihr gehorsamer Diener, biß ich die Ehre haben werde, Sie wieder zu sehen.

Ежели вамЪ угодно, прошу какЪ

Wenn es Ihnen gefällig ist, so bitte ich,

най-

найскорае ко мнѣ зайти.

mich bald wieder zu besuchen.

Я буду такъ скоро, какъ мнѣ возможно будетъ.

Ich werde so bald wieder kommen, als es mir möglich seyn wird.

Чѣмъ скоряе, тѣмъ мнѣ пріятнѣе.

Je eher dieses geschehen wird, je lieber wird es mir seyn.

РАЗГОВОРЪ V, *подходить къ кому.*

V. Gespräch, jemanden anreden.

Я радуюся, государь мой, что съ вами здѣсь встрѣтился на дорогѣ. Гдѣ вы по сіе время были? васъ рѣдко очень видать; мнѣ ужѐ кажется, что я васъ около года не видалъ.

Mein Herr, ich bin erfreuet, Sie hier auf dem Wege anzutreffen. Wo sind sie bißher gewesen? Sie lassen sich ja gar selten sehen; ich glaube, daß ich Sie beynahe in einem Jahre nicht gesehen habe.

Я былъ боленъ.

Ich bin krank gewesen.

Какъ? вы болны были? я очень о семъ сожалѣю, и

Was, Sie sind krank gewesen? das bedaure ich sehr, und wün-

желаю отъ сердца вамъ облехченія.	sche Ihnen von Herzen gute Gesundheit.
Покорно благодарствую.	Ich bin Ihnen sehr verbunden.
Не надлежало бы вамъ еще выходить въ такую дождьливую и нездоровую погоду.	Sie hätten bey dieser regnichten und ungesunden Witterung noch nicht ausgehen sollen.
Я не выходилъ около трехъ недѣль, и мнѣ показалося, невосможно уже болѣе дома остаться.	Ich bin in drey Wochen nicht ausgekommen, und es schien mir unmöglich, noch länger zu Hause zu bleiben.

РАЗГОВОРЪ VI, *встрѣтившися или идучи въ стрѣчу.*

VI. Gespräch, wenn man einander antrifft, oder sich begegnet.

Покорный слуга, государь мой.	Gehorsamster Diener, mein Herr.
Я вашъ также покорный.	Ich bin gleichfalls der Ihrige.
Всели у васъ въ добромъ здоровьѣ?	Sind sie bey Ihnen alle hübsch gesund?

а особливо вашъ батюшка, какъ можетъ?

und insonderheit Ihr Herr Vater, wie befindet er sich?

Слава Богу, по маленьку.

Gott sey Dank, so ziemlich.

А матушка ваша? она также въ добромъ ли здоровьѣ?

Und Ihre Frau Mutter? ist sie auch bey guter Gesundheit?

Она очень худо можетъ.

Sie befindet sich sehr übel.

Я безмѣрно сожалѣю о ея нездоровьѣ; и желаю, чтобъ она скоро оздоровѣла.

Ich bedaure recht sehr, daß sie unpaß ist, und wünsche, daß sie bald wieder gesund werden möge.

Я вамъ покорно благодарствую за ваше доброе желаніе. Желаю, чтобъ Богъ сохранилъ въ добромъ здравіи всю вашу фамилію.

Ich danke Ihnen gehorsamst für Ihren gütigen Wunsch. Ich wünsche, daß der Höchste Dero gesamte Familie bey guter Gesundheit erhalten möge.

Я вамъ тогоже желаю отъ всего моего сердца.

Das wünsche ich Ihnen auch von ganzem Herzen.

РАЗГОВОРЪ VII. *спрашипать кого, откуда идетъ.*

Откуда вы идете, государь мой.

Изъ дому.

А я думалъ, что отъ братца вашего.

Я чаю для того, что не по той дорóгѣ я шелъ.

Я былъ у васъ, государь мой, и мнѣ тамъ сказали, что вы у брата вашего были.

Это подлинно, что я тамъ былъ, да ужè тому съ часъ, какъ я отъ него пошелъ.

Я былъ вчера также у васъ, однакожъ я не имѣлъ

VII. Gespräch, man fragt jemanden, wo er her komme.

Wo kommen Sie her, mein Herr?

Von Hauße.

Und ich glaubte, sie kämen von Ihrem Herrn Bruder.

Vermuthlich, weil ich nicht diesen Weg gekommen bin.

Mein Herr, ich bin bey Ihnen gewesen, da hat man mir gesagt, Sie wären bey dem Herrn Bruder.

Ich bin in der That da gewesen, es ist aber schon eine Stunde, daß ich von ihm weggegangen.

Ich bin gestern auch bey Ihnen gewesen, ich habe aber das Glück

ща-

щастья вас дома застать, это знак, что вы очень рѣдко дома живете.

nicht gehabt, Sie zu Hauße anzutreffen, das ist ein Zeichen, daß Sie gar selten zu Hauße sind.

Государь мой, я очень сожалѣю, что меня дома не было, как вы пожаловали, чтоб вам имѣть честь служить.

Mein Herr, es ist mir sehr leyd, daß ich nicht zu Hauße gewesen bin, wie Sie gekommen sind, damit ich die Ehre gehabt hätte, Ihnen aufzuwarten.

РАЗГОВОР VIII, *приходить къ стати.*

VIII. Gespräch, man kömmt eben recht.

Давно ужѐ я не имѣл чести видѣть господина Сазе, гдѣ бы он был? надобно послать провѣдать об нем. Стучит нѣкто, кажется будто кто у дверей.

Es ist schon lange, daß ich nicht die Ehre gehabt, den Herrn Sase zu sehen, wo mag er wohl seyn? ich will hinschicken und mich nach ihm erkundigen lassen. Ich glaube, es ist jemand an der Thüre.

Это

Это господинъ Са́зе.

Es ist eben der Herr Sase.

Вы пожаловали, государь мой, очень къ стати, я объ васъ думалъ, и ежели бы вы не пришли, я бы послалъ васъ искать.

Sie kommen eben zu rechter Zeit, mein Herr, ich habe an Sie gedacht, und wofern Sie nicht gekommen wären, so hätte ich Sie zu mir bitten lassen.

Это знакъ, государь мой, что вы меня любите, потому что вы обо мнѣ думаете, и что вы хотѣли по меня послать.

Das ist ein Zeichen, daß Sie mich lieb haben, mein Herr, weil Sie an mich gedenken, und mich haben lassen hohlen wollen.

Я вамъ покорно благодарствую за ваше напоминанїе, прося васъ чтобъ меня всегда въ вашей памяти сохранить.

Ich sage Ihnen gehorsamen Dank, für Ihr gütiges Erinnern, und bitte, Sie wollen mich jederzeit in gütigem Andenken behalten.

Я бы желалъ быть только щастливъ, чтобъ и-

Ich wollte wünschen, daß ich so glücklich wäre, und Gelegenheit

мѣть случай, вамъ услугу показать.

fände, Ihnen zu dienen.

Вы очень учтивы, государь мой; а я приму всегда ваше намѣренїе за самое дѣло.

Sie sind gar zu höflich, mein Herr; ich werde allezeit den Willen für die That annehmen.

РАЗГОВОРЪ IX,

просить кого, чтобъ пошелъ.

IX. Gespräch,

man nöthiget einen hinein zu gehen.

Прошу войти, государь мой, пажалуй войди. Я васъ прошу войти.

Ich bitte hinein zu gehen, mein Herr. Seyn sie so gütig, ich bitte recht sehr.

Я за вами буду имѣть честь слѣдовать.

Ich werde die Ehre haben, Ihnen zu folgen.

Для чего вы не изволите войти? дверь отворена.

Warum gehen Sie nicht hinein? die Thür ist offen.

Подите передо мною, а я за вами. Изволь, изволь пойти.

Gehen Sie voran mein Herr. Ich will Ihnen nachfolgen. Gehen Sie doch zu.

Я не

Я не здѣлаю сего.

Вы дѣлаете очень много церемоній.

Нѣтъ, вы очень много ихъ дѣлаете. Я иного не дѣлаю какъ должность мою.

Войди же.

Я вамъ покорюсь, (я васъ послушаюсь;) вы хотите, чтобъ я былъ неучтивъ, то я здѣлаю, чтобъ не быть непослушливымъ.

Das werde ich nicht thun.

Sie machen gar zu viel Ceremonien.

Gar nicht! Sie machen aber sehr viele; ich thue nichts als meine Schuldigkeit.

So gehen Sie doch.

Ich gehorche Ihnen, (Ich folge Ihnen;) Sie wollen haben, daß ich unhöflich seyn soll, und ich will es thun, damit ich nicht ungehorsam sey.

РАЗГОВОРЪ X,

по вступленіи.

Я радуюся, государь мой, что васъ нахожу въ добромъ здоровьѣ. Прошу меня извинить,

X. Gespräch,

beym Hereintreten.

Mein Herr, es ist mir lieb, daß ich Sie bey guter Gesundheit antreffe. Ich bitte, mir zu verzeihen,

нить, что я такъ умедлилъ притти къ вамъ. Но однакожъ право государь мой, мнѣ было не возможно, исполнить мою должность ранѣе сего, для тѣхъ причинъ, о которыхъ я вамъ имѣю честь донести тотчасъ.

daß ich so lange Anstand genommen, meinen Besuch bey Ihnen abzulegen. Aber mein Herr, es ist mir unmöglich gewesen, meiner Schuldigkeit eher Genüge zu leisten, aus Ursachen, die ich Ihnen so gleich zu sagen die Ehre haben werde.

Не трудитесь пожалуйте васъ извинять, для того что это такое дѣло, которое зависитъ отъ вашего учтивства, и я не имѣю ничего требовать съ сей стороны (въ рассужденiи сего.)

Geben Sie sich die Mühe nicht sich zu entschuldigen, weil dieses eine Sache ist, die nur von Dero Höflichkeit abhängt, und ich daher von dieser Seite (in Ansehung dessen) gar nichts zu fodern habe.

Вы очень изрядно дѣлаете; однакоже я васъ прошу

Sie bezeigen sich sehr gütig; ich bitte daher, Sie wollen

тоже учинить и съ моей стороны.

Оставимъ комплименты! сядемъ; вотъ вамъ стулъ, государь мой, покорно прошу, сѣсть.

Я сидѣлъ теперь только; позвольте, чтобъ я стоялъ.

Какъ вамъ угодно.

es an meiner Statt thun.

Wir wollen die Complimenten einstellen, und uns nieder setzen; da ist ein Sessel, ich bitte Sie wollen sich niederlassen.

Ich komme erst vom Sitzen; erlauben Sie, daß ich stehe.

Wie es Ihnen gefällt.

РАЗГОВОРЪ XI, *надобно ли чаю здѣлать.*

XI. Gespräch, ob man Thee machen soll.

Хорошъ ли еще чаи, что въ чайникѣ, или изволите приказать его выбросить?

Посмотрю, я ево понюхаю. Онъ еще крѣпокъ, (пахнетъ крѣпко.) не

Ist der Thee in der Thee-Kanne noch gut, oder befehlen Sie, daß ich ihn heraus gieße?

Wir wollen sehen. Ich will darann riechen. Er ist noch gut, (riecht noch stark) du

надобно его выбрасывать; оставь его тамъ, да прибавь немного свѣжаго.	brauchst ihn nicht auszugießen; laß ihn darinnen, und thue ein wenig frischen darzu.
Нѣтъ, сударыня, лучше его выбросить, чѣмъ тамъ покинуть.	Madam es wird besser seyn ihn wegzuschütten, als darinnen zu lassen.
Этотъ Господинъ не кушаетъ разогрѣтаго чаю.	Der Herr trinkt nicht gerne aufgekochten Thee.
Поди же здѣлай, да смотри, чтобъ не былъ крѣпокъ.	Nun so gehe und mache welchen, mache ihn aber nicht zu stark.
Я приготовлю кипятку, а послѣ вы изволите прибавить столько чаю, сколько изволите.	Ich will Wasser siedent machen, hernach können Madame so viel Thee hinein thun, als Ihnen beliebig.
Этотъ не крѣпокъ ли?	Ist dieser etwa zu stark?
Крѣпокъ.	Ja, er ist zu stark.
Этому тотчасъ пособить можно, кипятокъ готовъ.	Man kann gleich helfen, es ist noch siedend Wasser bey der Hand.
И тово лучше.	Es ist desto besser.

РАЗГОВОРЪ XII,

разнощикъ приноситъ чай.

Здравствуй! Гос. Розе вамъ приказалъ поклонъ отдать, и посылаетъ вамъ чай, котораго вы требовали.

Ежели бы ты не пришелъ, и не принесъ его, я бы послалъ за нимъ нарочно. Положи на столъ; поклонись отъ меня господину Розе.

Добро, сударь.

А что за фунтъ?

Не приказывалъ ли тебѣ Г. Розе мнѣ сказать, чево онъ стóитъ.

XII. Gespräch,

der Kaufmannsdiener bringt Thee.

Guten Morgen. Der Herr Rose lässet Ihnen seinen Empfehl machen, und schickt Ihnen den Thee, den sie verlangen haben.

Wann ihr nicht gekommen wäret, und mir ihn gebracht hättet, so würde ich ihn haben hohlen lassen. Legt ihn nur auf den Tisch, und grüsset den Herrn Rose von mir.

Sehr wohl, mein Herr.

Wie theuer das Pfund?

Hat ihm der Herr Rose nicht befohlen, mir zu sagen, was er koste?

Нѣтъ,

Нѣтъ, государь мой, мнѣ онъ о томъ ничево не сказалъ; онъ самъ съ вами о томъ переговоритъ; ну, еще не къ спѣху.

Nein, mein Herr, er hat mir nichts davon gesaget; er wird deswegen mit Ihnen schon selbst sprechen; es hat ja auch keine Eyle.

Сколько фунтовъ въ этой банкѣ?

Wie viel Pfund sind in dieser Flasche?

Три фунта.

Dreye.

Я не требовалъ больше двухъ; да нѣтъ ничево, больше или меньше однимъ фунтомъ.

Ich habe nur zwey begehret; es ist aber nichts darann gelegen, ob ein Pfund mehr oder weniger ist.

РАЗГОВОРЪ XIII, *о посылкѣ чаю въ подарокъ.*

XIII. Gespräch, man schickt einem Thee zum Geschenke.

Слушай, дѣвушка, гдѣ чай, которой вчера хозяину принесли?

Jungfer! Wo ist der Thee, den man dem Herrn gestern gebracht hat?

Я положила, сударыня, ево въ ящикъ.

Madam, ich habe ihn in eine Schachtel geleget.

Тамъ худо ему лежать, для того что тотчасъ деревомъ пахнуть станетъ.

Я ево въ бумагѣ положила.

Да и класть ево туда не надобно было; но слушайже ты, что я скажу: Хозяинъ ево господину Дорасу подарить намѣренъ, то я ево напередъ отвѣдать хочу, каковъ онъ, хорошъ или худъ.

Я тотчасъ сварю вамъ ево нѣсколько чашекъ.

Высыпь же ево сперва изъ бумаги.

Да кудажъ мнѣ ево положить?

Er ist da nicht gut aufgehoben, denn er wird gleich den Holz = Geruch annehmen.

Ich habe ihn samt der Tutte hinein gethan.

Sie hätte ihn aber gar nicht hinein thun sollen; aber, höre Sie, was ich Ihr sagen will: der Herr will ihn dem Herrn Doras verehren, drum möchte ich ihn gern vorher versuchen, und sehen, ob er gut oder schlecht sey.

Ich will Ihnen gleich ein paar Tassen davon kochen.

Thue Sie ihn nur erstlich aus der Tutte heraus.

Aber wo soll ich ihn hin thun?

Вы-

Высыпь ево въ большую сткляницу, тамъ онъ долѣе держится, нежели въ бумагѣ.

Тамъ лежитъ еще, сударыня, старой чай; я ево напередъ высыплю, онъ пригодится, когда у насъ гости будутъ.

Вотъ, сударыня, налита чашка того чаю, котораго вы спрашивали, мнѣ кажется, что онъ очень хорошъ.

Этотъ чай Ханской, а ежели бы лучше еще сыскать можно было, тобъ я того купила.

Повѣрьте мнѣ, сударыня, господинъ Дорасъ при-

Sie kann ihn in die grosse Flasche füllen, er hält sich länger darinnen, als in der Tutte.

Madam, es ist aber noch von dem vorigen darinnen. Ich will ihn vorhero heraus thun; er ist gut genug, wenn wir einmal Gäste bekommen.

Hier Madam, ist eine Tasse von dem Thee eingeschenkt, wovon Sie verlangten; er scheint mir sehr gut zu seyn.

Es ist Kayser-Thee, und wenn noch eine bessere Gattung Thee zu haben wäre, so würde ich sie gekauft haben.

Glauben sie mir, Madam, Herr Doras wird dieses Ge-

метъ сей подарокъ съ великимъ благодаренїемъ, ибо онъ великой охотникъ до чаю.

schenk mit vielem Danke aufnehmen, denn er ist ein ausserordentlicher Liebhaber vom Thee.

РАЗГОВОРЪ XIV, *подчиваютъ чаемъ.*

XIV. Gespräch, man giebt Thee herum.

Знаю, государь мой, что вы любите чай пить; не изволите ли ево напиться? я тотчасъ сварить прикажу.

Mein Herr, ich weiß, daß Sie gern Thee trinken; belieben Sie nicht ein paar Tassen? ich will sogleich welchen kochen lassen.

Правда, государь мой, что я очень люблю чай, и всякое теплое питье; но теперь пить мнѣ ево не хочется, понеже недавно кофїй пилъ.

Es ist wahr, mein Herr, daß ich den Thee und jedes warme Getränke liebe; itzt aber mag ich keinen trinken, weil ich nicht lange Caffe getrunken habe.

Это ваша отговорка.

Das lasse ich gelten.

Кто-

Ктомужъ у меня великой жаръ; а ежели напиться мнѣ еще чаю, то конечно будетъ умереть; ибо чай, какъ сказываютъ, въ потъ бросаетъ. Не погнѣвайтеся, скажу вамъ, я боюся поту такъ, какъ огня.

Dabey ist mir auch sehr warm, und wenn ich noch dazu Thee tränke, so müßte ich gewiß des Todes seyn; denn der Thee, wie man sagt, treibt zum Schweiße, und, mit Erlaubniß zu sagen, ich fürchte mich vor dem Schwitzen, wie vor dem Feuer.

Да и вы, государыня, пить не хочетежъ?

Und Sie, Madam, belieben auch nicht zu trinken?

Никакъ, мой государь, я выпью чашку.

O ja, mein Herr, ich trinke wohl eine Tasse.

Тотчасъ принесутъ, сударыня, и думаю я, что ужѐ готовъ.

Man wird ihn gleich bringen, Madam; ich glaube, daß er schon fertig ist.

Изволите ли ету чашку выпить, пока горячо? ибо когда чай простынетъ, то ужъ онъ непріятенъ.

Wollen Sie diese Tasse trinken, weil sie noch warm ist? denn wenn der Thee erst verschlagen ist, alsdenn schmekt er nicht mehr gut.

РАЗГОВОРЪ XV, *о употребленіи чаю.*

А. Питье чаю въ Европѣ вошло въ великой обычай.

Б. Особливоже въ Англіи и Голландіи.

В. Много ево расходится также въ Нѣмецкой землѣ и во Франціи, и мнѣ думается, что въ сравненіи Агличанъ и Голландцовъ не меньше его у нихъ исходитъ, какъ и у восточныхъ народовъ.

А. Не погнѣвайся, государь мой, нынѣ ужѐ не столь великъ на нево расходъ,

XV. Gespräch, vom Gebrauche des Thees.

A. Das Theetrinken ist in Europa sehr in Gebrauch gekommen.

B. Besonders in England und Holland.

C. Es wird dessen auch viel in Deutschland und Frankreich verbraucht, und ich glaube, daß, in gehöriger Vergleichung, bey den Holländern und Engländern nicht weniger verbraucht wird, als bey den morgenländischen Völkern.

A. Um Vergebung, mein Herr, itzund ist der Absatz desselben nicht mehr so groß,

ходъ, какъ прежде было, понеже кофiй, по моему мнѣнiю, больше любить стали.

В. А мнѣ кажется, что чай еще лучше пьютъ нежели кофiи.

Б. Сiе зависитъ отъ произволенiя жителей каждаго города.

А. Но рѣдко сыскать можно самой прямой чай, понеже Китайцы всегда мѣшаютъ въ нево другiя травы, для большей своей прибыли.

В. Однакожъ, государь мой, нашолъ я преизрядной чай у Голландскихъ купцовъ, и

als ehemahls, weil man, meiner Meynung nach, dem Caffee den Vorzug zu geben angefangen.

C. Und mir scheint es, daß man noch den Thee lieber trinkt, als den Caffe.

B. Das hängt von dem Gutdünken der Einwohner einer jeden Stadt ab.

A. Man findet aber selten recht ächten, reinen Thee, weil die Chineser allezeit andere Kräuter darunter mischen, um daraus mehr Gewinn zu ziehen.

C. Dennoch, mein Herr, habe ich vortreflichen Thee bey den holländischen Kaufleuten gefunden, und sie

не дорого ево продаютъ.	verkaufen ihn eben nicht theuer.
Б. Думается мнѣ, что сіе уменьшеніе цѣны и честь ево уменшило.	B. Ich glaube, daß eben diese Verringerung des Preißes auch sein Ansehen verringert habe.
Но хотѣлъ бы я знать, такъ ли чай въ Китаѣ приготовляютъ, какъ въ Европѣ ево пьютъ.	Ich möchte aber wissen, ob er in China eben so zubereitet würde, als man ihn in Europa trinkt.
А. Мнѣ сказывали, что также, кромѣ того, что мало или и ничево сахару въ нево не кладутъ.	A. Man hat mir gesagt, sie machten ihn eben so, ausgenommen, daß sie wenig oder gar keinen Zucker hinein würfen.
Б. Можетъ статься, что по примѣру Китайцовъ многіе пьютъ только одну воду держа кусокъ леденцу во рту.	B. Daher kömmt es gewiß, daß viele, den Chinesern nachzuahmen, denselben bloß trinken, und nur ein Stückchen Candelzucker in den Mund nehmen.

РАЗ-

РАЗГОВОР XVI, о томже.

XVI. Gespräch, eben davon.

А. Что вы, государь мой, думаете о семъ чаю?

Б. Онъ, мнѣ кажется, Тебу, или чай черной, которой нынѣ въ великой чести становится.

В. Довольно вѣдаю, мой государи, что есть такой чаи, которой Тебу называется, но я такова еще не пивалъ.

Б. Добрые знатоки лучше всякаго другаго чаю ево ставятъ.

В. Не ради ли того, что дороже ево покупаютъ?

A. Was meynen Sie von diesem Thee, mein Herr?

B. Es scheint mir Thee-Boy oder schwarzer Thee zu seyn, welcher itzt sehr in Achtung kömmt.

C. Ich weiß sehr wohl, meine Herren, daß es eine Art giebt, den man Thee-Boy nennet; aber ich habe noch nie dergleichen getrunken.

B. Rechte Kenner ziehen ihn allen andern Arten von Thee vor.

C. Sollte das nicht deßwegen geschehen, weil er theurer ist?

А. Но въ такой великой ихъ разности нѣтъ мнѣ нужды, лишь бы только былъ мнѣ чай.

Вотъ, какой я вчера купилъ, и понеже я вѣдаю, что вы силу въ чаю знаете, то прошу сказать, каковъ онъ.

Б. Вижу, что вы хорошей чай выбрали, ибо онъ сухъ, цвѣтомъ изряденъ, очень душистъ и не измятъ, однимъ словомъ сказать, онъ самой доброй, и думать можно, что онъ имѣетъ въ себѣ всѣ чрезвычайныя свойства и доброты,

A. Was mich anbelangt, so sehe ich nicht sehr auf diesen Unterschied, wenn ich nur Thee habe.

Den hier habe ich gestern gekauft, und da ich sehe, daß Sie sich so gut auf den Thee verstehen, so bitte ich mir zu sagen, wie Sie ihn finden.

B. Ich sehe, daß Sie sich sehr guten Thee ausgesucht haben; denn er ist trocken, schön an Farbe, stark im Geruche, und nicht zu sehr zermalmt, mit einen Worte, er ist vortrefflich, und es ist zu vermuthen, daß er alle die außerordentlichen Eigenschaften und Tugen-

какія ему столь многіе приписываютЪ.

den habe, welche ihm so viele zuschreiben.

В. МожетЪ быть вы купили ево для друзей.

C. Sie haben ihn wohl nur für gute Freunde gekauft.

A. Правда такЪ, я купилЪ ево для васЪ, и для всѢхЪ моихЪ друзей.

A. In der That, ich habe ihn für Sie und für alle meine Freunde gekauft.

В. Мой государь, вы весьма учтивы.

C. Sie sind sehr höflich, mein Herr.

РАЗГОВОРЪ XVII, *о пыходѢ изЪ дому пЪ ненастье.*

XVII. Gespräch, man ist bey bösem Wetter ausgegangen.

За чемЪ, государь мой, вышли вы вЪ такое ненастье?

Warum sind Sie bey so schlimmen Wetter ausgegangen, mein Herr?

Не можно было, государь мой, мнѢ дома сидѢть, хотябЪ, какЪ говорится, небо проралось.

Es war mir nicht möglich zu Hauße zu bleiben, mein Herr, und wenn das Wasser vom Himmel gegossen würde, wie man zu sagen pflegt.

Дома-

Домашнïе мои домЪ убираютЪ и чистятЪ, и вЪ непорядкѢ много суетятся, которая причина побудила меня выттти, или лучше сказать, изЪ дому меня выгнала.

Meine Leute machen zu Hauße rein und reimen auf, und sind in entsetzlicher Unordnung und Verstöhrung, und dieß ist die Ursache, die mich aus zu gehen bewogen, oder besser zu sagen, aus dem Hauße getrieben hat.

Вы очень хорошо здѢлали, Гос. мой, да тожЪ самое и мнѢ случилось.

Sie haben recht wohl gethan, mein Herr, es ist mir aber eben so gegangen.

Возможноль тому статься?

Ist es denn möglich?

Но дождь насЪ здѢсь сильно мочитЪ, того ради отЪ дождя кЪ этой лавкѢ пристанемЪ, тамЪ намЪ стоять спокойнѢе и безопасно отЪ жестокаго вѢтру.

Aber der Regen weicht uns hier sehr ein; wir wollen daher aus dem Regen gehen, und uns an diesen Laden stellen: dort werden wir ruhiger stehen, und vor dem starken Winde sicher seyn.

нить, что я такъ умедлилъ притти къ вамъ. Но однакожъ право государь мой, мнѣ было не возможно, исполнить мою должность ранѣе сего, для тѣхъ причинъ, о которыхъ я вамъ имѣю честь донести тотчасъ.

Не трудитесь пожалуйте васъ извинять, для того что это такое дѣло, которое зависитъ отъ вашего учтивства, и я не имѣю ничего требовать съ сей стороны (въ рассужденiи сего.)

Вы очень изрядно дѣлаете; однакоже я васъ прошу

daß ich so lange Anstand genommen, meinen Besuch bey Ihnen abzulegen. Aber mein Herr, es ist mir unmöglich gewesen, meiner Schuldigkeit eher Genüge zu leisten, aus Ursachen, die ich Ihnen so gleich zu sagen die Ehre haben werde.

Geben Sie sich die Mühe nicht sich zu entschuldigen, weil dieses eine Sache ist, die nur von Dero Höflichkeit abhängt, und ich daher von dieser Seite (in Ansehung dessen) gar nichts zu fodern habe.

Sie bezeigen sich sehr gütig; ich bitte daher, Sie wollen

тоже учинить и съ моей стороны.

Оставимъ комплименты! сядемъ; вотъ вамъ стулъ, государь мой, покорно прошу, сѣсть.

Я сидѣлъ теперь только; позвольте, чтобъ я стоялъ.

Какъ вамъ угодно.

es an meiner Statt thun.

Wir wollen die Complimenten einstellen, und uns nieder setzen; da ist ein Sessel, ich bitte Sie wollen sich niederlassen.

Ich komme erst vom Sitzen; erlauben Sie, daß ich stehe.

Wie es Ihnen gefällt.

РАЗГОВОРЪ XI, *надобно ли чаю здѣлать.*

XI. Gespräch, ob man Thee machen soll.

Хорошъ ли еще чай, что въ чайникѣ, или изволите приказать его выбросить?

Посмотрю, я ево понюхаю. Онъ еще крѣпокъ, (пахнетъ крѣпко.) не

Ist der Thee in der Thee-Kanne noch gut, oder befehlen Sie, daß ich ihn heraus gieße?

Wir wollen sehen. Ich will darann riechen. Er ist noch gut, (riecht noch stark) du

надобно его выбрасывать; оставь его тамъ, да прибавь немного свѣжаго.

Нѣтъ, сударыня, лучше его вы́бросить, чѣмъ тамъ покинуть.

Этотъ Господинъ не кушаетъ разогрѣтаго чаю.

Поди же здѣлай, да смотри, чтобъ не былъ крѣпокъ.

Я приготовлю кипятку, а по́слѣ вы извольте прибавить столько чаю, сколько изволите.

Этотъ не крѣпокъ ли?

Крѣпокъ.

Этому тотчасъ пособить можно, кипятокъ готовъ.

И тово лучше.

brauchst ihn nicht auszugießen; laß ihn darinnen, und thue ein wenig frischen darzu.

Madam es wird besser seyn ihn wegzuschütten, als darinnen zu lassen.

Der Herr trinkt nicht gerne aufgekochten Thee.

Nun so gehe und mache welchen, mache ihn aber nicht zu stark.

Ich will Wasser siedent machen, hernach können Madame so viel Thee hinein thun, als Ihnen beliebig.

Ist dieser etwa zu stark?

Ja, er ist zu stark.

Man kann gleich helfen, es ist noch siedend Wasser bey der Hand.

Es ist desto besser.

РАЗГОВОРЪ XII, разнощикъ приноситъ чай.

XII. Gespräch, der Kaufmannsdiener bringt Thee.

Здравствуй! Гос. Розе вамъ приказалъ поклонъ отдать, и посылаетъ вамъ чай, котораго вы требовали.

Guten Morgen. Der Herr Rose lässet Ihnen seinen Empfehl machen, und schickt Ihnen den Thee, den sie verlanget haben.

Ежели бы ты не пришелъ, и не принесъ его, я бы послалъ за нимъ нарочно. Положи на столъ; поклонись отъ меня господину Розе.

Wann ihr nicht gekommen wäret, und mir ihn gebracht hättet, so würde ich ihn haben hohlen lassen. Legt ihn nur auf den Tisch, und grüsset den Herrn Rose von mir.

Добро, сударь.

Sehr wohl, mein Herr.

А что за фунтъ?

Wie theuer das Pfund?

Не приказывалъ ли тебѣ Г. Розе мнѣ сказать, чево онъ стоитъ.

Hat ihm der Herr Rose nicht befohlen, mir zu sagen, was er koste?

Нѣтъ,

Нѣтъ, государь мой, мнѣ онъ о томъ ничево не сказалъ; онъ самъ съ вами о томъ переговоритъ; ну, еще не къ спѣху.

Nein, mein Herr, er hat mir nichts davon gesaget; er wird deswegen mit Ihnen schon selbst sprechen; es hat ja auch keine Eyle.

Сколько фунтовъ въ этой банкѣ?

Wie viel Pfund sind in dieser Flasche?

Три фунта.

Dreye.

Я не требовалъ больше двухъ; да нѣтъ ничево, больше или меньше однимъ фунтомъ.

Ich habe nur zwey begehret; es ist aber nichts darann gelegen, ob ein Pfund mehr oder weniger ist.

РАЗГОВОРЪ XIII, *о посылкѣ чаю въ подарокъ.*

XIII. Gespräch, man schickt einem Thee zum Geschenke.

Слушай, дѣвушка, гдѣ чай, которой вчера хозяину принесли?

Jungfer! Wo ist der Thee, den man dem Herrn gestern gebracht hat?

Я положила, сударыня, ево въ ящикъ.

Madam, ich habe ihn in eine Schachtel geleget.

Тамъ худо ему лежать, для того что тотчасъ деревомъ пахнуть станетъ.	Er ist da nicht gut aufgehoben, denn er wird gleich den Holz = Geruch annehmen.
Я ево въ бумагѣ положила.	Ich habe ihn samt der Tutte hinein gethan.
Да и класть ево туда не надобно было; но слушайже ты, что я скажу: Хозяинъ ево господину Дорасу подарить намѣренъ, то я ево напередъ отвѣдать хочу, каковъ онъ, хорошъ или худъ.	Sie hätte ihn aber gar nicht hinein thun sollen; aber, höre Sie, was ich Ihr sagen will: der Herr will ihn dem Herrn Doras verehren, drum möchte ich ihn gern vorher versuchen, und sehen, ob er gut oder schlecht sey.
Я тотчасъ сварю вамъ ево нѣсколько чашекъ.	Ich will Ihnen gleich ein paar Tassen davon kochen.
Высыпь же ево сперва изъ бумаги.	Thue Sie ihn nur erstlich aus der Tutte heraus.
Да кудажъ мнѣ ево положить?	Aber wo soll ich ihn hin thun?

Вы-

Высыпь ево въ большую стклянищу, тамъ онъ долѣе держится, нежели въ бумагѣ.

Sie kann ihn in die grosse Flasche füllen, er hält sich länger darinnen, als in der Tutte.

Тамъ лежитъ еще, сударыня, старой чай; я ево напередъ высыплю, онъ пригодится, когда у насъ гости будутъ.

Madam, es ist aber noch von dem vorigen darinnen. Ich will ihn vorhero heraus thun; er ist gut genug, wenn wir einmal Gäste bekommen.

Вотъ, сударыня, налита чашка того чаю, котораго вы спрашивали, мнѣ кажется, что онъ очень хорошъ.

Hier Madam, ist eine Tasse von dem Thee eingeschenkt, wovon Sie verlangten; er scheint mir sehr gut zu seyn.

Этотъ чай Ханской, а ежели бы лучше еще сыскать можно было, тобъ я того купила.

Es ist Kayser-Thee, und wenn noch eine bessere Gattung Thee zu haben wäre, so würde ich sie gekauft haben.

Повѣрьте мнѣ, сударыня, господинъ Дорасъ при-

Glauben sie mir, Madam, Herr Doras wird dieses Ge-

метѣ сей подарокѣ сѣ великимѣ благодаренїемѣ, ибо онѣ великой охотникѣ до чаю.

schenk mit vielem Danke aufnehmen, denn er ist ein ausserordentlicher Liebhaber vom Thee.

РАЗГОВОРЬ XIV, *подчипаютѣ чаемѣ.*

XIV. Gespräch, man giebt Thee herum.

Знаю, государь мой, что вы любите чай пить; не изволите ли ево напиться? я тотчасѣ сварить прикажу.

Mein Herr, ich weiß, daß Sie gern Thee trinken; belieben Sie nicht ein paar Tassen? ich will sogleich welchen kochen lassen.

Правда, государь мой, что я очень люблю чай, и всякое теплое питье; но теперь пить мнѣ ево не хочется, понеже недавно кофїй пилѣ.

Es ist wahr, mein Herr, daß ich den Thee und jedes warme Getränke liebe; itzt aber mag ich keinen trinken, weil ich nicht lange Caffe getrunken habe.

Это ваша отговорка.

Das lasse ich gelten.

Кто-

Ктомужъ у меня великой жаръ; а ежели напиться мнѣ еще чаю, то конечно будетъ умереть; ибо чай, какъ сказываютъ, въ потъ бросаетъ. Не погнѣвайтеся, скажу вамъ, я боюся поту такъ, какъ огня.

Да и вы, государыня, пить не хочетежъ?

Никакъ, мой государь, я выпью чашку.

Тотчасъ принесутъ, сударыня, и думаю я, что ужѐ готовъ.

Изволите ли сту чашку выпить, пока горячо? ибо когда чай простынетъ, то ужъ онъ непріятенъ.

Dabey ist mir auch sehr warm, und wenn ich noch dazu Thee tränke, so müßte ich gewiß des Todes seyn; denn der Thee, wie man sagt, treibt zum Schweiße, und, mit Erlaubniß zu sagen, ich fürchte mich vor dem Schwitzen, wie vor dem Feuer.

Und Sie, Madam, belieben auch nicht zu trinken?

O ja, mein Herr, ich trinke wohl eine Tasse.

Man wird ihn gleich bringen, Madam; ich glaube, daß er schon fertig ist.

Wollen Sie diese Tasse trinken, weil sie noch warm ist? denn wenn der Thee erst verschlagen ist, alsdenn schmekt er nicht mehr gut.

РАЗГОВОРЪ XV, *о употребленiи чаю.*

XV. Gespräch, vom Gebrauche des Thees.

А. Питье чаю въ Европѣ вошло въ великой обычай.

Б. Особливоже въ Англiи и Голландiи.

В. Много его расходится также въ Нѣмецкой землѣ и во Францiи, и мнѣ думается, что въ сравненiи Агличанъ и Голландцовъ не меньше его у нихъ исходитъ, какъ и у восточныхъ народовъ.

А. Не погнѣвайся, государь мой, нынѣ уже не столь великъ на нево расходъ,

A. Das Theetrinken ist in Europa sehr in Gebrauch gekommen.

B. Besonders in England und Holland.

C. Es wird dessen auch viel in Deutschland und Frankreich verbraucht, und ich glaube, daß, in gehöriger Vergleichung, bey den Holländern und Engländern nicht weniger verbraucht wird, als bey den morgenländischen Völkern.

A. Um Vergebung, mein Herr, itzund ist der Absatz desselben nicht mehr so groß,

ходъ, какъ прежде было, понеже кофїй, по моему мнѣнїю, больше любить стали.

В. А мнѣ кажется, что чай еще лучше пьютъ нежели кофїи.

Б. Сїе зависитъ отъ произволенїя жителей каждаго города.

А. Но рѣдко сыскать можно самой прямой чай, понеже Китайцы всегда мѣшаютъ въ нево другїя тра́вы, для большей своей прибыли.

В. Однакожъ, государь мой, нашолъ я преизрядной чай у Голландскихъ купцовъ, и

als ehemahls, weil man, meiner Meynung nach, dem Caffee den Vorzug zu geben angefangen.

C. Und mir scheint es, daß man noch den Thee lieber trinkt, als den Caffe.

B. Das hängt von dem Gutdünken der Einwohner einer jeden Stadt ab.

A. Man findet aber selten recht ächten, reinen Thee, weil die Chineser allezeit andere Kräuter darunter mischen, um daraus mehr Gewinn zu ziehen.

C. Dennoch, mein Herr, habe ich vortreflichen Thee bey den holländischen Kaufleuten gefunden, und sie

не дорого ево продаютъ.

Б. Думается мнѣ, что сїе уменьшенїе цѣны и честь ево уменшило.

Но хотѣлъ бы я знать, такъ ли чай въ Китаѣ приготовляютъ, какъ въ Европѣ ево пьютъ.

А. Мнѣ сказывали, что также, кромѣ того, что мало или и ничево сахару въ нево не кладутъ.

Б. Можетъ статься, что по примѣру Китайцовъ многїе пьютъ только одну воду держа кусокъ леденцу во рту.

verkaufen ihn eben nicht theuer.

B. Ich glaube, daß eben diese Verringerung des Preißes auch sein Ansehen verringert habe.

Ich möchte aber wissen, ob er in China eben so zubereitet würde, als man ihn in Europa trinkt.

A. Man hat mir gesagt, sie machten ihn eben so, ausgenommen, daß sie wenig oder gar keinen Zucker hinein würfen.

B. Daher kömmt es gewiß, daß viele, den Chinesern nachzuahmen, denselben bloß trinken, und nur ein Stückchen Candelzucker in den Mund nehmen.

РАЗГОВОР XVI, о томже.

XVI. Gespräch, eben davon.

А. Что вы, государь мой, думаете о семъ чаю?

A. Was meynen Sie von diesem Thee, mein Herr?

Б. Онъ, мнѣ кажется, Тебу, или чай черной, которой нынѣ въ великой чести становится.

B. Es scheint mir Thee = Boy oder schwarzer Thee zu seyn, welcher itzt sehr in Achtung kömmt.

В. Довольно вѣдаю, мой государи, что есть такой чаи, которой Тебу называется, но я такова еще не пивалъ.

C. Ich weiß sehr wohl, meine Herren, daß es eine Art giebt, den man Thee = Boy nennet; aber ich habe noch nie dergleichen getrunken.

Б. Добрые знатоки лучше всякаго другаго чаю ево ставятъ.

B. Rechte Kenner ziehen ihn allen andern Arten von Thee vor.

В. Не ради ли того, что дороже ево покупаютъ?

C. Sollte das nicht deßwegen geschehen, weil er theurer ist?

А. Но въ такой великой ихъ разности нѣтъ мнѣ нужды, лишь бы только былъ мнѣ чай.

Вотъ, какой я вчера купилъ, и понеже я вѣдаю, что вы силу въ чаю знаете, то прошу сказать, каковъ онъ.

Б. Вижу, что вы хорошей чай выбрали, ибо онъ сухъ, цвѣтомъ изряденъ, очень душистъ и не измятъ, однимъ словомъ сказать, онъ самой доброй, и думать можно, что онъ имѣетъ въ себѣ всѣ чрезвычайныя свойства и доброты,

A. Was mich anbelangt, so sehe ich nicht sehr auf diesen Unterschied, wenn ich nur Thee habe.

Den hier habe ich gestern gekauft, und da ich sehe, daß Sie sich so gut auf den Thee verstehen, so bitte ich mir zu sagen, wie Sie ihn finden.

B. Ich sehe, daß Sie sich sehr guten Thee ausgesucht haben; denn er ist trocken, schön an Farbe, stark im Geruche, und nicht zu sehr zermalmt, mit einen Worte, er ist vortrefflich, und es ist zu vermuthen, daß er alle die außerordentlichen Eigenschaften und Tugen-

какія ему столь многіе приписываютъ. | den habe, welche ihm so viele zuschreiben.

В. Можетъ быть вы купили ево для друзей. | C. Sie haben ihn wohl nur für gute Freunde gekauft.

А. Правда такъ, я купилъ ево для васъ, и для всѣхъ моихъ друзей. | A. In der That, ich habe ihn für Sie und für alle meine Freunde gekauft.

В. Мой государь, вы весьма учтивы. | C. Sie sind sehr höflich, mein Herr.

РАЗГОВОРЪ XVII, о выходѣ изъ дому въ ненастье. | XVII. Gespräch, man ist bey bösem Wetter ausgegangen.

За чемъ, государь мой, вышли вы въ такое ненастье? | Warum sind Sie bey so schlimmen Wetter ausgegangen, mein Herr?

Не можно было, государь мой, мнѣ дома сидѣть, хотябъ, какъ говорится, небо провалось. | Es war mir nicht möglich zu Hauße zu bleiben, mein Herr, und wenn das Wasser vom Himmel gegossen würde, wie man zu sagen pflegt.

Дома-

Домашніе мои домЪ убираютЪ и чистятЪ, и вЪ непорядкѢ много суетятся, которая причина побудила меня вытти, или лучше сказать, изЪ дому меня выгнала.

Meine Leute machen zu Hauße rein und reimen auf, und ſind in entſetzlicher Unordnung und Verſtöhrung, und dieß iſt die Urſache, die mich aus zu gehen bewogen, oder beſſer zu ſagen, aus dem Hauße getrieben hat.

Вы очень хорошо здѢлали, Гос. мой, да тожЪ самое и мнѢ случилось.

Sie haben recht wohl gethan, mein Herr, es iſt mir aber eben ſo gegangen.

Возможноль тому статься?

Iſt es denn möglich?

Но дождь насЪ здѢсь сильно мочитЪ, того ради отЪ дождя кЪ этой лавкѢ пристанемЪ, тамЪ намЪ стоя́ть спокойнѢе и безопасно отЪ жестокаго вѢтру.

Aber der Regen weicht uns hier ſehr ein; wir wollen daher aus dem Regen gehen, und uns an dieſen Laden ſtellen: dort werden wir ruhiger ſtehen, und vor dem ſtarken Winde ſicher ſeyn.

Для сей то причины я сертукЪ надѣлЪ.

Не лучше ли пойти выпить бутылку Бургонскаго.

Хорошо; пойдемЪ.

Ich habe deßwegen den Ueberrock angezogen.

Thäten wir nicht besser, wenn wir giengen, und eine Flasche Burgunder tränken?

Recht wohl, wir wollen gehen.

РАЗГОВОРЪ XVIII.

о табашныхЪ трубкахЪ.

XVIII Gespräch.

von Tabakspfeifen.

На что вамЪ столь много трубокЪ?

ВодЪ! лежатЪ долгїя, короткїя, и коротенькїя, можно выбрать любую.

Я люблю (обыкЪ) много трубокЪ держать, понеже я почти безЪпере-

Was machen Sie denn mit so vielen Pfeifen?

Hier liegen lange, kürzere, und ganz kurze; man kann sich nach Belieben auslesen.

Ich mag gern (ich bin gewohnt) viele Pfeifen zu haben, weil ich fast ohne Aufhören

стани табакъ курю, да еще изъ новыхъ трубокъ.

Эти трубки Голандскія, которыя я всегда употребляю; а пенковыхъ за тяжелиною не люблю.

Мнѣ Голандскія трубки нравятся лучше всѣхъ другихъ, которыя въ Нѣмецкой землѣ дѣлаются, для причинъ, о которыхъ вамъ пóслѣ скажу.

Tabak rauche, und besonders aus neuen Pfeifen.

Dieß sind holländische Pfeifen, deren ich mich beständig bediene; denn den Meerschaumenen bin ich ihrer Schwere wegen nicht gut.

Die holländischen Pfeifen gefallen mir besser, als alle andere, welche in Deutschland gemacht werden, aus gewißen Ursachen, welche ich Ihnen hernach sagen werde.

РАЗГОВОРЪ XIX.

о томже.

XIX Gespräch.

eben davon.

Я для забавы выкурю трубку табаку.

Для угожденія вамъ и я закурю,

Zum Zeitvertreibe will ich eine Pfeife Tabak rauchen.

Ihnen zur Gesellschaft will ich auch rauchen,

понеже

понеже и я охотникъ до табаку.

Ахъ, сколь хороша у васъ трубка, государь мой!

Ее употребляю я, когда только верхомъ ѣжжу, понеже чубукъ у ней косой и складной, а трубка (голова) емка, которую, выкуривши табакъ, отнимаю; и она весьма способна.

Но будучи дома, государь мой, обыкновенно употребляю Голандскую трубку; можно сказать, что сіи трубки самыя хорошія и весьма удобны; ибо онѣ прямы, видомъ пригожи, изъ самой чистой глины, ни-

denn ich bin auch ein Liebhaber vom Tabacke.

Ey, was haben Sie da für eine schöne Pfeife, mein Herr!

Ich brauche sie nur, wenn ich reite, weil das Rohr daran krumm und geschmeidig und der Kopf weit ist, welchen ich herunter nehme, wenn ich ausgeraucht habe; sie ist daher sehr bequem.

Wenn ich aber zu Hause bin, mein Herr, bediene ich mich gemeiniglich einer holländischen Pfeife, und man muß sagen, daß diese die allerbesten und bequemsten sind; denn sie sind gerade, schön von Gestalt, von der allerreinsten Erde, riechen nach nichts, und

чемъ не пахнутъ, и не такъ ломки, какъ, кои на другихъ заводахъ дѣлаютъ.

zerbrechen nicht so leicht als die, welche in andern Fabriken verfertiget werden.

РАЗГОВОРЪ XX.

о томже.

XX Gespräch.

eben davon.

А. Нынѣ много табашныхъ трубокъ дѣлаютъ изъ разныхъ матерій и различнаго виду.

A. Man macht heute zu Tage verschiedene Arten von Tabackspfeifen, und aus mancherley Materie.

Б. Я тому весьма часто дивлюся, и хвалю Голландцовъ, которые довольствуются глиняными, что въ Гудѣ дѣлаютъ.

B. Ich wundere mich sehr oft darüber, und lobe die Holländer, welche es bey den tönernen bewenden lassen, so in Guda verfertiget werden.

В. Я тожъ мнѣніе содержу, государь мой, и вѣдаю, что Голанскія трубки по болшой части дѣлаются

C. Ich bin eben der Meynung, mein Herr, und weiß, daß die holländischen Pfeifen größtentheils in Guda gemacht werden,

въ ГудѢ, которой городъ инако Тергувъ называется, откуда чрезвычайное множество вывозится.

Б. Ихъ возятъ въ ящикахъ переложа соломою, дабы не ломались, ибо бываютъ изъ нихъ иныя чрезвычайно длинны.

А. Чтожъ будетъ, ежели иныя переломаются въ ящикахъ?

Б. Переломленыя ставятся на счетъ (стряхъ) купца.

В. На Голанской образецъ (манеръ) дѢлаются трубки и въ НѢмецкой землѢ.

welche Stadt sonst auch noch Tergum genennt wird, von wo aus eine unglaubliche Menge davon verführt wird.

B. Sie werden in Kisten von Tannenholze verschickt, nachdem sie in Stroh eingebackt worden, damit sie nicht zerbrechen, denn es giebt welche von ausserordentlicher Länge.

A. Was macht man aber, wenn nun welche in den Kisten zerbrechen?

B. Die Zerbrochenen kommen auf die Rechnung des Kaufmanns.

C. Es werden auch in Teutschland Tabacks-Pfeifen auf holländische Art verfertiget.

Б. Но они добротою гораздо хуже Голанскихъ, понеже глина тамъ толще и тяжелѣ.

B. Sie sind aber an Güte weit unter den holländischen, weil der Ton daselbst viel gröber und schwerer ist.

А. Ктомужъ ихъ не столь хорошо выжигаютъ.

A. Sie brennen sie überdieß auch nicht so gut.

РАЗГОВОРЪ XXI. *о куренїи табаку*

XXI Gespräch. vom Tabakrauchen.

Али вы, государь мой, табаку не курите?

Sie rauchen also keinen Tabak, mein Herr?

Нѣтъ, курю, государь мой, когда бываю съ такими въ компанїи, которые меня нѣкоторымъ образомъ курить понуждаютъ; будучи же дома не курю.

Ich bitte um Vergebung, mein Herr, ich rauche wohl, wenn ich mich mit Leuten in Gesellschaft befinde, die mich gewißermaßen zum Rauchen zwingen; zu Hause aber rauche ich nie.

Изволь взять, вотъ трубки и табакъ.

Belieben Sie zu zu langen; hier sind Pfeifen und Taback.

Какой

Кокой это у васъ табакъ?	Was haben Sie da für Taback?
Виргинской.	Virginischen
По духу слышно, онъ очень крѣпокъ.	Man riechet es, er ist sehr stark.
Есть у меня другой полехче.	Ich habe auch etwas leichtern.
Пожалуй прикажи мнѣ тово дать.	Seyn sie so gütig, und lassen Sie mir davon geben.
Тотчасъ велю принести.	Ich will ihn gleich bringen lassen.
Бертрамъ, поди принеси сюда сверточъ (картузъ) табаку, которой у меня на столѣ лежитъ.	Bertram, geh und bringe das Paket (die Rolle) Tabak her, welches in meiner Stube auf dem Tische liegt!
Этотъ прежняго пріятнѣе и лехче.	Dieser ist angenehmer und leichter, als der erste
Каковъ бы онъ легокъ ни былъ, однако мнѣ кажется все крѣпокъ. Я набью трубку; только пожалуйте вы, госуд. мой,	So leicht er auch seyn mag, so kömmt er mir immer stark genug für. Ich will mir eine Pfeife stopfen; aber nur bitte ich, mein Herr, nöthigen Sie mich

не принуждайте меня пить вина̀, понеже табакъ къ вину непригоденъ.

Не погнѣвайтесь пожалуйте, государь мой, вино вамъ вредить не будетъ.

Послушайте, государь мой, милостиво, (не поставьте во гнѣвъ) я такъ не обыкъ; вино вить скоро въ голову проходитъ, и я куря табакъ вина̀ пить не могу, мнѣ оно не здорово, ибо отъ нево у меня голова болитъ.

Лучте запивать пивомъ табаку, и я безъ пива курить не могу, ибо

nicht, Wein zu trinken, weil der Taback sich nicht mit dem Weine verträgt.

Ich bitte sehr um Verzeihung, mein Herr, der Wein wird Ihnen nichts schaden.

Vergeben Sie gütigst, mein Herr, (werden Sie nicht ungehalten) ich bin es nicht gewohnt; der Wein steigt zu geschwind in den Kopf, und wenn ich Taback rauche, kann ich keinen Wein trinken; er bekömmt mir nicht, und ich kriege Kopfschmerzen davon.

Bier läßt sich besser zum Tabacke trinken, und ohne Bier kann ich gar nicht rauchen;

сЪ табаку жажда беретЪ.

ТотчасЪ вамЪ, государь мой, подамЪ ево, я служанку ужѐ за пивомЪ посылалЪ; я ево у себя вЪ погребу не держу за тѢмЪ, что очень рѢдко пью.

denn der Taback erregt mir den Durst.

Ich will Ihnen gleich welches geben, mein Herr, ich habe die Magd schon darnach geschickt; denn ich habe deßwegen keines im Keller, weil ich sehr selten welches trinke.

РАЗГОВОРЪ XXII. *о употребленіи табаку.*

XXII Gespräch. vom Gebrauche des Tabacks.

А. ЖелалЪ бы я знать, мои господа̀, давно ли ужѐ вЪ ЕвропѢ табакЪ извѢстенЪ.

Б. Во извѢстіе вамЪ, государь мой, доношу сіе, онЪ знако́мЪ сталЪ по сысканіи Америки. Гишпанцы

A. Ich möchte wissen, meine Herren, ob der Taback schon lange in Europa bekannt wär?

B. Ich kann Ihnen zur Nachricht sagen, mein Herr, daß er nach der Entdeckung von America bekannt worden ist.

 наз-

назвали его такъ, по имени Табако, провинціи въ королевствѣ Юкотанскомъ, гдѣ ево сперва нашли, и употребленіе сей нынѣ столь общей травы ввели.

Die Spanier haben ihn so genannt, von Tabako, einer Provinz im Königreiche Jukotan, wo sie ihn zuerst gefunden, und den Gebrauch dieses nunmehr so gemeinen Krauts eingeführt haben.

В. Вы правдиво сказали, столь общей травы, а я почитаю ее за всеобщую.

C. Sie sagen mit Recht, dieses so gemeinen Krauts, denn ich halte es für das allergemeinste.

А. Я считаюся между тѣми (въ числѣ тѣхъ нахожуся,) которые ево очень много употребляютъ : ибо я ево курю и нюхаю; но сіе обыкновеніе весьма худо, отъ котораго отстать надлежалобъ.

A. Ich zähle mich unter diejenigen, (ich befinde mich in der Zahl derjenigen) welche ihn sehr stark brauchen; denn ich rauche und schnupfe ihn. Es ist dieses aber eine böse Gewohnheit, deren man sich enthalten sollte.

В. Прав-

Б. Правда я табаку не курю, но токмо много нюхаю.	C. Ich rauche nun gar nicht, aber doch schnupfe ich in der That zu viel.
Б. Впротчемъ великіе торги имъ отправляются во всѣхъ Европейскихъ государствахъ, хотя онъ дешевою цѣною покупается.	B. Im übrigen wird in allen Reichen von Europa sehr starker Handel damit getrieben, ob er gleich um sehr geringen Preiß verkauft wird.
В. Кокой вы, государь мой, нюхаете табакъ?	C. Was schnupfen Sie für Taback, mein Herr?
А. Бразильской.	A. Brasilischen.
В. Толченой или тертой?	C. Gestoßenen oder geriebenen?
А. Тертой, ибо я обыкновенно самъ ево тру.	A. Geriebenen; denn ich reibe ihn gemeiniglich selbst.
В. Пожалуйте мнѣ ево понюхать.	C. Erlauben Sie mir doch, ein wenig davon zu schnupfen.
А. Тотчасъ, государь мой; извольте!	A. Den Augenblick, mein Herr. Belieben Sie zu nehmen!

Б. Я также ево немношко нюхну; хотя ево не охотно принимаю, толко Клеракской лучше ставлю Бразильскаго. Между тѣмъ вижу, что Бразилской табакъ не худъ; однако подлинныхъ признаковъ нѣтъ, по которымъ бы ево покупать.

B. Ich will doch auch ein wenig davon schnupfen; ob ich ihn schon nicht gar zu gerne nehme, so ziehe ich doch den Clerac dem Brasilientabacke vor. Indessen sehe ich, daß der Brasilische nicht übel ist; doch hat er aber die rechten Zeichen nicht, welche man beym Kaufen in Acht zu nehmen hat.

А. Пожалуй скажи намъ, какъ ево узнавать.

A. Seyn Sie doch so gütig und sagen uns diese Zeichen.

Б. Тоненькія палочки Бразильскаго табаку должны быть самыя черныя, при отрѣзѣ имѣлибъ хорошей доскъ и прїятной духъ, и лежа долго не портились.

B. Die kleinen Stangen müssen bey dem Brasilientabacke recht schwarz seyn; wenn man sie aufschneidet, schön glänzen, angenehm riechen, und wenn sie gleich lange liegen, sich halten.

РАЗ-

РАЗГОВОРЪ XXIII — XXIII Gespräch.

мужъ хочетъ пить кофїй. — der Mann will Caffe trinken.

Хозяйка, вели сварить кофїю! Вотъ цѣлой кофейникъ варенаго, отвѣдай ево и скажи, ваковъ тебѣ покажется? ежели же не понравится, то прикажу новаго сварить. Каковъ тебѣ кажется?

Liebe Frau, laß Caffe kochen! Hier ist eine ganze Kanne voll gekochter; versuche ihn, und sage mir, wie du ihn findst? Wenn er dir nicht schmekt, so will ich andern kochen lassen. Nun, wie findest du ihn?

Правда не худъ, только не хорошо сожженъ. Понюхай немного!

Wirklich nicht übel, er ist nur nicht gut gebrannt. Rieche nur ein wenig!

Духъ очень хорошъ.

Der Geruch ist sehr gut.

А я такъ думаю, что онъ пригорью пахнетъ, хотя запахъ гораздо не худъ. Много ли ево у тебя?

Ich dächte aber doch, daß er verbrannt röche, ob der Geruch schon sonst nicht so uneben ist. Hast du viel davon?

Я не много ево запасла, вотъ онъ тутъ весь.

Ich habe nicht gar viel Vorrath davon, dieß hier ist er alle.

По чему фунтъ?

Was kostet das Pfund?

По шестнатцати копѣекъ, по чему ево нынѣ продаютъ.

Sechszehn Kopeken, (Vier Groschen,) wie sie ihn itzund verkaufen.

Остъиндiйской ли? (изъ восточной ли Индiи?) это бы дорого очень.

Es ist Ostindischer? (ist er aus Ostindien) da wär er zu theuer.

Нѣтъ, хозяинъ, этотъ Левантской. Между сими двумя родами великая разность; Остъиндскiе кофейные бобы больше Левантскихъ, а сiи на противъ того тонѣ и вкусомъ прiятнѣе.

Nein, lieber Mann, es ist levantischer. Es ist ein großer Unterschied unter diesen beyden Arten; die ostindischen Caffebohnen sind größer als die levantischen; diese hingegen sind feiner und angenehmer an Geschmacke.

Это и самъ я знаю. Прикажи скоряе сварить, я отвѣдаю.

Das weiß ich wohl. Laß nur geschwind welchen kochen! ich will ihn kosten.

РАЗГОВОРЪ XXIV.

о кофїи.

А. Кофїй есть приятное питье.

Б. Что до меня касается, то одна чашка кофїю лутче и прїятнѣе мнѣ двухъ чашекъ чаю.

В. Я тожъ думаю съ господиномъ Б, и почитаю всегда кофїй лучше чаю, толькобъ хорошо сваренъ былъ.

А. Для той причины кофїю столькожъ употребляютъ, сколько и чаю.

Б. Но сказываютъ, что кофейныхъ бобовъ не прежде изъ тѣхъ мѣстъ, гдѣ онъ ро-

XXIV Gespräch.

vom Caffe.

A. Der Caffe ist ein angenehmer Trank.

B. Was mich anlangt, so ist mir eine Tasse Caffee lieber und angenehmer, als zwey Tassen Thee.

C. Ich denke eben so, wie der Herr B.. und ziehe allezeit den Caffee dem Thee vor, wenn er nur gut gekocht ist.

A. Aus dieser Ursache wird der Caffe auch eben so stark gebraucht, als der Thee.

B. Man sagt aber, daß sie die Caffeebohnen, an den Oertern, wo er wächst, nehmlich in der Levante,

дится, а именно изъ Леванта, вывозятъ, пока они въ кипяткѣ не полежатъ, дабы они въ другихъ мѣстахъ посѣянные не родились.

А. По сему я думаю, что вы не столь высоко почитаете кофїй, какъ Турки.

Б. Я тому ничего не вѣрю, кромѣ, что онъ веселость и бодрость придаетъ, да и отъ живота хорошъ.

А. Но пожалуй скажи, почему хохорошей кофїй выбирать?

Б. Вы, государь мой, сами лучше меня знаете слой въ кофїи, довольно

nicht eher ausführen, als bis sie sie vorher in kochendes Wasser geworfen hätten, damit sie nicht fortkämen, wenn sie an andern Oertern gesäet würden.

A. Ich glaube daher, daß Sie den Caffee lange nicht so hoch schätzen, als die Türken.

B. Ich glaube weiter nichts davon, als daß er aufgeräumt und wachsam macht, und für den Magen sehr gut ist.

A. Aber seyn Sie doch so gütig und sasagen mir, woran man den guten Caffe kennt.

B. Sie, mein Herr, verstehen sich selbst besser auf den Caffee als ich, und

вѣдая, что тотъ кофiй самой лучшей, которой свѣжъ, зеленоватъ, плѣсенью (задхлымъ) не пахнетъ, не оченъ крупенъ; однимъ словомъ, чтобъ бобы хорошо вылущены были.

und wißen wohl, daß derjenige Caffe der beste ist, welcher frisch und grünlicht ist, nicht modrig (nach Schimmel) riecht, und nicht zu groß ist; und vornehmlich, daß die Bohnen gut ausgehülset sind.

А. Правду вы говорите, но иногда покупаютъ кофiй смѣшенной съ сухими и гнилыми бобами, въ шелухѣ.

A. Sie haben Recht, denn man bekömmt zuweilen Caffee, wo trockene und verdorbene Bohnen darunter, und noch Hülsen daran sind.

РАЗГОВОРЪ XXV. *изрядной кофейной подносъ.*

XXV Gespräch. ein schönes Caffee-Bret.

Это изрядной кофейной подносъ, и на немъ живопись очень чиста.

Dieß ist ein sehr schönes Kaffebret, und die Mahlerey darauf ist sehr fein.

Правду изволите говорить, да и лакЪ на немЪ крѢпокЪ, хоть налей на нево горячаго чаю или кофїю, то не испортится, а притомЪ очень легокЪ.

ОнЪ ни великЪ, ни малЪ, но вЪ настоящую величину, онЪ же четвероугольной.

ЖелалЪ бы я, чтобЪ былЪ овальной, (круголЪ какЪ яицо).

У меня есть такой оловянной, но очень тяжелЪ, я бы охотно ево продалЪ, а вмѢсто ево новой купилЪ.

Не худо вы здѢлаете, ибо деревянные весьма

Es ist wahr, und der Lack ist auch sehr fest; denn ob man gleich heißen Thee oder Caffee darauf gießt, so schadet es ihm doch nichts. Es ist dabey auch sehr leicht.

Es ist weder zu groß noch zu klein, sondern in der rechten Grösse, und viereckigt.

Ich wollte lieber, daß es oval wär, (länglich rund, wie ein Ey.)

Ich habe so eines von Zinn, aber es ist zu schwer; ich verkaufte es gern, und kaufte mir ein neues dafür.

Sie werden nicht übel thun, denn die hölzernen sind am schön-

при.

пригожи, и способны, къ тому жъ и дешевле. | sten und bequemsten, und dabey auch wohlfeil.

Не въ указъ вашей милости, и они хорошей работы дорогижъ. | Ich bitte nicht ungütig zu nehmen, wenn sie schön gearbeitet sind, sind sie auch theuer.

РАЗГОВОРЪ XXVI. | XXVI Gespräch.

чашки снимаются. | man nimt die Tassen weg.

Вы, государыня моя, чаю пить больше ужъ не хотите? | Sie belieben also keinen Thee mehr zu trinken, Madam?

Нѣтъ, я ужъ довольно пила; спросите господина, не изволитъ ли онъ еще пить. | Nein, ich habe schon genug getrunken; frage aber den Herrn, ob er nicht mehr trinken will.

Едва станетъ ли онъ еще больше пить. | Ich glaube kaum, daß er noch trinken wird.

Снимижъ чайникъ съ огня и | Hebe den Kessel vom Feuer, und nimm die

чашки возми. Смотрижъ, выполощи тотчасъ.

Tassen weg. Spüle sie aber auch gleich aus.

Принеси салфетку и тряпичку стереть со стола.

Bringe eine Serviette, und einen Wischlappen, den Tisch abzutrocknen.

Посмотри, есть ли еще въ чайникѣ вода, и хорошъ ли еще чай.

Siehe zu, ob noch Wasser im Kessel, und ob der Thee noch gut ist.

Въ немъ, сударыня, осталось еще больше трехъ чашекъ, да и чай еще очень хорошъ.

Madam, es sind noch über drey Tassen darinne, und der Thee ist auch noch ganz gut.

Возми себѣ, выпей, и выпивши чайникъ поставь къ мѣсту, да чашекъ на столѣ не оставляй, по своему обычаю, (какъ ты повадился.)

Nimm ihn, trink ihn aus, und stelle alsdenn den Kessel an seinen Ort, und laß die Tassen nicht auf dem Tische stehen, nach deiner Gewohnheit.

РАЗГОВОРЪ XXVII. XXVII Gespräch.

Попариха проситъ сахару у дѣвицы. — die Köchinn fordert Zucker von der Jungfer.

Сударыня! надобно мнѣ сахару, у меня ужъ ево ничево нѣтъ. — Mamsell, ich brauche Zucker, denn ich habe gar keinen mehr.

Ничево сахару не осталось? куда ты столько сахару дѣвала, (истратила?) — Es wär kein Zucker mehr da? wo hättest du ihn denn alle verbraucht? (hingethan).

Клала (издержала) въ похлебки, которыя ономеднись варить приказывали. — Ich habe ihn in die Weinsuppen gethan, (gebraucht) die ich Ihnen neulich kochen mußte.

Да и у меня ево ничево нѣтъ. Поди къ Верту, и возми у нево двѣ головы Канарскаго сахару, да три фунта леденцу. — Ja, ich habe auch keinen. Gehe zu Herrn Werth, und nimm zwey Hüte Canarienzucker, und drey Pfund Candelzucker bey ihm.

отставляютЪ кофейникЪ за тѣмЪ, что течетЪ.

man nimmt die Caffeekanne weg, weil sie ausläuft.

ДѣвицА, кажется мнѣ етотЪ кафейникЪ течетЪ, не перелилаль ты ево?

Mädchen, ich glaube daß die Caffeekanne ausläuft; du hast sie gewiß zu voll gegossen.

НѣтЪ, сударыня, я не перелила.

Nein, Madam, ich habe sie nicht zu voll gegossen.

ОтЪ чевожЪ мокро? я думаю, что онЪ течетЪ (худЪ) ПосмотримЪ же хорошенько; вытри ево снаружи насухо.

Woher ist es denn naß? ich glaube immer sie läuft aus. Wir wollen doch recht genau zusehen; wische sie von außen trocken ab.

Подлинно на немЪ свищь (онЪ худЪ), такЪ ево покинуть, да другой всять. Не дивно,

Sie hat zuverläßig einen Ritz, man muß sie weg thun, und eine andre nehmen. Es ist auch gar nicht zu

вишь всякой день держишся, а что всегда держишся, то скоро ломаешся, портишся и пропадаешЪ.

wundern, denn sie wird alle Tage gebraucht, und was stets gebraucht wird, wird bald zerbrochen, verdorben und abgenutzt.

ВошЪ другой мѢдной, которой не столь скоро течь станешЪ.

Hier ist eine andere von Kupfer, die nicht sobald auslaufen wird.

ВамЪ небережливымЪ людемЪ все некрѢпко.

Euch unachtsamen Leuten ist nichts stark genug.

РАЗГОВОРЪ XXIX. / XXIX Gespräch.

ищутЪ кофейной ложечки. / man sucht ein Caffeelöffelchen.

Анна, гдѢ серебреныя кофейныя ложечки?

Anne, wo sind die silbernen Caffeelöffelchen?

Я ихЪ спрятала.

Ich habe sie aufgehoben.

ВЪ футлярѢ ли онѢ?

Sind sie im Futterale?

НѢтЪ, сударыня, вотЪ футлярЪ!

Nein, Madam, hier ist das Futteral.

Для чево туда ихъ не положила? такія вещи легко пропа́сть могутъ, а послѣ и никто не скажетъ, что потерялъ, да и сыскать нельзя будетъ.	Warum hast du sie nicht hinein gethan? solche Sachen werden leicht verworfen, und alsdenn will niemand gestehen, daß er sie verloren hat, und man kann sie doch nirgends finden.
Вить на чтожъ я и футляръ здѣлала?	Wozu habe ich denn das Futteral machen lassen?
Я ви́жу только пять маленькихъ ложекъ, гдѣжъ шестая? надобно, чтобъ шесть были.	Ich sehe nur fünf kleine Löffelchen; wo ist denn das sechste? es müssen ja doch ihrer sechs da seyn.
Я вверхъ ее снесла.	Ich habe es hinauf getragen.
На что тебѣ на верьхъ носить?	Zu was hast du es nun hinauf geschleppt?
Ахъ! сколько ты непорядочно дѣлаешь, (неприборна). Ступай скоряе, принеси сюда!	Ey, ey, was du immer für Unordnung machst. Geschwind, geh und hohle es herunter!

А гдѣжъ еще мѣдныя? они годятся на всегдашней домашней росходъ.

Wo sind denn aber auch die Messingenen? zum täglichen Gebrauche sind sie gut.

РАЗГОВОР XXX. о прогулипанъѣ.

XXX Gespräch. vom Spazierengehen.

Куда изволите вы иттти?

Wo gedenken Sie hin zu gehen?

Иду прогуливаться.

Ich gehe spazieren.

Я бы охотно съ вами вмѣстѣ пошолъ, ежели бы зналъ, что то вамъ не противно будетъ.

Ich möchte sehr gern mit Ihnen gehen, wenn ich wüßte, daß es Ihnen nicht zuwider wäre.

Мой государь, съ вами вмѣстѣ прохаживаться мнѣ весьма пріятно будетъ.

Mein Herr, es wird mir außerordentlich angenehm seyn, in Ihrer Gesellschaft zu gehen.

Да кудажъ пойдемъ?

Wo wollen wir aber hingehen?

Пойдемъ за городъ, въ новые во-

Wir wollen vors Thor gehen, zum neu-

ро́та, а оттуда возвратимся въ Маинцкïе, и такъ прïятной сей путь насъ увеселитъ.

Чего ради либо въ аллеѣ, либо между деревьями проходимся, сколько намъ угодно будетъ, или сколько время допуститъ; послѣ чего намъ лучше ужинать захочется.

en Thore hinaus, und uns von da nach dem mäynzer zu wenden, wo uns der angenehme Weg vergnügen wird.

Wir wollen daher in der Allee oder unter den Bäumen so lange auf und nieder gehen, als es uns gefallen, oder die Zeit es erlauben wird, das Abendessen wird uns alsdenn desto besser schmecken.

РАЗГОВ. XXXI.

звать кого съ собою прогуливаться.

XXXI Gespräch.

jemanden zum Spazierengehen einzuladen.

Мой государь, вы всегда въ трудахъ упражняетесь.

Не очень много, мой государь! я дѣлаю

Mein Herr, Sie sind beständig beschäftiget.

Nicht allzusehr, mein Herr; ich arbeite

лаю только для прогнанія своей скуки.

Я не хочу вамъ дѣлать мѣшать.

Мои дѣла не весьма нужны. Я чрезъ три дни изъ дому не выходилъ, и я весьма радъ, что вы ко мнѣ пожаловали.

Мой государь, понеже я увидѣлъ, что воздухъ столь пріятенъ и ясенъ (на дворѣ столь пріятно и ясно) то пришолъ я къ вамъ спросить, не поволите ли прогуляться.

Мой государь, вы великое угожденіе мнѣ дѣлаете; ибо мнѣ сидѣть дома

nur, mir die lange Weile zu vertreiben.

Ich will Sie nicht abhalten.

Meine Geschäfte sind nicht so dringend. Ich bin in drey Tagen nicht aus dem Hause gekommen, und es freuet mich sehr, daß Sie mich mit Ihrem Zuspruche beehren.

Mein Herr, weil ich sahe, daß die Luft so angenehm und reine war, (daß es draußen so schön und helle war): so komme ich zu fragen, ob Sie nicht Lust haben spatzieren zu gehen.

Sie erzeigen mir einen großen Gefallen, mein Herr; denn es ist mir verdrüßlich al-

одному

одному скушно, да и дѣла мои не таковы, чтобъ ими весьма спѣшить, (не къ спѣху).

Дѣло дѣлать мнѣ всегда время, а прогуливаться съ вами не всегда случай имѣю.

lein zu Hause zu sitzen, und meine Geschäfte sind nicht so, daß ich zu eilen brauche, (sind nicht so dringend).

Ich habe allemal Zeit zu arbeiten, aber mit Ihnen spatzieren zu gehen, habe ich nicht immer Gelegenheit.

РАЗГОВ. XXXII.

спрашивается, что на ужину приготовить.

Хозяйка, что будемъ мы ужинать?

Яица.

Вареныя или печеныя?

Какія вамъ надобны?

Пожалуй прикажи сварить шесть

XXXII Gespräch.

man fragt, was man den Abend zu essen haben werde.

Liebe Frau, was werden wir heute Abend zu essen haben?

Eyer.

Gesottene oder gebackene?

Was wollen Sie denn für welche?

Lassen Sie ein halbes Dutzend sieden.

Тот-

Тотчасъ готовы будутъ.	Sie sollen gleich fertig seyn.
Изволь, другъ мой, садиться только за столъ, я́ица ужъ сварились.	Setzen Sie sich nur an den Tisch, mein Kind, die Eyer sind schon gesotten.
Свѣжи ли они?	Sind sie frisch?
Я ихъ еще недавно купила.	Ich habe sie nicht längst gekauft.
Но ето яицо всеконечно гнило, я ево ѣсть не стану.	Aber dieses hier ist gewiß faul, ich mag es nicht essen.
Брось пожалуй, ежели испортилося, да и другихъ не кушай: у меня есть еще сазанъ, я ево сварить прикажу, онъ ужѐ вычищенъ и выпотрошенъ.	Werfen Sie es weg, wenn es verdorben ist, und essen sie auch die andern nicht. Ich habe noch einen Karpfen, den will ich sieden lassen; er ist schon geschuppt und ausgenommen.

РАЗГОВ. XXXIII.

прогулипаются въ саду.

Мой госпожи, я за щастїе себѣ почитаю, что въ садъ вошолъ, и возъимѣлъ случай увидѣть въ немъ васъ красавицъ.

Пожалуйте не издѣвайтесь надъ нами.

Никакъ, Государыни, не извольте тово думать, я не за тѣмъ сюда пришелъ; я довольно вѣдаю, какъ мнѣ васъ почитать должно.

Благодарствуемъ вамъ, господинъ, за ваше прїятство.

Вы, какъ кажется, пришли сюда прогуляться.

XXXIII Gespräch.

man geht im Garten spatzieren.

Meine Jungfern, ich schätze mich sehr glücklich, daß ich in den Garten gekommen, und dadurch Gelegenheit bekommen, so schöne Frauenzimmer zu sehen.

Wir bitten sehr, spotten Sie nicht über uns.

Behüte der Himmel! glauben Sie dieß ja nicht; ich bin deßwegen nicht hergekommen. Ich weiß sehr wohl, was ich Ihnen für Achtung schuldig bin.

Wir danken Ihnen gehorsamst, mein Herr, für Ihre Höflichkeit.

Sie sind, wie es scheint, hieher gekommen, spatzieren zu gehen.

Подлинно шакЪ.

Я прихожу иногда сюда, вѣдая, что сей садЪ есть наилучшей вЪ семЪ городѣ.

Правда шакЪ, и можно здѣсь довольно веселишься.

Я и вчера здѣсь былЪ, но не имѣлЪ щасшія васЪ вЪ немЪ видѣшь.

КакуюжЪ бы принесла пользу наша пришомЪ бытность?

Я бы имѣлЪ ошЪ шого совершенное свое удовольсшвіе.

Вы шолько надЪ нами издѣваешесь (играеше).

НикакЪ, государыны, я не шушя сЪ вами говорю.

Ganz recht.

Ich komme zuweilen hie her, weil ich weiß, daß dieser Garten der schönste in der Stadt ist.

Das ist gewiß: man kann sich hier vollkommen ergötzen.

Ich war gestern auch hier, ich hatte aber nicht das Glück, Sie hier zu sehen.

Was hätte Ihnen unsre Gegenwart dabey für Nutzen bringen können?

Es würde zu meiner vollkommenen Zufriedenheit gereicht haben.

Sie belieben nur uns zu spotten, (aufzuziehen.)

Keineswegès, meine Jungfern, ich rede nicht im Scherze.

РАЗГОВ. XXXIV.

спрашипать о чемЪ.

Государыня моя, мнѢ сказывали, что ваша сестрица вЪ ЛейпцигЪ поѢхала; чего ради пожалуйте выведите меня изЪ сего сумнѢнія, и не скройте отЪ меня, поѢхала ли она, или нѢтЪ? ибо мнѢ северодни по утру сказывали, что она еще здѢсь.

Государыня моя, я тотчасЪ вамЪ обЪявлю: тѢ, отЪ которыхЪ вы слышали, что моя сестра вЪ ЛейпцигЪ поѢхала, неправду вамЪ сказали, и

XXXIV Gespräch.

man erkundigt sich nach etwas.

Madam, man hat mir gesagt, daß Ihre Mamsell Schwester nach Leipzig gereist wär. Ich bitte daher mich allen Zweifels zu benehmen, und mir nicht zu verbergen, ob Sie wirklich gereißt sey oder nicht; denn diesen Morgen sagte man mir, sie sey noch hier.

Ich will Ihnen gleich Nachricht geben, Madam: Diejenigen, von denen Sie gehört, daß meine Schwester nach Leipzig gereißt wäre, haben Ihnen eine Unwahrheit gesagt,

надЪ вами только смѣялись; Моей сестрицѣ нѣтЪ никакой нужды вЪ Лейпцигѣ.

und haben nur mit Ihnen gespaßt. Meine Schwester hat nichts in Leipzig zu verrichten.

ПритомЪ мнѣ за подлинно говорили, что она туда уѣхала, и оттуда назадЪ быть не намѣрена.

Man hat mir noch dazu gesagt, daß sie dahin gereißt wär, und nie wieder zu kommen willens sey.

Впервые я сїи вѣсти слышу; а я вамЪ говорю самую правду.

Das ist das erste Wort, daß ich davon höre; ich sage Ihnen aber die lautere Wahrheit.

РАЗГОВ. XXXV. — XXXV Gespräch.

видя, что нѣкто мимо идетЪ. — man siehet jemanden vorbey gehen.

ВонЪ вашЪ братецЪ идетЪ мимо.

Da geht Ihr Herr Bruder vorbey.

ОдинЪ ли онЪ?

Ist er allein?

НѣтЪ, государь мой! еще нѣкто сЪ нимЪ идетЪ.

Nein, mein Herr, es geht noch jemand mit ihm.

Знаетель вы ево? кто таковъ?	Kennen Sie ihn? wer ist es denn?
Я ево не знаю, онъ далеко отъ меня идетъ. Я столь далеко видѣть не могу, у меня зрѣніе невелико, (коротко.) Мнѣ трудно узнать человѣка въ двадцати шагахъ. Подождемъ, пока онъ ближе подойдетъ.	Ich kenne ihn nicht, er ist zu weit von mir. Ich kann nicht so weit sehen, ich habe kein gutes (ein kurzes) Gesicht. Ich kann schwerlich jemanden auf zwanzig Schritte weit erkennen. Wir wollen warten, biß er etwas näher kommen wird.
Кажется, будто моей сестры сынъ (мой племянникъ)	Ich glaube es ist meiner Schwester Sohn (mein Neffe.)
Правда, онъ.	Ja, er ists.
У васъ зрѣніе лучше моево.	Sie sehen besser als ich.

РАЗГОВ. XXXVI.	XXXVI Gespräch.
о томже.	eben davon.
Я имѣлъ щастїе вашего братца видѣть.	Ich habe die Ehre gehabt, Ihren Herrn Bruder zu sehen.
Сїе наипаче онъ за честь ставить долженъ. Гдѣжь вы ево видѣли?	Er muß sichs vielmehr für eine Ehre schätzen. Wo haben Sie ihn denn gesehen?
Онъ чрезъ рынокъ шолъ.	Er gieng über den Markt.
Въ своемъ ли красномъ платьѣ онъ былъ?	Hatte er denn sein rothes Kleid an?
Нѣтъ, въ сертукѣ.	Nein den Ueberrock.
Онъ ево почти всегда носитъ.	Er trägt ihn fast beständig.
Куда то онъ шелъ?	Wo gieng er denn zu?
Я думаю, что онъ шолъ нанять себѣ мѣсто въ коляскѣ въ Эйзенахъ отправляющейся; ибо онъ завтра ѣдетъ.	Ich glaube, er gieng, sich einen Platz auf der Post zu miethen, die nach Eisenach abgeht; denn er will morgen verreisen.

Куда онъ ѣдетъ?

Въ Ену, откуда поѣдетъ въ Дрезденъ, а оттуда ежели случай допуститъ, въ Прагу.

Желаю ему щастливаго пути, и успѣху въ его дѣлахъ.

Wo reist er hin?

Nach Jena, von wo er nach Dreßden gehen wird, und von da, wenn sich Gelegenheit findet, nach Prag.

Ich wünsche ihm eine glückliche Reise, und gute Verrichtungen.

РАЗГОВ. XXXVII. зовутъ марью.

XXXVII. Gespr. man ruft Marien.

Марья!

Что изволите, сударыня?

Гдѣ ты теперь была опять?

Внизу, у служанки.

Но правда ли? Тебѣ не хочется никогда здѣсь постоять. Поди посмотри, горитъ ли огонь, и прибавь дровъ.

Marie!

Was befehlen Sie, Madam?

Wo bist du iezt wieder gewesen?

Unten, bey der Magd.

Ist es auch wahr? Du willst doch auch keinen Augenblick hier bleiben. Geh und siehe, ob das Feuer brennt, und lege Holz an.

Сколь-

Сколько велишъ еще, сударыня, прибавить полѣнъ?

Wie viel Scheite befehlen Sie, Madam, daß ich noch anlege?

Спрашиваешь еще? (не знаешь?) прибавь сколько надобно. Разложи огонь и на очагѣ.

Kannst du noch fragen? so viel als nöthig seyn wird. Mache auch Feuer auf dem Heerde an.

Тамъ ужъ разложенъ.

Da ist es schon angemacht.

Смотрижъ осторожно, будь на поварнѣ, и не ходи оттуда, пока тебя не позову.

Gieb hübsch Achtung darauf, und bleibe in der Küche, und gehe nicht eher weg, als biß ich dich rufen werde.

РАЗГОВ. XXXVIII. XXXVIII Gespräch,

слуга скляницу наливаетъ.

der Bediente füllet eine Flasche.

Бертрамъ, гдѣ мои скляницы, (бутылки?) ни одной я не вижу.

Bertram, wo sind denn meine Flaschen? (Bouteillen) ich sehe ja nicht eine einzige.

Я ихъ, сударь, выполоскавъ поставилъ въ шкапъ въ сѣняхъ.

Mein Herr, ich habe sie ausgespühlt, und in den Schrank auf dem Saale gesetzt.

Поди, принеси мнѣ одну побольже.

Geh, und bringe mir eine von den größten.

Я двѣ принесу.

Ich will zwey bringen.

Ненадобно, одной довольно; дѣлай только то, что я тебѣ приказываю.

Es ist nicht nöthig; eine ist genug. Thue nur, was ich dir befehle.

Вотъ самая большая, которыя на дворѣ стоятъ.

Hier ist die allergrößte, die draußen war.

Налеи въ нее это вино.

Fülle diesen Wein hinein.

Войдетъ ли все вино въ эту бутылку? чуть войдетъ ли.

Wird denn der Wein alle hinein gehen? er wird kaum hinein gehen.

Отвѣдай ка, чево въ бутылку не воидетъ, тово не леи, (то оставь.)

Versuche es. Was nicht hinein geht, das gieße nicht hinein, (das laß haußen.)

РАЗГОВ. XXXIX. | XXXIX Gespräch.

служанка идетъ за свѣчами. | die Magd geht nach Lichtern.

Дѣвка, посмотри поди, есть ли свѣчи? | Mägdchen, sieh einmal, ob noch Lichter da sind?

На нынѣшнюю (эту) ночь довольно еще будетъ. | Für diesen Abend werden ihrer noch genug seyn.

Сколько еще тамъ? | Wie viel sind denn noch da?

Четыре большихъ, да десять мѣлькихъ. | Vier große und zehn kleine.

Надобно еще купить ихъ за два талера. Вотъ тебѣ два талера, а теперь за одною походкою купи ужъ и восковыхъ свѣчь. | Wir müssen noch für zwey Thaler hohlen lassen. Hier sind zwey Thaler; bringe aber auch zugleich Wachslichter mit; denn es ist ein Gang.

Сколько прикажешь, сударыня, купить? | Wie viel soll ich denn kaufen, Madam?

Полфунта. | Ein halbes Pfund?

РАЗГОВОРЬ XL.

прїѣжжему указывають, кого ищеть.

Говорите ли вы, государь мой, по французски?

Говорю, да не много, однако столько, что вамъ услужить могу.

Пожалуйте, государь мой, скажите мнѣ, гдѣ живетъ господинъ N.

Онъ живетъ здѣсь близко, (въ сосѣдствѣ.)

Я очень долго искалъ ево квартиры.

Не дивно, ибо онъ переѣхалъ. Онъ недалеко отсюда

живетъ,

XL Gespräch.

man weiset einen Fremden zurechte.

Sprechen Sie nicht französisch, mein Herr?

Ich spreche, aber nicht viel; doch so viel, daß ich Ihnen dienen kann.

Seyn Sie doch so gütig, mein Herr, und sagen Sie mir, wo Herr N.. wohnt.

Er wohnt hier in der Nähe, (in der Nachbarschaft.)

Ich habe seine Wohnung sehr lange gesucht.

Es ist kein Wunder, denn er ist ausgezogen. Er wohnt nicht

живетъ, вы тотчасъ туда дойдете. Возмите моево дѣтину, онъ васъ туда проводитъ.

Иванъ, поди съ симъ господиномъ, и укажи ево милости, гдѣ живетъ господинъ N. (квартиру N.)

Весьма благодарствую вамъ, Гос. мой, за такую милость, которую вы иностранному человѣку оказываете; а онъ вамъ обратно услужить не можетъ.

Не Французъ ли вы?

Такъ, Государь, я Французъ.

Умѣете ли вы по Нѣмецки?

weit von hier, Sie werden bald hinkommen. Nehmen Sie meinen Burschen mit, er wird Sie hinführen.

Johann, geh mit diesem Herrn, und zeige Ihro Gnaden, wo Herr N.. wohnt. (die Wohnung des Herrn N..)

Ich danke Ihnen sehr, mein Herr, für die besondere Gütigkeit, die Sie einem fremden Menschen erzeigen, der nicht im Stande ist, Ihnen wieder zu dienen.

Sind sie nicht ein Franzos?

Ja, mein Herr, ich bin ein Franzos.

Verstehen sie auch teutsch?

Нѣтъ, государь мой, я никогда не бывалъ въ Нѣмецкой землѣ. Прости, государь мой, я вамъ весьма благодарствую.

Nein, mein Herr, ich bin niemals in Teutschland gewesen. Leben Sie wohl, mein Herr, ich danke Ihnen gehorsamst.

Не на чемъ (за что) благодарить.

Sie haben nicht Ursache zu danken.

РАЗГОВОРЪ XLI.

служанка идетъ за пирогами.

XLI Gespräch.

die Magd geht nach Pastetchen.

Здорово живешь, дорогой пирожникъ! я пришла купить своему господину двенатцать пирожковъ.

Guten Tag, lieber Herr Pastetenbecker! Ich komme, ein Dutzend Pastetchen für meinen Herrn zu hohlen.

Теперь готовыхъ у меня нѣтъ, но тотчасъ двенатцать тебѣ испеку, (изготовлю).

Ich habe jetzund keine fertig; ich will Ihr aber gleich ein Dutzend backen, (fertig machen).

Такъ долго ждать мнѣ нельзя, мнѣ

So lange kann ich nicht warten; ich

они тотчасъ надобны.

Вонъ тамъ лежатъ двенатцать на столѣ, но оные заказалъ мнѣ здѣлать господинъ N.

Сїи пирожки хорошо выпеклись, такъ что на ихъ глядя тотчасъ ѣсть захочешь. Такъ инъ возму эти, а ты и другїе здѣлаешь тому господину.

muß sie gleich haben.

Hier liegen ein Dutzend auf dem Tische, aber die hat Herr N . . bey mir bestellt.

Diese Pastetchen sind so gut gebacken, daß man sie gleich aufessen möchte, sobald man sie nur ansieht. Ich werde sie also nehmen, und Er kann dem Herrn N . . andre backen.

РАЗГОВОРЪ XLII. XLII Gespräch.

кто то стучится у дверей.

es pocht jemand an die Thür.

Эй, Петръ, гдѣ ты?

Здѣсь, сударь, чево изволишь?

He, Peter, wo bist du?

Hier, mein Herr. Was befehlen Sie?

Поди,

Поди, посмотри кто то стучится у дверей; али не слышишь?

Geh und siehe zu, wer an die Thüre pocht. Hörst du es denn nicht?

Не слыхать, чтобъ кто стучался.

Ich habe niemanden pochen hören.

Ступай, посмотри кто тамъ!

Mache fort, sieh, wer da ist!

Господинъ Симонъ пришолъ.

Herr Simon ist da.

Пусти ево сюда. Я думаю, что онъ давно уже стоитъ.

Laß ihn herein kommen. Ich glaube daß er schon lange draußen steht.

Изволишь итти, сударь!

Belieben Sie hinein zu gehen, mein Herr!

Дома ли (у себя ли) твой господинъ?

Ist dein Herr zu Hause?

Дома, сударь.

Er ist zu Hause.

Скажи ему, что я пришолъ.

Sage ihm, daß ich da bin.

Извольте итти, сударь, господинъ мой приказалъ пустить васъ къ себѣ.

Gehen Sie nur immer hinnein! mein Herr hat mir befohlen, Sie zu ihm zu lassen.

Такъ инъ пойти. Не извольте, сударь, трудиться, я ужъ за вами двери затворю.

Nun so geh ich hinein. Bemühen Sie sich nicht, mein Herr, ich will schon die Thür hinter Ihnen zumachen.

РАЗГОВ. XLIII. обѣдъ.

XLIII Gespräch. eine Mahlzeit.

Дѣвица, слушай ка, гдѣ повариха? надобно ей на рынокъ итти.

Jungfer, höre Sie, wo ist die Köchinn? sie soll auf den Markt gehen.

Я скажу, сударыня, ей вашъ приказъ; чтобъ она корзинку взяла. Чтожъ прикажете, сударыня, ей купить?

Ich will ihr sagen, Madam, was Sie befohlen haben. Sie mag den Korb nehmen. Was befehlen Sie denn zu kaufen?

Пусть купитъ говядины, телятины и свинины, капусты, три пары цыплятъ, нѣсколько паръ

Lasse Sie ihr Rindfleisch, Kalbfleisch, und Schweinefleisch hohlen, Bluhmenkohl, drey Paar junge Hühner, einige Paar jun-

голубятъ, улитокъ большихъ и тяжелыхъ.

ge Tauben, und hübsche große und schwere Schnecken.

По этому кажется мнѣ, вы изволите звать къ себѣ гостей обѣдать.

Wie es scheint, Madam, so werden Sie auf den Mittag Gäste zu sich bitten.

Завтра придутъ къ намъ трое чужестранныхъ въ гости, которые вчера были.

Morgen werden wir die drey Fremden wieder zu Gaste haben, welche Gestern da waren.

По этому надобно изготовить мнѣ столъ на пять персонъ, и

Also muß ich den Tisch auf fünf Personen einrichten, und

на лерпую ношу (лодачу)

zu der ersten Tracht

Велю приготовить похлебку, блюдо съ рыбою, пирогъ съ цыплятами, гашѐ, и изъ телятины Фрикасе.

bestellen: eine Suppe, eine Schüssel mit Fisch, eine Pastete mit Hünern, Gehacktes, und Fricassee von Kalbfleische.

на

на вторую подачу:

Телятину жареную, хотя ее нынѣ трудно сыскать, двухъ каплуновъ жареныхъ, трехъ куропатокъ, жаворонковъ, и салатъ.

zu der zweyten Tracht:

Einen Nierenbraten, ob sie iezt gleich selten sind, zwey gebratene Kapaunen, drey Feldhüner, Lerchen und Sallat.

на третью подачу:

пирожокъ съ сливами, пирогъ изъ миндальныхъ ядеръ, пряженцы, и что еще вздумается.

zu der dritten Tracht:

Eine Pflaumentorte, eine Mandeltorte, kleine Kuchen, und was mir etwa noch sonst einfallen wird.

на закуски подамъ

овощи, орѣхи и каштаны, сыръ и масло коровье, и нѣсколько сахарныхъ конфектовъ.

und endlich zum Nachtische:

Obst, Nüsse und Castanien, Käse und Butter, und etwas Zuckergebackenes.

Думаю

Думаю я, что сей обѣдъ честь вамъ принесетъ.

Ich denke, dieses Tractament soll Ihnen Ehre machen.

Ты только смотри того, чтобъ все такъ исправить.

Sorge Sie nur dafür, daß alles so gemacht wird.

РАЗГОВОРЪ XLIV. XLIV Gespräch.

нѣкоторая дѣвушка другой пособить обѣщается.

Ein Mägdchen verspricht der andern zu helfen.

Я не хочу безъ дѣла сидѣть, и ежели тебѣ въ чемъ услужить могу, то скажи только мнѣ.

Ich mag nicht gerne müßig da stehen, und wenn ich Ihr etwas helfen kann, so darf Sie mir es nur sagen.

Благодарствую тебѣ, дѣвушка, за твое обѣщаніе, и обратно тебѣ при всякомъ слу-

Ich danke Ihr schön, Jungfer, für ihr Anerbieten, und bin bereit, Ihr bey jeder Gelegenheit wie-

чаѣ

чаѣ служить по моей возможности готова.

der nach Möglichkeit zu dienen.

Безъ шутокъ, дѣвушка, дай мнѣ что нибудь дѣлать!

Ohne Spaß, Jungfer, geb Sie mir etwas zu thun!

Вотъ тебѣ корица, пожалуй свѣсь ее. Свѣсила ли ты ее?

Hier ist Zimmt, sey Sie so gut und wåge Sie ihn. Hat Sie ihn gewogen?

Свѣсила.

Ja.

Сколько тянетъ? (ее вѣсомъ?)

Wie viel wiegt er? (hat er am Gewichte)?

Полфунта.

Ein halbes Pfund.

Пожалуй истолки ее, а послѣ истолки ужѐ и сахаръ, буде не трудно будетъ.

Sey sie so gut, und stoße Sie ihn, und hernach stoße Sie auch Zucker, wenn es Ihr nicht zu beschwerlich ist.

Я все ужѐ истолкла, и ситомъ просѣяла.

Ich habe alles gestoßen und durchgesiebet.

Хорошо, спасиба! истолки теперь миндальныя ядра.

Recht wohl! Nunmehr stoße Sie auch die Mandeln.

Съ розовою что ли водою?

Mit Rosen-Wasser?

Нѣтъ, безъ нее.

Nein, ohne solches.

Но лучше толочь съ розовою водою, ибо миндаль отъ нее пріятной вкусъ получитъ.

Aber es ist besser, die Mandeln mit Rosenwasser zu stoßen, denn sie bekommen einen lieblichen Geschmak davon.

Но я тово не люблю.

Ich habe es aber nicht gern.

Инъ добро, истолку просто, какъ ты хочешь.

Nun gut, so stoße ich sie bloß, wie Sie es haben will.

РАЗГОВОРЪ XLV. *звать кого въ гости.*

XLV. Gespräch. jemanden zu Gaste zu bitten.

Пожалуйте, государь мой, завтра ко мнѣ отобѣдать, чѣмъ богъ послалъ: Я намѣренъ звать къ себѣ въ гости пріятелей, то прошу покорно, придите и вы.

Seyn Sie so gütig, mein Herr, und nehmen morgen Mittag bey mir vorlieb, was Gott bescheeret hat. Ich bin Willens meine Freunde zu Gaste zu bitten, ich bitte daher gehorsamst, Sie wollen sich auch einfinden.

Вы

Вы великую со мною, государь мой, милость здѣлаете, ежели меня отъ тово уволите: ибо меня нѣкоторая нужда притти къ вамъ не допускаетъ.

Sie werden mir eine große Gefälligkeit erweisen, wenn Sie mich entschuldigt halten; denn ein gewißes Geschäfte will mir nicht erlauben zu Ihnen zu kommen.

Тому статься нельзя, я въ надеждѣ на васъ то дѣлаю. У меня вить богатова кушанья нѣтъ, а вы гостямъ будете очень пріятны.

Das kann nicht geschehen, ich habe gute Hoffnung zu Ihnen. Sie werden zwar kein kostbares Essen finden, aber der Gesellschaft werden Sie sehr angenehm seyn.

Такъ ужъ не могу я упустить сего случая, чтобъ лишиться вашего общества и вашихъ пріятелей.

Ich kann also diese Gelegenheit nicht vorbey lassen, und mich Ihrer und Ihrer Freunde Gesellschaft berauben.

Вы меня симъ много одолжите.

Sie werden mich sehr dadurch verbinden.

Добро, инъ быть такъ, буду.

Gut, es bleibt dabey, ich werde kommen.

Я въ двенатцатомъ часу васъ ждать стану.	Ich werde Sie um zwölf Uhr erwarten.
Приду всеконечно.	Ich komme ganz gewiß.

РАЗГОВ. XLVI.	XLVI. Gespräch.
удержать кого у себя объдать.	einen zum Mittagsessen behalten.
Пожалуйте, государь мой, со мною отобѣдайте.	Seyn Sie so gütig, mein Herr, und speisen Sie diesen Mittag mit mir.
Ей, мнѣ не можно того здѣлать; есть у меня нѣкоторая нужда, которую я въ перьвомъ часу исправить желалъ бы.	Ich kann es in der That nicht thun; ich habe ein gewisses Geschäfte, welches ich gern um Ein Uhr ausrichten möchte.
Вы, государь мой, великую милость со мною здѣлаете, ежели пожалуете у меня останетесь; я вить	Sie werden mir eine sehr große Gefälligkeit erzeigen, mein Herr, wenn Sie bey mir bleiben; denn ich bin

одинъ, (у меня нѣтъ никово) вы можете сїе дѣло до другова дни отложить.

Добро, инъ послушать васъ.

ganz allein, (es ist niemand bey mir) Sie können dieses Geschäfte auf einen andern Tag verlegen.

Nun wohl! Ihnen zu gehorchen.

РАЗГОВ. XLVII.

о томже.

XLVII. Gespräch.

eben davon.

Желалъ бы я васъ, государь мой, у себя обѣдать удержать, ежели бы я что имѣлъ, что вамъ бы прїятно было.

У васъ всегда богатой бываетъ столъ; только я васъ теперь обеспокоить не хочу.

Ежели вы симъ малымъ обѣдомъ довольны будете, то я сїе почту

Mein Herr, ich möchte Sie gern zum Mittagsessen bey mir behalten, wenn ich etwas hätte, das Sie gerne äßen.

Sie haben allezeit eine wohl bereitete Tafel; ich will Ihnen aber jetzt nicht beschwerlich seyn.

Wenn sie mit dieser schlechten Mahlzeit vorlieb nehmen wollen, so werde ich

себѣ за великую честь и угожденіе.

mir eine große Ehre und Vergnügen daraus machen.

Наипаче же я приму то за честь и удовольствіе.

Es wird mir vielmehr zur Ehre und Zufriedenheit gereichen.

РАЗГОВ. XLVIII. — XLVIII Gespräch.

о томже. — eben davon.

Не смѣю васъ, государь мой, попросить, чтобъ у меня отобѣдать, опасаясь, дабы не лишить васъ лучшаго кушанья.

Ich getraue mich nicht, mein Herr, Sie zu bitten, diesen Mittag bey mir zu speisen, weil ich fürchte Sie von einer bessern Mahlzeit abzuhalten.

При семъ случаѣ у меня ничево не пропадетъ; но я ужъ и такъ прежнею вашею милостію доволенъ.

Ich werde bey dieser Gelegegenheit nicht zu kurz kommen; ich habe aber schon zu oft von Dero Gütigkeit Gebrauch gemacht.

Безъ комплиментовъ, пожалуйте останьтеся.

Ohne Complimente, bleiben Sie doch da.

Добро, инъ послушать васъ (инъ будь по вашему.)	Nun wohl! Ihnen zu gehorchen (auf Ihren Befehl.)
Я не пасся, но поставлю вамъ обыкновенное мое всегдашнее кушанье, а именно говядину.	Ich werde Ihnen nichts vorsetzen, als meine gewöhnlichen alltäglichen Gerichte, nehmlich ein Stück Rindfleisch.
Это мясо очень хорошо.	Das ist sehr gutes Fleisch.
Но мы наградимъ сей недостатокъ хорошимъ виномъ	Wir wollen aber den Mangel durch guten Wein ersetzen.

РАЗГОВ. XLIX. — XLIX. Gespräch.

зпаной гость приходитъ.	der geladene Gast kömmt.
Государь мой, я нѣсколько опоздалъ; пожалуйте не погнѣвайтеся на меня, что васъ задержалъ, ибо одиннацать давно ужъ било.	Ich komme etwas spät, mein Herr. Sie werden mir verzeihen, daß ich Sie aufgehalten, denn es hat schon lange Eins geschlagen.

Вы, государь мой, всегда въ самую пору прихо́дите, и обѣщанія своего не забываете, (и сло́ва своего держитесь.)	Sie kommen stets zu rechter Zeit, mein Herr, und vergessen nie Ihr Versprechen, (und halten allezeit Ihr Wort.)
Желалъ бы я, государь мой, чтобъ въ воли моей состояло, исполнять то всячески, чего ваша честь и моя должность отъ меня требуютъ.	Ich wünschte, mein Herr, daß es in meinem Willen stände, jederzeit das zu thun, was Ihr Ansehen und meine Schuldigkeit erfordern.
Гос. мой, вы сюда пришли не комплименты строить, чего ради извольте скинуть шпагу.	Sie sind nicht hiehergekommen, mein Herr, Complimente zu machen; belieben Sie deßwegen Ihren Degen abzulegen.
Бертрамъ, прими шпагу и епанчу у сего господина.	Bertram, nimm dem Herrn den Degen und Mantel ab.
Пожалуй, сядь тутъ, это мѣ-	Seyn Sie so gütig und setzen Sie sich hie-

сто

сто вамъ назначено.
Я тамъ не сяду, это мѣсто господина R.
Прошу покорно, сядь туда пожалуй.
Быть садиться, будь по вашему: лучше быть неучтиву, нежели упряму.

her, der Platz ist Ihnen zugedacht.
Ich werde mich nicht dahin setzen; der Platz gehört dem Herrn R.
Ich bitte gehorsamst, setzen Sie sich dahin.
Auf Ihren Befehl will ich mich setzen; es ist besser unhöflich als ungehorsam zu seyn.

РАЗГОВОРЪ L. *гостей сажать.*

Пожалуй, господинъ Совѣтникъ, изволь сѣсть сюда.
Весьма мнѣ прiятно будетъ, ежели отъ того меня свободите.
Что много спорить? прошу покорно.

L. Gespräch. die Gäste zum Sitzen nöthigen.

Mein Herr Rath, seyn Sie so gütig, und lassen sich hier nieder.
Sie werden mir einen großen Gefallen erzeigen, wenn Sie mich dessen überheben.
Was wollen wir lange streiten? ich bitte gehorsamst.

Сїе въ вашей только волѣ состоитъ.

Es kömmt bloß auf Ihren Willen an.

Пожалуй же, сядь тутъ.

Setzen Sie sich doch dahin.

Право, не сяду; мнѣ и здѣсь хорошо.

Ich werde es in der That nicht thun; ich sitze hier auch gut.

Но вамъ тамъ лучше будетъ.

Dort aber werden Sie besser sitzen.

Не погнѣвайтесь же, мой государь, добро ужъ быть тутъ сѣсть, а вы тамъ сядьте.

Vergeben Sie mir, mein Herr, lassen Sie mich immer hier sitzen, und setzen Sie sich dorthin.

Садись, мой государь, безъ церемонїй, вить у круглова стола нѣтъ большова мѣста: ктомужъ всегда то мѣсто, гдѣ вы сядете, честно будетъ.

Setzen Sie sich, ohne Umstände; an einem runden Tische ist kein Platz zu oberst. Ueberdieß aber ist derjenige Platz, auf welchem Sie sitzen, allezeit vornehm.

Что намъ напрасно время терять

Zu was verderben wir die Zeit mit un-

въ церемоніяхъ? ибо между тѣмъ кушанье простынетъ.

nöthigen Complimenten? das Essen wird indessen kalt werden.

РАЗГОВОРЪ LI.

приказъ отъ госпожи служанкѣ.

LI. Gespräch.

die Frau giebt der Magd Befehle.

Марья, снеси эту тарелку въ поварьню! я не могу глядѣть, чтобъ какая вещь на своемъ мѣстѣ не была; а послѣ принеси яблокъ.

Marie, trage den Teller in die Küche! ich kann es nicht sehen, daß eine Sache nicht an ihrem rechten Orte ist; und hernach bringe Aepfel herein.

Нѣтъ ужъ, сударыня, ихъ больше ни въ анбарѣ, ни въ погребу.

Es sind keine mehr da, Madam, weder in der Speisekammer, noch im Keller.

Очень хорошо! чтожъ мнѣ поставить будетъ на закуски? Надобно имъ еще остаться: я думаю, ты

Das wär schön! was hätte ich denn sonst zum Nachtische auf zu setzen? es müssen noch welche da seyn. Ich

больше,

больше, нежели сколько надобно, найдешь еще вЪ корзинкѢ, которую я на столѢ поставила.

glaube, du wirst in dem Korbe, den ich auf den Tisch gesetzt habe, mehr finden, als wir nöthig haben.

Поворачивайся же, ступай скоряе, и принеси мнѢ другой сырЪ; тотЪ, которой ты мнѢ сево дни по утру принесла, хуже тово, которой слуга принесЪ.

Mache fort! geh geschwind, und hohle mir andern Käse; der, den du mir heute früh gebracht hast, ist schlechter, als derjenige, welchen der Bediente geholt hat.

Желала бы я купить Пармскаго сыру, (пармезану) да самова хорошова.

Ich möchte gern Parmesankäse haben, er muß aber vom besten seyn, der zu bekommen ist.

РАЗГОВОР LII. просишъ хозяинъ гостей чтобъ кушали.

Вы, государь мой, не кушаете; развѣ кушанье вамъ не нравишся?

Напрасно, государь мой, вы сїе говорише, кушанье очень хорошо пристряпано, но мнѣ ѣсть не хочется; я вить и малымъ сытъ бываю, да и никогда много ѣсть не могу.

Да и вы, государь мой, больше разговариваете, нежели кушаете.

Напрасно изволите говорить, я ничево больше не дѣлаю, какъ ѣмъ.

LII. Gespräch. der Wirth nöthiget die Gäste, zu essen.

Sie essen ja nicht, mein Herr; ist das Essen etwa nicht nach Ihrem Geschmacke?

Sie belieben zu scherzen, mein Herr, die Speisen sind sehr gut zugerichtet; ich habe aber keinen Hunger. Ich lasse mich mit wenigem begnügen, und esse niemals viel.

Und Sie, mein Herr, sprechen auch mehr, als Sie essen.

Sie belieben nur zu spaßen, ich thue ja nichts, als essen.

He

Не погнѣвайтесь вы на меня, я положу вамъ не много сихъ квитовыхъ яблокъ, не ждите, государь мой, подчиванья.	Erlauben Sie mir gütigst, ich werde Ihnen etwas von den Quittenaepfeln vorlegen; lassen Sie sich nicht erst nöthigen, mein Herr.
Я и безъ того самъ брать буду, я ужѐ не жду подчиванья, за столомъ сидючи.	Ich werde schon selbst ohne dieß zulangen; ich lasse mich nicht lange nöthigen, wenn ich bey Tische bin.
Вы очень хорошо дѣлаете.	Da thun Sie sehr wohl.
Не могу теперь больше ѣсть; я ужѐ теперь того одолѣлъ (голодъ) которой меня сперьва мучилъ. (Я ужъ сытъ наѣлся)	Itzund kann ich nicht mehr essen; ich habe den (den Hunger) schon verjagt, der mich erst plagte. (Ich habe mich schon satt gegessen.
Возмите кусокъ сего куличка, и отвѣдайте (покушайте.)	Nehmen Sie doch ein Stück von dieser Schnepfe, und kosten (essen) Sie es.
Онъ весьма хорошо приготовленъ:	Sie ist vortreflich zugerichtet, ich werde

вленъ: я больше ево поѣмъ, нежели вы думаете; я ужѐ давно тако́ва хорошева кушанья не ѣдалъ.

mehr davon nehmen, als Sie glauben; ich habe lange Zeit nichts so delicates gegessen.

РАЗГОВОРЪ LIII. o томже.

LIII. Gespräch. eben davon.

Государь мой, я прикажу это блюдо снять, понеже вижу, что вы больше ужъ не кушаете: Вы, какъ видно, не любите пироговъ, (до пироговъ не охотникъ.)

Mein Herr, ich werde diese Schüssel wegnehmen lassen, weil ich sehe, daß Sie nicht mehr essen. Wie es scheint, so essen Sie nicht gern Pastetchen, (sind Sie kein Liebhaber von Pastetchen.)

Напрасно изволите говорить, я ихъ очень люблю; да ктожъ можетъ чрезъ мѣру ѣсть? я ужъ весьма доволенъ.

Ich bitte um Vergebung, ich esse sie sehr gern; wer kann aber ohne Aufhören essen? ich bin schon völlig satt.

Я тому не вѣрю.

Das kann ich nicht glauben.

Повѣрьте пожалуйте, я истинно довольно ѣлъ.

Glauben Sie mir immer, ich habe zuverläſſig genug gegeſſen.

Скушай пожалуй еще ножку цыплячью, прикажите положить ее передъ себя; а салатъ сами извольте брать; я бы вамъ подалъ, токмо салатъ подавать не обычно.

Eſſen Sie doch noch ein Hühnerkeulchen! erlauben Sie, daß ich es Ihnen vorlege. Sallat nehmen Sie ſich ſelbſt: ich würde Ihnen vorlegen, aber es iſt nicht gebräuchlich, den Sallat vorzulegen.

РАЗГОВОРЪ LIV.

LIV. Geſpräch.

просить хозяинъ гостей чтобъ пили и прохлажались.

der Wirth bittet die Gäſte, daß ſie trinken und luſtig ſeyn ſollen.

Господа̀, что пить не изволите? пожалуйте кушайте, буде не противно; развѣ вино

Meine Herren, Warum trinken Sie nicht? Ich bitte, trinken Sie doch, ſeyn Sie ſo gütig; ſchmeckt

вамъ

вамъ не нравится?

Ihnen etwa der Wein nicht?

Вино это очень деликатно, оно весьма хорошо, оно мнѣ довольно вкусно кажется: не Мозельское ли оно?

Der Wein ist sehr delicat, sehr gut, er kömmt mir sehr schmackhaft vor. Ist es nicht Moßler-Wein?

Правда такъ, государь мой!

Sie haben Recht, mein Herr.

Оно очень изрядно, оно ни старо, ни ново.

Er ist vortrefflich, er ist weder zu alt, noch zu jung.

Вы конечно охотники больше до Рейнвейну.

Sie sind gewiß mehr Liebhaber vom Rheinweine?

Я и ево пью; токмо Мозельское дучше всѣхъ прочихъ Нѣмецкихъ винъ люблю.

Ich trinke auch welchen; aber doch ist mir der Moßler lieber, als alle andere deutsche Weine.

Но вы, государь мой, не пьете. Инъ семъ выпьемъ вмѣстѣ.

Sie trinken ia aber nicht, mein Herr. Kommen Sie, wir wollen zusammen trinken.

Съ охотою, государь мой!

Mit Vergnügen, mein Herr.

За здоровье господина N.

Auf die Gesundheit des Herrn N.

Добро, будь по тому.

Ja, er soll leben!

Господинъ Капитанъ, что вамъ пріятно!

Mein Herr Hauptmann, was Ihnen lieb ist!

Мнѣ ничто такъ пріятно, какъ ваша дружба.

Es ist mir nichts so lieb, als Ihre Freundschaft.

Благодарствую за ваше пріятство.

Ich danke Ihnen für Ihre Höflichkeit.

Господа! принимайтесь за рюмки, и выпьемъ за здоровье всѣхъ друзей.

Nehmen Sie die Gläser, meine Herren, wir wollen auf das Wohlseyn aller Freunde trinken.

Хорошо, выпьемъ.

Vortrefflich, wir wollen trinken.

Господинъ N. за ваше здоровье!

Mein Herr N. Dero Wohlseyn!

Покорнѣйше благодарствую.

Ich danke ganz gehorsamst.

Теперь, господа̀, выпьемъ еще по рюмкѣ Венгерскаго вина̀.

Nun wollen wir noch ein Glas ungarischen Wein trinken, meine Herren.

Вен-

Венгерское вино очень крѣпко и пьяно, я лучше выпью еще рюмку Мозельскаго вина.

Der ungarische Wein ist zu stark und rauschend; ich will lieber noch ein Glaß Moßler trinken.

За ваше здоровье, государь мой! и благодарствую, что ко мнѣ пожаловали.

Auf Ihre Gesundheit, mein Herr, und mich für die Ehre Ihrer Gegenwart zu bedanken.

Я напротивъ того за ваше здоровье выпью, и благодарствую за ваше угощенiе.

Gleichfalls, Ihr Wohlseyn, und zur schuldigen Danksagung für die gute Bewirtung.

Государь мой! не на чемъ вамъ мнѣ благодарить.

Sie haben nicht Ursache zu danken, mein Herr.

РАЗГОВОРЪ LV. — LV. Gespräch.

жажду утолить. — den Durst löschen.

Пожалуй, государь мой, прикажи подать мнѣ

Seyn Sie doch so gütig, mein Herr, und lassen Sie mir ein

стаканъ пи́ва, ибо чрезмѣрно пить хочется.

Glaß Bier geben, denn ich bin ausserordentlich durstig.

Не подать ли лучше, государь мой, вамъ рюмку вина̀?

Wollen Sie nicht lieber, daß ich Ihnen ein Glaß Wein gebe?

Благодарствую, государь мой! я теперь пить вина̀ не хочу, ибо очень тепло, а я и безъ того очень горячь, такъ что одново вина̀ пить не могу: я ужѐ ево пилъ, но жажды имъ запить (утолить) не могу, а пиво лучше утоляетъ жажду, нежели вино.

Ich danke Ihnen, mein Herr, ich mag itzund keinen Wein trinken, denn es ist zu warm, und es ist mir schon so heiß, daß ich bloßen Wein nicht trinken kann. Ich habe schon welchen getrunken, aber ich kann mir den Durst nicht damit stillen; das Bier aber löschet den Durst eher, als der Wein.

Правду изволите говорить, да и я до пи́ва великой охотникъ. Вотъ вамъ самое хорошее, и очень студеное.

Sie haben Recht, ich bin auch ein großer Liebhaber vom Biere. Hier haben Sie von dem allerbesten, und recht frisches.

Благодарствую. Ахъ, сколь оно мнѣ пріятно! я весьма вамъ обязанъ.	Ich danke Ihnen. O, das schmeckt vortrefflich! ich bin Ihnen sehr verbunden.
Господинъ N. не изволите ли и вы ево?	Mein Herr N. belieben Sie nicht auch davon?
Никакъ, государь мой! я до пи́ва не охотникъ, я лучше люблю пить вино, не много смѣшавъ съ водою, когда жажду утолить хочу.	Nein, mein Herr, ich bin kein Liebhaber vom Biere, ich trinke lieber Wein, mit etwas Wasser vermischt, wenn ich mir den Durst löschen will.
Я тово дѣлать не могу, и не люблю вина̀ съ водою; но охотно пью вино по Нѣмецкому обыкновенїю, а именно чистое и безъ воды̀.	Das kann ich nicht, und trinke auch nicht gern den Wein mit Wasser, sondern ich trinke ihn lieber auf deutsche Art, nehmlich rein und ohne Wasser.
Вы, государь мой, очень хорошо дѣлаете.	Da thun Sie sehr wohl daran, mein Herr.

РАЗГОВОРЪ LVI.

LVI. Gespräch.

спрашипать, которой часъ.

man fragt, welche Zeit es sey.

Не изволите ли, государь мой, знать, которой то часъ? мы ужѐ весьма долго за столомъ сидимъ.

Wollen Sie nicht wißen, mein Herr, welch Uhr es sey? wir sitzen schon sehr lange am Tische.

Думаю я, государь мой, что вамъ у меня долго сидѣть скучно.

Ich glaube, mein Herr, es ist Ihnen verdrüßlich, lange bey mir zu seyn.

Никакъ, государь мой! я не для того спрашиваю; но скажите пожалуйте, которой то какъ часъ?

Keinesweges, mein Herr, ich frage nicht deßwegen; aber sagen Sie mir doch, ich bitte, welche Zeit ist es denn?

Государь мой! я не слыхалъ, сколько било часовъ, а часы сево дни непрямо (несходно) идутъ; но думаю,

Ich habe nicht gehört, wieviel es geschlagen hat, mein Herr, und die Uhr geht heute nicht richtig, (trift nicht zu) ich

что ужѐ второй часъ по полудни.

Не думалъ бы я, чтобъ такъ поздо ужѐ было; но время скоро проходитъ.

Мои часы показываютъ ужѐ три; но довольно знаю, что они напередъ идутъ.

А ежели симъ боевымъ часамъ вѣрить, то ужѐ полчетверта часа.

Не печальтеся, государь мой, о времени! еще не столь поздо, какъ вы думаете.

glaube aber, daß es zwey Uhr nach Mittage ist.

Ich hätte nicht gedacht, daß es schon so spåt wår; aber die Zeit verstreicht geschwind.

Meine Uhr zeigt schon auf Dreye; aber ich weiß, daß sie etwas zu früh geht.

Wenn man aber dieser Schlag - Uhr glauben will, so ist es schon halb Vier-Uhr.

Seyn Sie unbekümmert um die Zeit, mein Herr! es ist noch nicht so spåt, als Sie denken.

РАЗГОВОРЪ LVII. *при окончанiи обѣда.*

А. Пожалуйте не погнѣвайтеся, господа̀, на небогатой обѣдъ; въ другое время лучше ужѐ про васъ припасутъ.

Б. Обѣдъ (трактаментъ) вашъ очень хорошъ былъ

В. Въ немъ не было ни въ чемъ недостатка.

Г. Напрасно вы извиняетеся, государь мои; наипаче должны мы благодарить вамъ за всѣ учтивости, которыя вы намъ оказать изволили (за ваше къ намъ благопрiятство).

LVII. Gespräch. bey Endigung der Mahlzeit.

A. Ich bitte sehr, meine Herren, seyn Sie nicht ungehalten über die schlechte Mahlzeit; ein andermal sollen Sie besser bedienet werden.

B. Die Mahlzeit, (das Tractament) war sehr gut.

C. Es war nichts daran aus zu setzen.

D. Sie brauchen sich nicht zu entschuldigen, mein Herr; wir haben uns vielmehr bey Ihnen zu bedanken, für alle Höflichkeit, die Sie uns zu erzeigen beliebt haben. (für Ihre uns erwiesene Gütigkeit.)

А. По крайней мѣрѣ, господа мои, увѣрены бышь можете, что я вамъ былъ весьма радъ: чего ради васъ покорнѣйше прошу, сей малой обѣдъ заблаго принять.

Г. Ей ей! мнѣ стыдно слышать ваши такія рѣчи: благодарствую вамъ за ваше угощеніе, и прошу не оставить меня своею милостію.

A. Sie können wenigstens versichert seyn, meine Herren, daß ich Sie sehr gern bey mir gesehen habe, und ich muß daher nur gehorsamst bitten, mit dieser schlechten Mahlzeit vorlieb zu nehmen.

D. Ich bin in der That ganz beschämt, Sie so reden zu hören. Ich danke Ihnen für die gute Bewirthung, und bitte, mir stets Dero Gewogenheit zu erhalten.

РАЗГОВ. LVIII.

о томже.

Не погнѣвайтеся пожалуйте, государь мой, что я васъ у себя удержалъ, и столь

LVIII. Gespräch.

eben davon.

Sie werden gütigst verzeihen, mein Herr, daß ich Sie bey mir behalten, und Sie so schlecht bewirthet ha-

худо васъ подчивалъ; надѣюся на вашу благосклонность и пріязнь, что вы меня въ томъ не осудите.

be. Ich habe das Vertrauen zu Ihrer Leutseligkeit und Freundschaft, daß Sie mich entschuldigen werden.

Вы, государь мой, учтивостію своею меня предупредили; надлежало было мнѣ просить у васъ прощенія, и благодарить васъ за благопріятное ваше угощеніе.

Mein Herr, Sie sind mir mit Ihrer Höflichkeit zuvorgekommen; ich habe Sie um Verzeihung zu bitten, und mich bey Ihnen für die freundschaftliche Bewirthung zu bedanken.

Мой государь! пріятели между собою безъ всякихъ церемоній обходятся: чего ради не извольте о томъ говорить.

Mein Herr, gute Freunde müssen ohne alle Complimente mit einander umgehen: ich bitte daher, sprechen Sie nicht davon.

Вы, государь мой, очень вѣжливы, чего ради не говоря

Sie sind gar zu höflich, mein Herr, ich will daher nichts

ря другова чево, сїе только скажу:	weiter ſagen, als nur dieſes:
Простите, государь мой, я вамъ благодарствую.	Leben Sie wohl, mein Herr, ich danke Ihnen.

РАЗГОВОРЪ LIX.	**LIX. Geſpräch.**
двѣ дѣвицы мимо идутъ.	es gehen zwey Jungfern vorbey.
Эти двѣ дѣвушки кто таковы?	Wer ſind denn dieſe zwey Jungfern?
Онѣ двѣ сестры.	Es ſind zwey Schweſtern.
Которая изъ нихъ большая?	Welche davon iſt denn die älteſte?
Та, которая въ красной епанечкѣ.	Die in der rothen Saloppe.
По этому, которая ростомъ больше, та моложе, (меньшая) какъ слышу.	Alſo iſt die größte von Statur, die jüngſte, (die kleinſte) wie ich höre.
Подлинно такъ, государь мой! она, по видимому, любитъ желтой	Ganz recht, mein Herr. Wie es ſcheint, ſo liebt ſie die gelbe Farbe; denn ſie geht

цвѣтъ;

цвѣтъ; ибо она часто въ такомъ платьѣ ходитъ, а другая зеленой любитъ.

Зеленой и желтой цвѣты прïятны кажутся.

Правду говорите! и сево дни по утру шла съ ними ихъ тетка въ алой епанечкѣ, и на сïи три цвѣта смотрѣть очень прïятно было.

О томъ не сумнѣваюся, и желалъ бы я ихъ видѣть.

öfters in einem solchen Kleide. Die andre aber liebt die grüne Farbe.

Grün und gelb sind ein paar leibliche Farben.

Sie haben Recht. Heute früh gieng ihre Baase mit ihnen, in einer rosenfarbenen Saloppe, und es war sehr angenehm, diese drey Farben zusammen zu sehen.

Ich zweifele gar nicht daran, und wünschte sie gesehen zu haben.

РАЗГОВОРЪ LX.

гости расходятся.

А. Мои господа! вы всеконечно посидите еще здѣсь

LX. Gespräch.

die Gäste gehen auseinander.

A. Meine Herren, Sie werden ohne Zweifel noch eini-

нѣ-

нѣсколько времени?

Б. Ни какъ, государь! мы ужè со всѣмъ собрались итти.

В. Да и я со всѣмъ готовъ домой итти, только жду назадъ господина N. проститься съ нимъ и съ ево сожительницею.

А. Такъ инъ я напередъ пойду, ибо пора ужè мнѣ итти.

В. Я за вами тотчасъ слѣдовать имѣю.

А. Вы столь долго остаться здѣсь можете, сколько вамъ угодно. Благодарствую вамъ, государь мой, и всей компанїи за

ge Zeit hier bleiben.

B. Nein, mein Herr, wir sind schon alle bereit weg zu gehen.

C. Ich bin auch völlig fertig nach Hause zu gehen, und warte nur, biß Herr N. wieder kömmt, daß ich Abschied von ihm und seiner Gemahlinn nehme.

A. Ich werde also voraus gehen, weil die Zeit mir zu gehen befiehlt.

C. Ich werde Ihnen sogleich folgen.

A. Sie können so lange hier bleiben, als es Ihnen beliebt. Ich danke Ihnen, mein Herr, und der ganzen Gesellschaft für die Ehre Ihres Ge-

честные ваши разговоры. Простите, мои господа! я вашъ покорнѣйшій слуга.

ſprächs. Leben Sie wohl, meine Herren! ich bin Ihr gehorſamſter Diener.

В. Простите, господинъ Капитанъ! завтра имѣть буду я честь, увидѣться съ вами у господина N.

C. Ich empfehle mich Ihnen, Herr Hauptmann! morgen werde ich die Ehre haben, Sie bey dem Herrn N. zu ſehen.

А. Наипаче я сіе за честь себѣ почту.

A. Die Ehre wird auf meiner Seite ſeyn.

РАЗГОВОРЪ LXI.

LXI. Geſpräch.

проситъ гость, чтобъ хозяинъ его не провожалъ.

der Gaſt bittet den Wirth, daß er ihn nicht begleiten möge.

Государь мой! я вашъ покорный слуга, и весьма благодарствую за оказанную ко мнѣ честь и учтивость.

Mein Herr, ich bin Ihr gehorſamſter Diener, und danke Ihnen ſehr für die erzeigte Ehre und Höflichkeit.

Напра-

Напрасно изволите за столь малое благодарить.

Sie haben nicht Urſache, für das Wenige zu danken.

Добро, послушать васъ! только прошу васъ, государь мой, пожалуйте отпустите меня, и себя не утруждайте.

Wohl, ich gehorge Ihnen; nur aber bitte ich Sie, mein Herr, mich zu entlaſſen, und ſich nicht zu bemühen.

Я за честь себѣ почту, государь мой, чтобъ васъ проводить.

Ich rechne mir es zur Ehre, mein Herr, Sie zu begleiten.

Пожалуйтежъ не извольте изъ покоя выходить.

Seyn Sie ſo gütig, und gehen Sie nicht aus dem Zimmer.

Я вить не далеко васъ провожу: ктомужъ вы мнѣ позвольте, чтобъ я у себя въ дому дѣлалъ то, что мнѣ должно.

Ich werde Sie nicht weit begleiten. Ueberdieß werden Sie mir auch erlauben, daß ich in meinem Hauſe thue, was mir gebühret.

Государь мой! я почти итти да-

Mein Herr, ich kann nicht eher weiter

лѣе не могу, пока моей прозьбы не исполните: того ради паки васъ прошу, оставьте меня пожалуйте, и далѣе итти не трудитесь.

gehen, als biß Sie meine Bitte Statt finden lassen: Ich bitte daher nochmals, lassen Sie mich gehen, und bemühen Sie sich nicht weiter.

До тѣхъ поръ за вами въ слѣдъ смотрѣть буду, пока вы изъ глазъ выдете.

Ich werde Ihnen so lange nachsehen, biß Sie mir aus dem Gesichte seyn werden.

Вы къ учтивству и шутки прибавляете.

Sie fügen den Scherz zu der Höflichkeit hinzu.

РАЗГОВОРЪ LXII. / LXII. Gespräch.

о томже. / eben davon.

Прошу васъ, государь мой, не трудитесь со мною далѣе итти.

Ich bitte, mein Herr, bemühen Sie sich nicht, weiter mit mir zu gehen.

Государь мой, я здѣсь васъ одново не покину.

Mein Herr, ich werde Sie hier nicht allein gehen lassen.

Остань-

Остантесь пожалуйте, не извольте итти изъ покоевъ для меня.

Bleiben Sie, ich bitte, und gehen Sie meinetwegen nicht aus dem Zimmer.

Государь мой! позвольте мнѣ отдать вамъ надлежащую честь, и не лишите меня того удовольствїя, чтобъ васъ проводить.

Erlauben Sie mir, mein Herr, daß ich Ihnen die gebührende Ehre erzeige, und berauben Sie mich nicht des Vergnügens, Sie zu begleiten.

Государь мой! вы меня очень много одолжите: покорнѣйше васъ прошу, пожалуйте не ходите далѣе со мною.

Sie werden mich sehr verbinden, mein Herr, ich bitte daher gehorsamst, seyn Sie so gütig und gehen Sie nicht weiter mit mir.

Не погнѣвайтесь же пожалуйте, когда вы мнѣ не позволяете должность мою исполнить.

Sie werden mir also verzeihen, weil Sie mir durchaus nicht erlauben wollen, meine Schuldigkeit zu thun.

РАЗГОВ. LXIII. | LXIII. Gespräch.

несутъ книгу къ переплетчику.

man bringt ein Buch zum Buchbinder.

Здравствуй, дорогой переплетчикъ! принесъ я къ вамъ переплесть Ришелетовъ Лексиконъ.

Gott grüße Ihn, Meister Buchbinder! hier bringe ich Ihm Richelets Wörter-Buch zu binden.

Вы во время пришли; сего дня ввечеру съ прочими книгами непереплетеными, которыя вы здѣсь видите, я ево клеемъ намочу. Какъ ево вамъ переплесть? въ паргаментъ что ли?

Sie kommen eben zu rechter Zeit; ich will es heute Abend mit den übrigen ungebundenen Büchern, die Sie hier sehen, planiren. Wie wollen Sie es denn gebunden haben? etwa in Pergament?

Нѣтъ, въ телячью кожу во французской переплетъ.

Nein, in Kalbleder, in Franzband.

Хорошо,

Хорошо, здѣлаю такъ.	Gut, ich will es so machen.
Смотритежъ вы-бейте ево молотомъ хорошенько.	Sehe er aber zu, daß es gut geschlagen wird.

РАЗГОВ. LXIV.	LXIV. Gespräch.
пара чулкопъ.	ein Paar Strümpfe.
Это хорошая пара чулковъ.	Dieses Paar Strümpfe ist schön.
Это зимнïе чулки.	Es sind Winterstrümpfe.
Но думаю, что они очень уски.	Ich glaube aber, sie sind zu enge.
Нѣтъ, мой государь! они въ самую пору; они растягиваются, какъ видите.	Nein, mein Herr, sie sind gleich recht; sie dehnen sich, wie Sie sehen.
Что вы за нихъ дали? (сколь они дороги?)	Was haben Sie dafür gegeben? (wie theuer sind sie?)
Два рейхсталера (ефимка).	Zwey Reichsthaler.
Можно сыскать и подешевлѣ.	Man kann sie auch wohlfeiler haben.

Но тѣ не столь чисты, какъ сїи, да ктомужъ тѣ тканые, а не везеные: но каковы вамъ кажутся стрѣлки?

Alsdenn sind sie aber nicht so fein, als diese, und überdieß auch gewirkt, und nicht gestrickt. Wie gefallen Ihnen aber die Zwickel?

Они въ самую пору: однимъ словомъ, эти чулки самые хорошїе, и шерсть на нихъ очень чиста.

Sie haben die rechte Länge. Mit einem Worte, die Strümpfe sind sehr schön, und die Wolle sehr fein.

Я ихъ очернилъ; они сперва были бѣлые.

Ich habe sie schwarz färben lassen; sie waren erst weiß.

Но худо вы здѣлали, что очернили, ябъ лучше отдалъ въ дикую краску окрасить.

Sie haben nicht wohl gethan, daß Sie sie haben schwarz färben lassen; ich hätte sie aschgrau machen laßen.

Такóва цвѣту есть у меня другїе, которые я надѣваю на исподнїе чулки, когда очень студено.

Ich habe schon welche von der Farbe, welche ich zum Unterziehen brauche, wenn es sehr kalt ist.

РАЗГОВ. LXV.	LXV. Gespräch.
проситъ нѣкто перочиннопа ножика.	es verlangt jemand ein Federmesser.
Нѣтъ ли у васъ, государь мой, перочиннова ножичка?	Haben Sie nicht ein Federmesser, mein Herr?
Есть, государь мой! извольте брать.	Ja, mein Herr, Sie können es nehmen.
Пожалуйте дайте мнѣ ево на часъ.	Seyn Sie so gut, und leihen mir es auf ein Stündchen.
Съ охотою дамъ, токмо онъ тупъ; вотъ возмите!	Von Herzen gern, es ist aber nur stumpf. Hier, nehmen Sie es.
Я ево стану беречь, чтобъ не испортить.	Ich will es in Acht nehmen, daß es nicht verdorben wird.
Да и портить ужъ нѣчево.	Es ist nicht viel daran zu verderben.
Вы прежде сказывали, что перочинной ножикъ	Sie sagten vorhin, Ihr Federmesser schnitte nicht gut, (wär

худо рѣжетъ, (тупъ) однакожъ я перо свое хорошо очинилъ.

Это отъ того, что вы чинить весьма умѣете.

Вы шу́тите надо мною. Вотъ вамъ ево назадъ, благодарствую.

stumpf) und doch habe ich meine Feder gut damit geschnitten.

Das kömmt daher, daß sie sich gut auf das Schneiden verstehen.

Sie spotten meiner. Hier haben Sie es wieder, ich danke Ihnen.

РАЗГОВ. LXVI.

очиненое перо.

Не знаю, что это дѣлается, что мерское перо пишетъ не такъ, какъ мнѣ хочется; ибо пишетъ очень толсто: кабы немного, тобъ я ево за окошко выбросилъ.

Бертрамъ, отвѣдай ево, каково пи-

LXVI. Gespräch.

eine geschnittne Feder.

Ich weiß nicht, wie es zu geht, daß die verzweifelte Feder nicht schreibt, wie ich es haben will; denn sie schreibt zu grob. Es fehlt nicht viel, so werfe ich sie zum Fenster hinaus.

Bertram, versuche sie, wie sie schreibt,

шетъ, и очини хорошенько.

und ſchneide ſie ein wenig zurecht.

Оно по моей рукѣ хорошо очинено.

Nach meiner Hand iſt ſie gut geſchnitten.

Дай мнѣ ево обмокнувши въ чернила, отвѣдаю и я. Оно и теперь толстовато еще пишетъ: ты не очень умѣешъ перья чинить, надобно тебѣ еще тому учиться. Подай мнѣ еще перо обмокнувши въ чернила!

Dunke ſie in die Dinte, und gieb mir ſie her; ich will ſie auch verſuchen. Sie ſchreibt immer noch etwas zu dick; du kannſt eben nicht ſonderlich Federn ſchneiden, du mußt es noch beſſer lernen. Tauche die Feder noch einmal ein, und gieb mir ſie!

Каково вамъ, сударь, теперь кажется?

Was ſagen Sie nun davon, mein Herr?

Буду писать каково есть. Много ли еще у меня перьевъ?

Ich werde damit ſchreiben, wie ſie iſt. Habe ich noch viele Federkiehle?

Не знаю сколько, я не считалъ, да думаю, что еще нѣск лько пучковъ осталось.

Ich weiß nicht, wie viel, ich habe sie nicht gezählt; ich glaube aber, daß noch einige Bund übrig sind.

РАЗГОВ. LXVII.
Дѣвица хочетъ мыть руки.

LXVII. Gespräch.
die Jungfer will sich die Hände waschen.

Бертрамъ, принеси воды! хочу я умыть ру́ки, да почерпни же воду изъ фонтана, она махче колодезной.

Bertram, bringe mir Wasser! ich will mir die Hände waschen; es muß aber Röhrwasser seyn, denn es ist nicht so hart, als das Brunnenwasser.

Есть, сударыня, налитая тамъ въ стаканѣ.

Hier in dem Becher ist welches eingegossen, Mamsell.

Подай же скорее и полотенцо, утереть ру́ки.

Gieb mir geschwind auch das Handtuch, die Hände abzutrocknen.

Вотъ вамъ самое бѣлое и чистое.

Hier ist ein ganz weises und reines.

Не надобноль и вамъ, госпожа N, воды?

Wollen Sie nicht auch Wasser haben, Mamsell N?

Что мнѣ, сударыня, сѣ нею дѣлать? у меня вить руки не замараны; я недавно ихѣ мыла, а послѣ ничево нечистова не брала.

Was soll ich damit machen, Mamsell? meine Hände sind ja nicht schmutzig; ich habe sie nicht lange erst gewaschen, und habe nachher nichts unreines angegriffen.

РАЗГОВ. LXVIII.

служанка печь топитѣ.

LXVIII. Gespräch.

die Magd heizet den Ofen.

А. Марья, затопи печь, сей ночи будетѣ великой морозѣ.

Б. Тотчасѣ затоплю.

В. Дочка, рано еще печь затоплять, вить еще пяти не било; подождемѣ, пока хорошенко смеркнется, (темняе станетѣ:) мы очень много дровѣ

A. Marie, heitze ein, denn es wird diese Nacht einen starken Frost thun.

B. Ich will gleich einheitzen.

C. Es ist noch zu zeitig einzuheitzen, meine Tochter; es hat noch nicht fünf geschlagen. Wir wollen warten, biß es dunkler wird; wir verbrennen sonst zu viel

дровъ жжемъ; а зима еще долго протянется.

Holz, und der Winter dauert noch lange.

А. Государыня моя матушка, въ стужу не должно дровъ жалѣть; мы сидючи въ горницѣ озябли.

A. Frau Mutter, wenn es sehr kalt ist, muß man sich das Holz nicht dauren lassen; wir frieren hier im Zimmer.

В. Столь нѣжиться не пристойно.

C. Es schickt sich nicht, so zärtlich zu thun.

РАЗГОВ. LXIX.

LXIX. Gespräch.

подарить кого чѣмъ.

einen mit etwas beschenken.

Смѣю ли я вамъ, государь мой, подарить сїю табакерку? пожалуй, буде угодно, прими.

Darf ich mich unterstehen, mein Herr, Ihnen diese Dose zu schenken? Seyn Sie so gütig, nehmen Sie sie, wenn sie Ihnen gefällt.

Не могу не принять столь изряднаго подарка, наипаче же изъ прї-

Ich kann ein solch schönes Geschenk nicht ausschlagen, zumal aus Ihren werthen

ятныхъ вашихъ рукъ. Я вамъ, государь мой, за него весьма обязанъ: желалъ бы и я имѣть у себя такую вещь, которая бы васъ достойна была, и онуюбъ я вамъ отъ сердца моего подарилъ.

Händen. Ich bin Ihnen sehr dafür verbunden, mein Herr, und wünschte nur, auch etwas bey mir zu haben, was Ihnen anständig seyn möchte, ich würde es Ihnen von ganzem Herzen schenken.

Продолженіе вашей дружбы почту я за пріятнѣйшей подарокъ.

Ich schätze die Fortsetzung Ihrer Freundschaft für das angenehmste Geschenk.

Государь мой! я весьма сожалѣю, что имѣющагося къ вамъ высокопочитанія ничѣмъ инымъ какъ словами засвидѣтельствовать могу.

Ich bedaure, mein Herr, daß ich die Hochachtung, die ich für Sie hege, durch nichts als nur bloß durch Worte an den Tag legen kann.

РАЗГОВ. LXX.

о томже.

Ежели вы, государь мой, меня любви своей удостоите, то пожалуйте примите отъ меня сей малой подарокъ.

Хотя я нимало не достоинъ, чтобъ вы меня дарили, однакожъ я оной подарокъ приму въ засвидѣтельствованiе моего послушанiя.

Покорнѣйше васъ, государя моего, прошу, не столь смотрѣть на вещь, какъ на доброе сердце.

Хотябъ вашъ подарокъ еще вдвое меньше былъ, о-

LXX. Gespräch.

eben davon.

Mein Herr, wenn Sie mich Ihrer Liebe für würdig halten, so seyn Sie so gütig und nehmen Sie dieses kleine Geschenk von mir an.

Ob ich es gleich nicht verdiene, daß Sie mich beschenken, so nehme ich doch dieses Geschenk an, Ihnen meinen Gehorsam zu bezeigen.

Ich bitte gehorsamst, mein Herr, sehen Sie nicht so wohl auf die Sache, als vielmehr auf den guten Willen.

Und wenn Ihr Geschenk noch zweymal kleiner wär, so würde

днако

днако я всегда онаго недостоинЪ; и вашу благопріятность я всегда за самой великой подарокЪ почитать буду, которымЪ вы меня одолжить можете. Напрасно изволили вы столь много тратиться; а между тѢмЪ благодарствую вамЪ за подарокЪ, которой хранить буду вЪ память того друга, которой мнѢ ево подарилЪ.

ich deßen doch nicht werth seyn, und ich werde jederzeit Ihre Wohlgewogenheit für das gröste Geschenk halten, womit Sie mich verbinden können. Sie haben sich unnöthiger Weise so viele Unkosten gemacht; indessen danke ich Ihnen für das Geschenk, welches ich zum Andenken des Freundes aufheben werde, der mir es gegeben hat.

РАЗГОВ. LXXI.

хлѢбЪ ѣсть.

Софья, принеси хлѢба.

Какого изволите, сударь, хлѢ-

LXXI. Gespräch.

Brod essen.

Sophie, bringe mir Brod!

Was wollen Sie denn für Brod,

ба? пшенишнова что ли?

Подай крупичетова, ежели есть.

Для чевожъ ему не быть? тотчасъ принесу. Вотъ извольте, сударь! но они очень горячи: пожалуй, государь мой, не кушай, но подожди, пока простынутъ; а старые всѣ изошли.

Я между тѣмъ стану ѣсть корки, а мякишь оставлять.

Я подамъ ржанова или людскова хлѣба, которой пшенишнова вкуснѣе.

Правду, Софья, говоришъ, подай мнѣ кусокъ. Я весь

mein Herr? weißes?

Gieb mir Semmel, wenn welche da sind.

Warum sollten keine da seyn? ich will gleich welche bringen. Hier sind welche, sie sind aber sehr heiß; essen Sie sie nicht, mein Herr, sondern warten Sie, bis sie kalt sind. Es waren keine altbackenen mehr da.

Ich will unterdessen die Rinde eßen, und die Krume liegen laßen.

Ich will Ihnen schwarz Brod, von der Leute Ihrem geben, es ist schmackhafter, als das weise.

Du hast Recht, Sophie, gieb mir ein Stück; ich habe

хлѣбъ съѣлъ, которой вамъ положенъ былъ.

alles Brod aufgegessen, das für dich hingelegt war.

Государь мой! вы не худо здѣлали, ибо надъ рѣзанымъ хлѣбомъ нѣтъ господина; и ево на то пекутъ, чтобъ ѣсть.

Sie haben nicht übel gethan, mein Herr, denn geschnitten Brod hat keinen Herrn, und es wird deßwegen gebacken, daß man es eßen soll.

РАЗГОВ. LXXII.

LXXII. Gespräch.

служанка платье чиститъ.

die Magd macht das Kleid rein.

Другъ мой, прикажи вычиститъ кофейное мое платье, которое я сево дни надѣну.

Mein Kind, laß mein caffeebraunes Kleid rein machen, das ich heute anziehen werde.

Тотчасъ велю служанкѣ вычиститъ. Анна! подь сюда, вычисти это платье.

Ich will es gleich der Magd rein machen lassen. Anne, komm her, mache dieß Kleid rein!

Тот-

Топічасъ я ево вычищу; да гдѣжъ голичокъ?

Ich will es gleich rein machen, wo ist denn aber die Bürste?

Такъ ты теперь ищешь голичка? надобно ево къ одному мѣсту прибирать, чтобъ сыскать, когда понадобится.

Itzt suchst du also erst die Bürste? man muß sie hübsch an einen gewißen Ort legen, daß man sie finden kann, wenn man sie braucht.

Впредь ужѐ о томъ стараться буду.

Ich werde ins künftige beßer dafür sorgen.

РАЗГОВ. LXXIII. / LXXIII. Gespräch.

бранятъ служанку, что худо платье вычистила.

Man schmält auf die Magd, daß sie das Kleid nicht recht rein gemacht hat.

Кавтанъ очень худо вычищенъ, ты ево прутомъ не выбила.

Der Rock ist nicht recht rein gemacht, du hast ihn nicht ausgeklopft.

Выбила бы я ево, сударыня, но прута, которымъ я

Ich hätte ihn ausgeklopft, Madam, ich konnte aber den Stock

пре-

прежде платье выбивала, въ сѣняхъ не нашла.

nicht im Saale finden, womit ich sonst die Kleider ausgeklopft.

Вотъ тебѣ другой! камзолъ и теперь весь въ пыли и волокнахъ.

Hier hast du einen andern! die Weste ist noch ganz voll Staub und Federn.

Не погнѣвайся, пожалуй, на меня, сударыня! ибо къ кофейному и черному платью лехко всякая грязь пристаетъ.

Seyn Sie nicht ungehalten auf mich, Madam; denn auf einem caffeebraunen und schwarzen Kleide hängt sich gleich alles an.

Рѣчиста ты, отговариваться умѣешь.

Entschuldige dich nur, denn aufs Ausreden verstehst du dich.

РАЗГОВ. LXXIV.

служанка идетъ по господское платье.

LXXIV. Gespräch.

die Magd geht nach des Herrn seinem Kleide.

Дѣвка, гдѣ мой красной сертукъ, и камчатной камзолъ? знаешь ли, гдѣ онъ лежитъ?

Mägdchen, wo ist mein rother Ueberrock, und die damastene Weste? weißt du, wo sie liegt?

Я не могу сыскашь ключа ошъ сундука.

Ich kann den Schlüßel zum Schranke nicht finden.

Куда шы опяшь его дѣвала? что шы полно думаешь? вошъ онъ висишъ на гвоздѣ, шы конечно сама шушъ повѣсила: что полно у шебя въ головѣ? не позабудь же ужъ хошь дашь мнѣ сершукъ.

Wo hast du ihn wieder hingethan? wo hast du deine Gedanken? da hängt er ja am Nagel, du hast ihn gewiß selbst hingehangen. Was hast du denn immer im Kopfe? vergiß auch nicht, mir den Ueberrock zu bringen.

Кошорой сершукъ принесшь прикажеше?

Welchen Ueberrock soll ich Ihnen denn bringen?

Красной.

Den rothen.

РАЗГОВ. LXXV. *бранятъ служанку.*

LXXV. Gespräch. man schmält auf die Magd.

Слушай! что шаково будешъ, что епанча и по сю по-

Höre doch! was soll das heißen, daß der Mantel immer noch

ру виситъ тамъ не вычищена? (не выбита?)

Не чѣмъ было, сударь, выбить.

Вить я прутъ тамъ положилъ.

Да теперь ужъ ево тутъ нѣтъ.

Подай же мнѣ епанчу, какова она теперь есть; надобно мнѣ тотчасъ итти. Бѣда съ вами такими служанками: надобно женѣ моей вездѣ присматривать, а безъ того ничево добра не будетъ; ужѐ! я съ вами управлюся.

da hängt, und nicht rein gemacht (ausgeklopft) ist?

Ich hatte nichts zum Ausklopfen, mein Herr.

Ich habe ja ein Stäbchen hingelegt.

Es ist aber nicht mehr da.

Gieb mir den Mantel her, wie er ist; ich muß gleich ausgehen. Es ist ein Elend mit solchen Mägden! beständig muß meine Frau nach allem sehen, sonst wird nichts gutes daraus. Warte nur! ich will schon andre Anstalten deinetwegen treffen.

служанка зашипаетъ камзолъ.	die Magd flickt die Weste.
Смотри, вишь камзолъ весь по швамъ распоролся, отъ вороту до подолу.	Sieh einmal, an der Weste ist die Naht ganz aufgetrennt, von oben biß unten aus.
Тотчасъ, государь мой, зашью.	Ich will sie gleich wieder zunehen.
Да глядижъ, хорошенько ужѐ зашей; а то вишь опять распорется.	Siehe aber zu, daß du sie recht zunehst, denn sonst geht sie gleich wieder auf.
Да и карманъ изодрался, тутъ надобно лоскутъ.	In der Tasche ist ein Loch, es muß ein Fleck darauf gesetzt werden.
Тотчасъ будетъ; есть у меня на верьху лоскутъ бумазей, пойду туда ево искать: вотъ, на!	Du sollst gleich einen haben; ich habe oben ein Stück Parchent, ich will gehn und es suchen. Hier ist es.

Будетъ

Будетъ ли столько?	Wird es auch groß genug seyn?
Довольно! почини сперва камзолъ, а о карманѣ послѣ переговоримъ.	Vollkommen. Mache nur erst die Weste fertig, dann wollen wir von der Tasche reden.

РАЗГОВ. LXXVII. — LXXVII Gespräch.

прячутъ шляпу въ шкапъ.	man verwahrt den Hut im Schranke.
Слушай, дѣвица, спрятана ли моя шляпа?	Höre, Mädchen, ist mein Hut aufgehoben?
Думаю, что госпожа (хозяйка) ее спрятала.	Ich glaube, Madam (die Frau) hat ihn aufgehoben.
Не въ свое мѣсто положена, ибо шляпникъ стоитъ на лавкѣ: надобно ее туда положить. Вить для тово то я и шляпникъ здѣлалъ, ибо пыль ложится на все и	Er ist aber nicht am gehörigen Orte, denn das Hutfutteral steht auf der Bank; du must ihn hineinlegen. Ich habe ja dazu das Futteral machen laßen! denn der Staub legt sich auch im Schranke

въ шкапахъ: вишь недавно еще я эшу шляпу новую купилъ, но скоро не лучше будешъ сшарой.

in alles. Ich habe mir erst nicht lange den neuen Hut gekauft, er wird aber bald nicht mehr besser aussehen, als der alte.

РАЗГОВ. LXXVIII. | LXXVIII. Gespr.

бобровая шляпа | ein Kastorhut.

Берщрамъ, спрячь эшу шляпу!

Тошчасъ, государь.

Эша шляпа самая хорошая изъ чисшаго пуху, и лехка какъ перо, носишь ее головѣ шяжело не будешъ; шолько крылья широковашы.

Оно всеконечно бобровая?

Али шы не видишъ, чшо шакая?

Bertram, hebe diesen Hut auf!

Den Augenblick, mein Herr.

Dieser Hut ist sehr gut, von den feinsten Haaren, und so leicht, als eine Feder, er wird nicht schwer auf dem Kopfe seyn; nur sind die Kremben ein wenig zu breit.

Es ist gewiß ein Kastorhut?

Siehst du denn nicht, daß es einer ist?

Вижу,

Вижу, государь мой, и думаю, что не дешево вы ее купили.

Ja, ich sehe es, mein Herr, und glaube, daß er nicht wohlfeil seyn wird.

Нельзя тово не думать, ибо такія шляпы всегда дороги: ихъ здѣсь не дѣлаютъ, но купцы вывозятъ ихъ изъ Голландіи и Англіи. Я за нее далъ пять ефимковъ.

Das ist natürlich, diese Hüte sind jederzeit theuer; denn sie werden nicht hier gemacht, sondern die Kaufleute bringen sie aus Holland und England. Ich habe fünf Thaler dafür gegeben.

Охъ, какъ дорого! я бы столько не далъ, за такую цѣну я бы не взялъ, моей бы мошнѣ то очень тяжело было; мнѣ довольно хороша шляпа въ ефимокъ. Но нѣтъ у нее шнуру, обложу еще.

O, das ist theuer! so viel hätte ich nicht gegeben, dafür hätte ich ihn nicht genommen, meinem Beutel würde das zu schwer fallen; mir ist ein Hut für einen Thaler gut genug. Es ist aber keine Schnur darum, ich will noch eine darum machen.

Дѣлай такъ.

Das thue.

слугу нѣкуда посылаютъ.

man schickt den Bedienten wohin.

Иванъ, снеси это сукно къ портному, скажи ему, чтобъ ко мнѣ пришолъ, и снялъ съ меня мѣрку на платье.

Погодя, сударь, снесу къ нему, я и безъ того съ двора иду.

Не хочу годить, но теперь тотчасъ ступай! Тѣмже временемъ можешь снести парикъ мой къ парикмахеру; вить тебѣ по дорогѣ: скажижъ ему, чтобъ хорошенько убралъ.

Johann, trage dieses Tuch zum Schneider, und sage ihm, er solle zu mir kommen, und mir das Maaß zu einem Kleide nehmen.

Ich will es hernach mit hintragen, mein Herr, denn ich gehe ohne dieß aus.

Darauf kann ich nicht warten, gehe jeẞt gleich! Du kannst auch zugleich meine Perücke zum Perückenmacher tragen, denn es ist auf einem Wege. Sage ihm, er soll sie gut auskämmen.

Ждать

Ждать ли мнѣ, пока онъ ево уберетъ?

Soll ich warten, biß er sie fertig gemacht hat?

Да, подожди у нево, и скажи ему, чтобъ ко мнѣ пришолъ; я хочу съ нимъ поговорить о здѣланіи новаго парика.

Ja, warte bey ihm, und sage, er solle zu mir kommen; ich will wegen Verfertigung einer neuen Perücke mit ihm sprechen.

РАЗГОВ. LXXX.

LXXX. Gespräch.

о приготопленіи кушанья къ обѣду.

von Zubereitung der Speisen zum Mittagsessen.

А. Слушай, дѣвица, какое намъ сево дни кушанье стряпать? что станемъ обѣдать?

A. Höre Sie, Jungfer, was läßt Sie uns heute gutes zu essen machen? was werden wir diesen Mittag haben?

Б. Есть у насъ еще, сударыня, окорокъ въ уксусѣ обмоченой.

B. Madam, wir haben noch eine Schweinskeule in Essige liegen.

А. Анна, сходи въ погребъ, и принеси оттуда окорокъ, которой ты ономеднись туда снесла.

В. Онъ еще свѣжъ и не попортился, и пролежитъ еще до воскресенья.

А. Пролежитъ ли полно?

В. Подлинно пролежитъ.

А. Снеси назадъ въ погребъ, въ воскресенье будетъ изъ него у насъ хорошее жареное. Прибавь еще немного уксусу, либо свѣжимъ налей: дѣлай, какъ хочешь.

В. Здѣлаю, какъ могу; у меня не много уксусу осталось.

A. Anne, geh in den Keller, und hohle die Schweinskeule herauf, die du neulich hinunter getragen hast.

C. Sie ist noch frisch und gut, und hält sich schon biß auf den Sonntag.

A. Sollte Sie sich wirklich halten?

C. Ganz zuverläßig.

A. Trage sie wieder in den Keller; sie wird uns auf den Sonntag einen guten Braten geben. Giesse noch etwas Eßig daran, oder gieße auch ganz frischen darauf: mache es, wie du willst.

C. Ich will es machen, wie ich kann; denn ich habe nicht viel Eßig mehr.

РАЗГОВ. LXXXI.	LXXXI Gespräch.
пособлять кафтанъ надѣвать.	den Rock anziehen helfen.
Дочка, подь сюда, пособи мнѣ кафтанъ надѣть.	Komm her, meine Tochter, hilf mir den Rock anziehen.
Погоди батюшка сударь немношко, я вамъ пособлю.	Verziehen sie ein wenig, Herr Vater, ich will Ihnen helfen.
Я не могу долго ждать.	Ich kann nicht lange warten.
Вотъ, здѣсь я сударь.	Hier bin ich schon, Herr Vater.
Вдѣнь камзолъ въ кафтанъ, чтобъ мнѣ способнѣе на руку надѣть; ибо не смѣю руку много двигать, за тѣмъ что кровь пускалъ, понеже жила отвориться можетъ (чтобъ руки не разбередить.) Какъ я	Stecke die Weste in den Rock, daß er mir leichter über die Aerme geht; denn ich getraue mich nicht den Arm stark zu bewegen, weil ich zur Ader gelassen habe, denn die Ader könnte aufspringen, (damit ich den Arm nicht wieder aufreiße). Als

прежде сего кровь пускалЪ, то руку разбередилЪ, и кровь опять пошла, и находился вЪ великой опасности, ибо я одинЪ только былЪ

Но теперь сего беречься станемЪ.

ich das leßtemal zur Ader ließ, so war sie mir auch wieder aufgesprungen, und blutete vom neuen, und ich war in großer Gefahr, weil ich ganz allein war.

Jeßund wollen wir uns schon dafür in Acht nehmen.

РАЗГОВ. LXXXII.

время препровождать.

Вишь теперь мы ужè дома! что станемЪ теперь дѢлать, тетушка? чѢмЪ будемЪ забавляться?

Любезная племяненка, кажется мнѢ, что студено прогуливаться.

LXXXII Gespräch.

sich die Zeit vertreiben.

Da sind wir ja schon wieder zu Hause! was wollen wir denn nun machen, Frau Muhme? womit wollen wir uns die Zeit vertreiben?

Liebe Jungfer Muhme, ich glaube, es ist zu kalt, spaßieren zu gehen.

ТакЪ

Такъ останемся дома.

Мы и дома найдемъ, чѣмъ забавляться; сыграемъ нѣсколько игоръ въ дамки.

Хорошо.

Знаешь ли племяненка, что еще намъ дѣлать? пошлемъ къ дѣвицѣ N. чтобъ она послѣ обѣда посидѣть къ намъ пришла; ежели ей нѣтъ какой нужды, то конечно она будетъ, и насъ столько насмѣшитъ, что больше не захочется.

Nun, so wollen wir zu Hause bleiben.

Wir werden auch zu Hause einen Zeitvertreib finden. Wir wollen einige Spiele in der Dame machen.

Recht wohl.

Wißen Sie, Jungfer Muhme, was wir noch machen können? wir wollen zur Mamsell N. schicken, daß sie uns heute Nachmittag besuchen soll. Wenn sie nicht nöthig zu thun hat, so wird sie gewiß kommen, und uns so viel zu lachen machen, daß wir nicht mehr können werden.

РАЗГОВ. LXXXIII. LXXXIII. Gespr.

слуга долго на-задъ нейдетъ. der Bediente bleibt lange aus.

Любезная племяненка, съ часъ ужѐ послалъ я слугу къ господину N. но и теперь еще назадъ не бывалъ; не приказывалиль вы ему, куда въ другое мѣсто зайти?

Liebe Jungfer Muhme, ich habe den Bedienten schon vor einer Stunde zu Herrn N. geschickt, und er ist noch nicht wieder zurück. Haben Sie ihm etwa noch an einen andern Ort zu gehen befohlen?

Никакъ, сударь дядюшка, я не видала, какъ онъ пошолъ.

Nein, Herr Vetter, ich habe ihn nicht gesehen, da er weggieng.

Гдѣжъ онъ такъ долго медлитъ? дивно право, что онъ назадъ нейдетъ.

Wo muß er denn also so lange bleiben? es ist in der That wunderbar, daß er nicht wieder kömmt.

И мнѣ дивно, да чтожъ дѣлать? подождите не-

Es wundert mich auch, was ist aber zu machen? warten Sie

мношко; конечно онъ ужѐ скоро будетъ. Думаю я, что онъ пришолъ; слышу, что нѣкто по лѣсницѣ идетъ.	noch ein wenig, er wird nunmehr gewiß bald kommen. Ich glaube er kömmt schon, denn ich höre jemand auf der Treppe gehen.
Конечно онъ, слышно вить и по ево походкѣ.	Er ists gewiß, man hört es auch an seinem Gange.

РАЗГОВ. LXXXIV. *слугу бранять.* — LXXXIV. Gespr. man schilt den Bedienten aus.

Слава Богу! насилу ты назадъ пришолъ. Когда ты однажды выдешь, то ужѐ домой назадъ нейдешь.	Nun, Gott Lob, daß du wieder gekommen bist! wenn du nur einmal weggehst, so kömmst du auch niemals wieder nach Hause.
Пожалуй, сударь, выслушай меня! не извольте напрасно гнѣваться: вить у господина	Hören Sie mich nur an, mein Herr! erzürnen Sie sich nicht ohne Ursache. Es waren Gäste bey

N. были гости, я принужденъ былъ дожидаться, мнѣ нельзя было скоряе назадъ притти; я въ томъ вить не виноватъ, что мнѣ было дѣлать?

Иванъ, вотъ тебѣ отъ меня приказъ, что, ежели пошлю тебя куда за какою нуждою, то ходи скоряе, и приходи назадъ домой; а буде, такъ худо тебѣ будетъ.

ты очень своеволишь, ты надѣешься на то, что я тебѣ спущаю: куда тебя пошлю, долго не мѣшкай, я не хочу ужѐ болѣе терпѣть.

dem Herrn N. und da mußte ich warten; es war mir daher unmöglich, eher wieder zu kommen. Sie ſehen, ich kann nicht dafür; was ſollte ich denn machen?

Johann, höre was ich dir ſage: Wenn ich dich wegen dieſem oder ienem Geſchäfte wegſchicke, ſo geh geſchwind, und komm bald wieder nach Hauſe; wenn du es aber nicht thuſt, ſo wird es nicht gut werden.

du thuſt nur, was dir einfällt, und verläſſeſt dich darauf, daß ich Nachſicht mit dir habe. Halte dich nicht lange auf, wenn ich dich wohin ſchicke; denn ich leide es nicht länger.

однимъ словомъ, впредь тебѣ спущать не стану; и ежели ты обычая своего не перемѣнишь, то увидишь, каково тебѣ будетъ. Я тебѣ изаправду (не шутя) это говорю.

mit einem Worte, ich werde dir hinführo nicht länger durch die Finger sehen, und wenn du deine Gewohnheit nicht änderst, so wirst du sehen, wie es dir gehen soll. Ich sage dir dieses im Ernste, (nicht im Scherze).

Не извольте, государь, столь много гнѣваться, мнѣ скоряе домой притти не льзя было; однако прошу прощенія, ежели я васъ чѣмъ ни будь прогнѣвалъ.

Seyn Sie nicht so ungehalten, mein Herr, ich konnte nicht eher nach Hause kommen; jedoch bitte ich Sie um Verzeihung, wenn ich Sie womit beleidiget habe.

спрашипается, для чего не готорятЪ.

Государь мой! для чево вы ни слова не говорите?

Я, государь мой, за честь почитаю васЪ слушать; намЪ нельзя всѣмЪ вдругЪ говорить, но надобно кому ни будь изЪ насЪ молчать.

Не думаю я, чтобЪ то причиною тому было, но опасаюсь, не досадно ли что вамЪ? вы потупясь сидите.

Не изволте того думать, не о чемЪ печалиться,

man fragt, warum nicht geredet wird.

Warum sprechen Sie kein Wort, mein Herr?

Ich mache mir eine Ehre daraus, Ihnen zu zu hören, mein Herr; wir können nicht alle zugleich reden, sondern einer von uns muß schweigen.

Ich glaube nicht, daß dieß die Ursache ist, sondern ich fürchte, das Ihnen etwas verdrüßlich sey; denn Sie sitzen so niedergeschlagen.

Glauben Sie dieß nicht! Ich habe keine Ursache verdrüßlich

когда

когда я съ такими честными людьми быть вмѣстѣ удостоился, и меня столь изрядно подчиваютъ: я тогда говорить стану, когда до меня череда дойдетъ.

zu seyn, da ich das Glück habe mit so artigen Leuten in Gesellschaft zu seyn, und so wohl bewirthet werde. Ich werde schon reden, wenn die Reihe an mich kommen wird.

Извольте дѣлать, какъ вамъ угодно: только прошу ужѐ хоть покушать.

Thun Sie, was Ihnen gefällig ist; nur bitte ich, essen Sie nunmehro auch.

Добро, сударь! буду исполнять вашу волю; и вы подлинно скажете, что я себя не забываю, и столько пью и ѣмъ, сколько и другіе.

Recht wohl, mein Herr! ich werde Ihrem Willen nachkommen, und Sie werden gewiß sagen, daß ich mich nicht vergesse, sondern soviel eße und trinke, als die andern.

Все въ вашей волѣ состоитъ, и ябъ желалъ, госу-

Es steht ganz in Ihrem Belieben, und ich will nur wünschen,

дарь мой, чтобЪ вамЪ что ни будь изЪ кушанья понравилось.

Мой государь! нѢтЪ тутЪ ничего, чтобЪ весьма пріятно не было.

mein Herr, daß etwas unter den Speisen nach Ihrem Geschmacke seyn mag.

Es ist nichts hier, mein Herr, was nicht sehr vortreflich wär.

РАЗГ. LXXXVI. *черпонной полнопѢсной.*

LXXXVI. Gespr. ein vollwichtiger Ducaten.

ПришолЪ я, мой другЪ, отдать вамЪ недоплаченыя деньги, которыя я вамЪ долженЪ.

Я весьма сожалѢю, что вы столько трудитесь, и за тѢмЪ только сюда пришли; не по что было вамЪ спѢшить.

Сколько еще я вамЪ долженЪ?

Liebster Freund, ich komme nur, Ihnen den Rest zu bezahlen, den ich Ihnen noch schuldig bin.

Ich bedaure sehr, daß Sie sich so viel Mühe gegeben und deßwegen allein hergekommen; Sie hätten nicht damit zu eilen gehabt.

Wieviel bin ich Ihnen noch schuldig?

Шесть гулденовъ, (на васъ осталось еще долгу шесть гулденовъ)

Sechs Gulden, mein Herr, (Sie blieben mir noch sechs Gulden schuldig).

Вотъ вамъ червонецъ.

Hier haben Sie einen Ducaten.

Полновѣсной ли этотъ червонецъ?

Ist dieser Ducaten wichtig?

Полновѣсной, сударь! я самъ его вѣсилъ.

Er ist wichtig, mein Herr; ich habe ihn selbst gewogen.

Не думаю, чтобъ онъ пошолъ, (чтобъ его взяли) кажется мнѣ онъ нѣсколько легокъ; между тѣмъ посмотрю, возмутъ ли ево: ежелижъ не возмутъ, то вамъ назадъ отдамъ.

Ich glaube nicht, daß er paßiert, (daß sie ihn nehmen) er sieht mir etwas zu leicht aus; indeßen will ich zusehen, ob ich ihn unterbringen kann. Wenn sie ihn nicht nehmen, so gebe ich ihn Ihnen wieder zurück.

Червонецъ хорошъ, пойдетъ.

Der Ducaten ist gut, er wird schon gehen.

РАЗГ. LXXXVII. LXXXVII. Gespr.

о дровахъ. vom Brennholze.

Вы купили дровъ, сударыня?

Sie haben Holz gekauft, Madam?

Настаетъ ужъ, сударыня, зима, а намъ много дровъ надобно; ибо жжемъ ихъ въ печахъ, на комелькахъ, въ хлѣбной печи, и на очагѣ.

Der Winter rückt heran, Madam, und wir brauchen viel Holz, denn wir brennen welches in den Oefen, in den Caminen, im Backofen, und auf dem Heerde.

Да и у насъ дома, сударыня, не меньше исходитъ; ибо мы топимъ большую горницу, въ которой мы обыкновенно живемъ, и которая избою называется; топится еще у насъ батюшкина горница, братцовъ покой, и

Zu Hause bey uns geht auch nicht weniger darauf; denn wir heitzen das grosse Zimmer, worinnen wir uns gemeiniglich aufhalten, und welches wir die Stube nennen. Wir heitzen ferner meines Vaters Zimmer, meines Bruders Stube, und

боль-

большая зала; а въ поварнѣ на очагѣ огонь никогда не гаснетъ (не переводится.) Что эти березовыя ли дрова?

den großen Saal, und in der Küche, auf dem Heerde, geht das Feuer niemals aus. Ist dieß nicht Birkenholz?

Я еще купила и дубовыя и еловыя дрова, и прошлаго года сожгли мы дровъ больше тритцати саженъ.

Ich habe auch eichenes und kiefernes Holz gekauft, und vergangenes Jahr haben wir mehr als dreyßig Faden (Klaftern) verbrannt.

Подлинно много! но скажите мнѣ, сударыня, на что вамъ столько дубовыхъ дровъ?

Das ist in der That viel. Aber sagen Sie mir, Madam, was machen Sie mit so vielem Eichen=Holze?

Я ими обыкновенно печи топлю.

Ich heitze gemeiniglich die Oefen damit.

То́пите ли вы когда фашинникомъ?

Heitzen Sie nicht zuweilen mit Reußholze?

Какъ нѣтъ? у меня и ихъ по сту вязянокъ исходитъ.

Warum nicht? ich verbrauche deßen auch auf hundert Bündel.

Ру́бите ли вы березовыя дрова?	Lassen Sie das Birkenholz hauen?
Большія плахи надвое пилимъ, а послѣ колемъ.	Die großen Scheite laße ich von einander sägen, und hernach spalten.

РАЗГ. LXXXVIII. *пытерты ли и пычищены ли башмаки.* — LXXXVIII. Gespr. ob die Schuhe geputzt und rein gemacht sind.

Бертрамъ, вычищены ли мой башмаки?	Bertram, sind meine Schuh rein gemacht?
Давно ужъ, сударь, вычищены.	Sie sind schon lange rein, mein Herr.
Старые, али новые? я сево дни старые обую; ибо на дворѣ грязно, надобно новыхъ беречь.	Die alten, oder die neuen? ich will heute die alten anziehen, denn es ist schmutzig draussen, und man muß die neuen schonen.
Да они и теперь ужъ не новы.	Sie sind nun aber nicht mehr neu.
Такъ надобно заказать новые. Гдѣ пряжки?	So mußt du mir neue bestellen. Wo sind die Schnallen?

Ихъ

Ихъ тутъ не было, вы сами, сударь, ихъ вынули, чтобъ не пропали.

Sie waren nicht darinnen; Sie haben sie selbst ausgemacht, daß sie nicht verlohren werden möchten.

Я было и позабылъ.

Daß hatte ich schon wieder vergeßen.

РАЗГОВ. LXXXIX. о свѣчѣ.

LXXXIX. Gespr. vom Lichte.

Эта свѣча не годится.

Dieß Licht taugt nichts.

Подлинно такъ, ибо не ясно горитъ.

Das ist wahr, denn es brennt nicht helle.

Это отъ того, что свѣтильня толста и крута, ктомужъ сало худо; то какъ ужъ ей свѣтло горѣть?

Das macht, weil der Docht zu dick und zu scharf gedreht ist; überdieß ist auch schlechtes Unschlitt dazu. Wie soll es da helle brennen?

Думаю, что свѣшникъ положилъ туда свинова жиру, отъ чего свѣчи плывутъ, и во-

Ich glaube der Lichterzieher hat Schweinefett dazu genommen, wovon die Lichter laufen und stinken,

няютъ, и въ горницѣ черной и густой дымъ пущаютъ.

Для предупрежденія сего я инако поступаю; я лучше люблю литыя свѣчи, которыя, чтобъ хороши были, дѣлать должно изъ одной половины баранья а другой говяжья сала, хорошенько между собою смѣшавъ растопить, а послѣ по осьми или по десяти на фунтъ лить. Маканыя свѣчи не такъ хороши и не годны.

und einen dicken schwarzen Dampf in der Stube verbreiten.

Dieses Uebel abzuwenden verfahre ich anders: ich brenne lieber gegoßene Lichter, welche, wenn sie gut werden sollen, halb aus Schaaffette und halb aus Rindstalge gemacht werden müßen, welches man gut untereinander schmelzen, und hernach acht oder zehn aufs Pfund gießen muß. Die gezogenen Lichter sind nicht so gut und schön.

РАЗ-

РАЗГОВОРЪ ХС.

нѣкоторая спать хочетъ.

А. Что ты, любезная племяненка! развѣ не знаешь, что ужѐ одиннатцать било?

Б. Али ужъ такъ поздо?

А. Давно ужѐ било, скоро двенатцать бить будетъ (скоро полночь будетъ); а ты тамъ заснула, и я тебя разбудить не смѣла.

Б. Правду сказать, что спать хочется.

А. Пойдемъте спать, ежели изволите. Анна, посвѣти намъ!

CX. Gespräch.

ein Frauenzimmer ist schläfrig.

A. Wie, liebe Frau Muhme, wißen Sie denn nicht, daß es schon eilf geschlagen hat?

B. Ist es schon zu spät?

A. Es hat schon längst geschlagen; es wird bald zwölfe schlagen, (bald Mitternacht seyn). Sie waren da eingeschlummert, und ich wollte Sie nicht aufwecken.

B. Die Wahrheit zu sagen, ich bin schläfrig.

A. Wir wollen zu Bette gehen, wenn es Ihnen gefällig ist. Anne, leuchte uns!

В. Не темно вить.

А. ВЪ другорь тебѢ говорю: посвѢти сюда!

В. Тотчасъ, сударыня!

А. Пойдемъ, племяненка! я тебѢ сама посвѢчу, чтобъ намъ времени не терять. Пожалуй, племяненка, ступай за мною.

Б. Я не знаю, гдѢ лѢсница.

А. Тотчасъ до нее дойдемъ: вотъ ужѐ дошли! ступай, не бойся; вотъ горница, гдѢ тебѢ спать.

Б. Эта изрядная свѢтлица, только нѢтъ занавѢсовъ у оконъ.

C. Es ist ja nicht finster.

A. Ich sage dir es noch einmal: leuchte her!

C. Den Augenblick, Madam.

A. Wir wollen gehn, Frau Muhme, ich will Ihnen selbst leuchten, daß wir keine Zeit verlieren. Seyn Sie so gütig, und gehn Sie mir nur nach.

B. Ich weiß nicht, wo die Treppe ist.

A. Wir werden gleich daran kommen. Hier ist sie schon; gehen Sie nur zu, fürchten Sie sich nicht. Hier ist Ihr Schlafzimmer.

B. Dieß ist eine sehr schöne Kammer, es sind aber nur keine Vorhänge vor den Fenstern.

А. Моя служанка ихъ сняла мыть.

В. Вотъ бѣлые занавѣсы, которые навѣшу къ окнамъ, пока сія госпожа встанетъ.

A. Die Magd hat sie abgenommen, sie zu waschen.

C. Hier sind weiße Vorhänge, die ich vor die Fenster aufmachen will, ehe Madam aufstehen werden.

РАЗГОВ. XCI.

поздравлять новымъ годомъ.

Здравствуй, государь мой! поздравляю васъ новымъ годомъ.

Вашъ покорной слуга (благодарствую), тогожъ и вамъ желаю.

инакъ.

Желаю вамъ, государь мой, щастливо начать но-

CXI. Gespräch.

zum neuen Jahre Glück wünschen.

Guten Morgen, mein Herr, ich wünsche Ihnen Glück zum neuen Jahre.

Ihr gehorsamster Diener, (ich danke Ihnen) ich wünsche Ihnen ein gleiches.

oder:

Ich wünsche, mein Herr, daß Sie das neue Jahr glücklich

вой годъ: да даруетъ вамъ всемогущїй Господь Богъ не токмо сей годъ щастливо начать и окончить, но и многїе послѣдующїе благополучно препроводить.

antreten mögen. Der Allmächtige gebe, daß Sie nicht nur dieses Jahr glücklich anfangen und vollenden, sondern auch noch viele folgende in gutem Wohlseyn zurück legen mögen.

Благодарствую вамъ, государь мой, за доброе ваше желанїе, которымъ изъявили вы ко мнѣ свою благопрїятность: напротивъ чего и я тогожъ вамъ желаю; да Всевышшїй даруетъ вамъ все то, чего вы желаете.

Ich danke Ihnen, mein Herr, für den guten Wunsch, womit Sie mir Ihre Gewogenheit zu erkennen gegeben, und wünsche Ihnen dagegen eben daßelbe. Der Allerhöchste gebe Ihnen alles, was Sie sich selbst wünschen.

инакъ.

oder:

Поздравляя васъ, государь мой, но-

Ich gratuliere Ihnen zum neuen Jah-

вымЪ годомЪ, сего токмо желаю: да Всевышшій сохранитЪ васЪ вЪ добромЪ здоровьѢ, и даруетЪ вамЪ всякое благополучїе, какого сами желаете.

re, mein Herr, und wünsche ganz kurz, daß Sie der Höchste bey guter Gesundheit erhalten, und Ihnen alles das Gute geben möge, welches Sie sich selbst wünschen.

Благодарствую вамЪ, государь мой, за благопрїятное ваше желанїе, скажу и я сїе токмо: да ниспослетЪ на васЪ Господь БогЪ всякое желаемое благополучїе; а васЪ прошу любовїю своею меня и впредь не оставлять.

Ich danke Ihnen, mein Herr, für den gütigen Wunsch, und sage weiter nichts, als daß der HErr alles erwünschte Wohlergehn auf Sie herab senden wolle; ich bitte aber zugleich, mir auch hinführo Ihre Gewogenheit nicht zu entziehen.

Извольте, государь мой, быть увѢрены, что я всегда вамЪ служить готовЪ.

Seyn Sie versichert, mein Herr, daß ich jederzeit bereit bin, Ihnen zu dienen.

льетъ нѣкто шоколатъ.

es trinkt jemand Schocolate.

Вотъ! лежитъ сколь много кокао.

Да liegt ja eine rechte Menge Cacao!

Я здѣлаю изъ него шоколатъ.

Ich will Schocolate daraus machen.

Ахъ, сколь прïятно мнѣ слышать о шоколатѣ!

Ach, Schocolate ist mir etwas sehr angenehmes zu hören!

По этому вы до нево охотники?

Sie sind also wohl ein Liebhaber davon?

Подлинно, сударыня! я ево люблю.

O ja, Madam, ich trinke sie recht sehr gerne.

Изволите ли вы теперь ево пить?

Wollen Sie jetzund welche trinken?

Пожалуй.

Wenn Sie so gütig seyn wollen!

Извольте немножко подождать, тотчасъ готовъ будетъ. Извольте принять чаш-

Verziehen Sie nur ein wenig, sie wird gleich fertig seyn. Seyn Sie so gütig und nehmen Sie

ку шоколату, которой не непріятенЪ будетЪ.

doch eine Tasse; sie wird nicht übel schmecken.

Я о томЪ не сумнѢваюся; но о томЪ сожалѢю, что я васЪ утрудилЪ.

Ich zweifle gar nicht daran, es thut mir aber nur Leid, daß ich Sie bemühet habe.

Выпейте сію чашку, этотЪ шоколатЪ очень вкусенЪ.

Trinken Sie diese Tasse, die Schocolate schmeckt sehr gut.

Я вижу, онЪ хорошо вспѢнился, да и ванильли вЪ немЪ довольно: давно ужЪ я ево не пивалЪ, но только отЪ себя.

Ich sehe, sie schäumt gut, und es ist auch genug Vanille darinnen. Ich habe seit langer Zeit keine getrunken; es hat aber nur an mir gelegen.

РАЗГОВ. XCIII. о шоколатѣ.

XCIII. Gespräch. von der Schocolate.

А. ШоколатЪ есть очень дорогое питье; надобно имѢть много

A. Schocolate ist ein sehr theures Getränk; man muß sehr vieles Geld haben,

денегЪ, кто его по всякое утро пить хочетЪ.

wenn man alle Tage welche trinken will.

Б. ЯбЪ его по вся утра пить не сталЪ, хотябЪ кто и даромЪ мнѢ его давалЪ.

B. Ich möchte nicht alle Morgen welche trinken, und wenn mir sie auch jemand umsonst gäb.

А. Я его по перемѢнамЪ токмо пью, а именно чрезЪ день: однакожЪ признаться должно, что шоколатЪ тепло вЪ желудкѢ производитЪ, и кЪ варенію способствуетЪ, особливо ежели его умѢренно употребляютЪ.

A. Ich trinke sie nur zur Abwechselung, nehmlich einen Tag um den andern; doch muß ich gestehen, daß die Schocolate den Magen erwärmt, und die Vertauung befördert, zumal, wenn sie mäßig gebraucht wird.

В. Я иногда сухой его ѢмЪ.

C. Ich eße sie zuweilen trocken.

Б. Но лучше распускать вЪ во-

B. Es ist aber beßer, wenn man sie in Waß-

дѣ, или въ молокѣ.

А. Я его такъ варю, чтобъ не много вскипѣлъ.

ser oder Milch zerläßt.

A. Wenn ich sie koche, so lasse ich sie ein wenig sieden.

РАЗГОВ. XCIV.

поздравленїе чиномъ.

Весьма радуюся, государь мой, что фортуна имѣла одинакое со мною мнѣнїе, и вамъ даровала то, чего вы по моему мнѣнїю всегда достойны были.

Ежели бы мнѣ, государь мой, фортуна то только дать похотѣла, чего я достоинъ, тобъ я чину того, о которомъ вы говоро-

CXIV. Gespräch.

Glückwünschung zu einem Amte.

Ich freue mich sehr, mein Herr, daß das Glück einerley Meynung mit mir gehabt, und Ihnen das gegeben hat, was Sie, meiner Meynung nach, jederzeit verdienet haben.

Wenn mir das Glück nur dasjenige hätte geben wollen, mein Herr, was ich verdiente, so hätte ich das Amt, wovon Sie itzt zu spre-

говоришь изволите, еще не получилЪ.

Между шЂмЪ я васЪ онымЪ поздравляю, и радость, которую я имЂю, видя васЪ на сїю достоинства степень возведенна, есть столь велика, что я оной словами изЪявить никакЪ не могу. Всемогущїй ГосподЬ БогЪ да сохранитЪ васЪ вЪ добромЪ здоровьЂ, и даруетЪ вамЪ всякое благополучїе.

Благодарствую вамЪ за доброе ваше желанїе, даруй Боже, чтобЪ я вамЪ по желанїю услужить могЪ.

chen belieben, gewiß noch nicht bekommen.

Indeßen wünsche ich Ihnen Glück dazu, mein Herr, und die Freude, die ich empfinde, Sie auf diese Stufe der Würde erhoben zu sehen, ist so groß, daß ich sie keinesweges mit Worten auszudrücken vermögend bin. Der Allmächtige Gott erhalte Sie bey guter Gesundheit, und schencke Ihnen alles mögliche Vergnügen und Wohlergehen.

Ich danke Ihnen für Ihren guten Wunsch. Der Himmel gebe, daß ich Ihnen nach Wunsche möge dienen können.

РАЗГОВ. CXV.

о поскопой спѣчѣ

Что ты далъ за эту колоду восковыхъ свѣчь?

Я далъ за нее пятнатцать крейцеровъ.

Есть ли у тебя ящичекъ на свѣчи, (свѣшница)?

Есть, да я его не употребляю.

Для чего ты его не употребляешъ? вить тебѣ способнѣе будетъ свѣчи носить, ежели ихъ въ свѣшницу положишъ.

Я тотчасъ тебѣ причину на то скажу: я ношу свѣчи въ карманѣ, и купивши свиваю

CXV. Gespräch.

vom Wachsstocke.

Was haben Sie für dieses Bund Wachsstock gegeben?

Ich habe funfzehn Kreuzer dafür gegeben.

Haben Sie kein Futteral dazu, (keine Wachsstockscheere)?

O ja, aber ich bediene mich ihrer nicht.

Warum bedienen Sie sich denn derselben nicht? der Wachsstock trägt sich ja beßer, wenn man ihn in die Capsel thut.

Ich will Ihnen gleich die Ursache davon sagen: ich trage den Wachsstock in der Tasche, und wenn ich

их҃ вѣ кругѣ, или четвероугольно, чтобѣ нести ихѣ можно было либо вѣ рукѣ, либо вѣ карманѣ.

ihn kaufe, so wickele ich ihn rund oder viereckigt, damit ich ihn entweder in der Hand oder in der Tasche tragen kann.

РАЗГОВ. XCVI.

пѣ школу итти.

XCVI. Gespräch.

man geht in die Schule.

А. Егорѣ! али ты не слыхалѣ, что семь било? развѣ не пора еще вѣ школу итти? вить давно ужѐ било.

Б. Прости пожалуй, государь дядюшка, прошу позволить мнѣ дождаться товарища, которой обѣщался сюда зайти, и меня сѣ собою взять.

A. George, hast du nicht gehört, daß es sieben geschlagen hat? ist es denn noch nicht Zeit in die Schule zu gehen? es hat ja schon längst geschlagen.

B. Ich bitte um Vergebung, mein lieber Herr Vetter, erlauben Sie mir doch, daß ich auf meinen Cammeraden warten darf, der mir hieher zu kommen und mich mit zu nehmen versprochen hat.

А. Развѣ ты не знаешь дороги въ школу?

Б. Оба вмѣстѣ пойдемъ.

А. Сколько разъ онъ въ недѣлѣ ходитъ въ латинскую школу?

Б. Онъ ходитъ туда по всякой день, кромѣ среды и субботы: да ботъ онъ идетъ.

В. Здравствуй, Егорушка!

Б. Гдѣ ты столь долго мѣшкалъ?

В. Вить семи еще не било.

Б. Принесъ ли ты что ни будь завтракать? дай мнѣ немножко, въ другое время я тебѣ самъ дамъ.

A. Weist du denn den Weg in die Schule nicht?

B. Wir wollen beyde mit einander gehen.

A. Wie oft geht er denn die Woche in die lateinische Schule?

B. Er geht alle Tage hinein, ausgenommen Mittewochs und Sonnabends. Da kömmt er eben.

C. Guten Morgen, Görgel!

B. Wo bleibst du denn so lange?

C. Es hat ja noch nicht sieben geschlagen.

B. Hast du etwas zu frühstücken mit genommen? gib mir ein bißchen davon! ein ander mal will ich dir etwas geben.

В. Я ничево не принесъ. — C. Ich habe nichts mitgebracht.

Б. Такъ пойдемъ же. — B. Nun, so wollen wir gehen.

В. Не лучше ли сюда итти? — C. Wollen wir nicht lieber hierhin gehen?

Б. Все равно. — B. Es ist einerley.

Leipzig,
gedruckt bey B. C. Breitkopf und Sohn.
1773.

Sprüchwörter
und Stellen aus russischen Autoren zum exponiren.

Sprüchwörter.

Кто на молокѣ ожегся, тотъ и на воду дуетъ.	Wer einmal angeführet ist, der sieht sich vor.
Скорбная вещь есть нищета.	Armuth thut weh.
Какъ скоро изъ глазъ, такъ и изъ памяти вонъ.	Aus den Augen aus dem Sinne.
Безъ соли безъ хлѣба, худая бесѣда.	Wo nicht was gutes zu essen und zu trinken ist, da bleibt mancher gerne weg.
Въ нетопленную печь хлѣбы сажать.	Brod in einen Ofen thun, der nicht geheizt ist.
	Den Pelz waschen, und ihn nicht naß machen.
Бездонной кадки водою не наполнишъ.	Ein Faß das keinen Boden hat, wird man niemahls mit Wasser füllen können.
Бешеному не давай ножа въ руки.	Gieb dem Rasenden kein Messer in die Hand.

Гора съ горою не сойдется, а человѣкъ съ человѣкомъ сойдется.	Berg und Thal kommen nicht zusammen, aber Menschen wohl.
Яица курицу учатъ.	Das Ey will klüger seyn, als die Henne.
Воронъ ворону глаза не выклюнетъ.	Eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.
Какъ у сенѣшки ни денешки, такъ блядинсынъ семень.	Glück hin, Freund hin!
За кѣмъ щастіе, за тѣмъ и люди.	Wo Glück ist, da sind auch Freunde.
Въ семьѣ не безъ урода.	Es ist keine Familie ohne Flecken.
	Ein jedes Haus hat seine Plage.
Старую сабаку трудно къ цѣпи пріучить.	Es ist schwer, einen alten Hund zur Kette zu gewöhnen.
	Was Hänßchen nicht lernt, lernt Hanß nimmehr.
Два одному ратъ.	Viele Hunde sind des Hasen Tod.

Рубаш-

Рубашка ближе къ плечамъ чѣмъ кафтанъ.

Das Hemde ist mir näher als der Rock.

Онъ Козла огородникомъ опредѣлилъ; овцу волку приказалъ.

Er hat den Bock zum Gärtner gesetzt.

Худые вѣдомости все веселіе испортили.

Die schlechten Nachrichten haben alles Vergnügen verdorben.

Der hinkende Bote ist hinterher gekommen.

Вкусно яблоко когда сторожа нѣтъ.

Der Apfel schmeckt gut, so lange der Gärtner nicht da ist.

Gestohlnes Brodt schmeckt wohl.

Тамъ добро гдѣ хлѣба доволно.

Es ist überall gut Brodt essen.

Толко смысленъ какъ оселъ къ волынкѣ.

Du verstehest dich darauf, wie der Esel auf die Laute.

Оселъ ослу кажется лутче арапскаго коня.

Ein Esel gefällt dem andern.

Горшокъ котлу насмѣвается.

Der Topf lacht über den Kessel.

Горшокъ котлу насмѣвается.

Ein Esel heißt den andern Langohr.

Скоряе можно медвѣдя грамоте научить; осла плясать.

Ich wollte eher einen Esel tanzen lehren.

Въ ѣже стыда нѣть.

Ein blöder Hund wird nicht fett.

Брюхо голову кормитъ.

Der Magen nähret den Kopf.

Der Hunger lehret einen schon sich umthun.

Каковъ въ колыбелку, таковъ и въ могилку.

Jung gewohnt, alt gethan.

На языкѣ медъ а подъ языкомъ ледъ.

Honig im Munde, und Galle im Herzen.

Знать сову и по полету.

Man kennt den Vogel an den Federn.

Гни дерево какъ еще гнется.

Biege den Baum, da er noch jung ist.

Малыхъ воровъ вѣшеютъ, а болшихъ прощаютъ.

Kleine Diebe henkt man, und große läßt man lauffen.

На упрямаго дубина.

Auf einen bösen Kopf gehört eine scharfe Lauge.

Реме-

Ремесло за плечьми не носятъ а съ нимъ добро.

Das Handwerk hat einen goldenen Boden.

Брюху не скука, когда есть мяса штука.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.

Какому быть въ старости млады лѣта объявляютъ.

Was eine Nessel werden will, brennt bey Zeiten.

Новые люди въ началѣ досужи.

Neue Besen kehren gut.

Воздержаніе отъ неистовства почитается за сущее покаяніе.

Nimmerthun ist die beste Buße.

Сіе такъ полезно есть какъ слѣпому зеркало,

Es ist so viel nütze, als das fünfte Rad am Wagen.

Еще у нево на губахъ матернее молоко не обсохло.

Er ist kaum hinter den Ohren trocken.

Изъ попа въ діаконы.

Vom Pferde auf den Esel.

У лошади четыре ноги и та попыкается.

Stolpert doch ein Pferd, und hat vier Füße.

ВЪ тихую погоду и баба правитЪ.

Wenn es wohl geht, ist gut rathen.

ОтЪ словЪ познается кто каковЪ есть.

Aus den Reden erkennet man den Mann.

МѢтилЪ вЪ ворону а попалЪ вЪ корову.

Man schlägt auf den Sack und meinet den Esel.

Свинью хотя вЪ золото убери, все тажЪ свинья.

Ein Schwein bleibt ein Schwein, wenn es auch eine goldene Kette um hätte.

И у курицы сердце есть.

Ein Schaaf kann auch zürnen.

Одна шелудивая овца все стадо портитЪ.

Ein räudiges Schaaf steckt die ganze Heerde an.

Подмазавши легче Ѣхать.

Wer gut schmiert, der fährt gut.

Сухая лошка ротЪ деретЪ посулы все исправятЪ.

ЗнатЪ человѢка по рѢчамЪ а птицу по перьямЪ.

Man erkennet den Menschen an seinen Reden, und den Vogel an seinen Federn.

Красота тѣло безъ дѣла.	Was ist schön seyn, wenn man nicht schön thut.
Гдѣ любовь, тутъ и вражда бываетъ.	Liebe muß sich gezankt haben.
Старая любовь не скоро пресѣкается.	Alte Liebe rostet nicht.
Мышь не въ одну нору ходитъ.	Es ist eine alberne Mauß, die nur ein Loch weiß.
Добрая совѣсть не боится лжи.	Hüte dich vor der That, der Lügen wird bald Rath.
Не сказавъ слово крѣпися, а сказавъ ево держися.	Ein Mann ein Mann, ein Wort ein Wort.
По сенькѣ и шапка.	Nachdem der Mann ist, bratet man ihm die Wurst.
Время и случай разумъ подаютъ.	Der Markt lehrt einen schon kramen.
Мышъ сыта, мукà горка.	Die Maus ist satt, das Mehl bitter.
Кто рано встаетъ, умнѣе бываетъ.	Morgenstunde hat Gold im Munde.

Будетъ и на нашей улицѣ праздникъ.

Die Reihe wird an uns auch kommen, Wir werden auch einen luſtigen Abend haben.

Всякая лисица свой хвостъ хвалитъ.

Jedem Narren gefällt ſeine Kappe.

Лутче въ ненависти нежели въ бѣдѣ пребывать.

Es iſt beſſer Neider haben, als Mitleider.

Въ многословіи немного правды.

Wer viel ſchwätzt, der lüget viel.

Съ молчанiи языкъ не болитъ.

Mit Schweigen verredet man ſich nicht.

Ласковое слово укрощаетъ гнѣвъ.

Ein gutes Wort findet eine gute Statt.

На словахъ много а на дѣлѣ ничего.

Viel Worte und nichts dahinter.

Баснями соловья не кормять.

Mit leeren Worten wird der Sack nicht voll.

У пьянова рѣчей болше.

Beym Weine geht einem das Maul auf.

Нѣтъ на свѣтѣ хуже неблагодарнаго человѣка.

Undank iſt das größte Laſter.

О чемъ хочешъ чтоб другiе мол-

Was du willſt verſchwiegen haben,

чали, о томъ прежде самъ умолчи.	das verschweige du selbst.
И у вора не хѣръ на лбу писанъ, по чему ево узнаешъ.	Es steht niemanden an der Stirne geschrieben, was in ihm steckt.
Вечеръ покажетъ каковъ день былъ.	Den Tag muß man erst am Abend loben.
Печеныя голубки не прилѣтятъ до губки.	Es fliegt einem keine gebratene Taube ins Maul.
Каковъ батько, таковы и дѣтки.	Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.
Отъ смерти нѣтъ лѣкарства.	Vor den Tod ist kein Kraut gewachsen.
Что у кого на умѣ, то ему и во снѣ видится.	Was einer gern hätte, das träumet ihm.
Голодному хлѣбъ на умѣ.	
У нево дворянская грамота.	Er denkt, er brauche nicht viel zu lernen.
Береги денешку на черной день.	Junges Blut, spar dein Gut.
Взявши за гужъ, не говори что недюжъ.	Hast du eine Sache angefangen, so suche sie auch auszuführen.

Вѣкъ живи, вѣкъ учись.

Man werde noch so alt, so lernt man immer was zu.

Вѣкъ мѣлетъ а посыпать не умѣетъ.

Er scharret beständig zusammen, weiß aber nicht zu Rathe zu halten.

Воля птички лутче золотой клетки.

Einem Vogel gefällt es in der Freyheit besser, als in einem goldenen Bauer.

Говорить правду потерять дружбу.

Wer die Wahrheit spricht macht sich Feinde.

Для того кузнецъ клещи куетъ что бы рукѣ не ожечь.

Darum braucht der Schmidt die Zange, damit er die Hände nicht verbrenne.

Дорогъ хлѣбъ, коли денегъ нѣтъ.

Das Brodt ist theuer, wenn man kein Geld hat.

За богомъ молитва, а за царемъ служба не пропадаетъ.

Bete zu Gott und diene dem Fürsten getreu; beydes bleibt nicht ohne Belohnung.

За хвостъ не удержатся, ко-

Du wirst dich nicht an den Schwanz fest

ли гриву упустилъ.	halten können, wenn du die Mähne aus den Händen gelassen.
	Ein Glück das einmal versäumt ist, kömmt nicht so bald wieder zurück.
Здѣлайся толко овцою, а волки готовы.	Werde nur ein Schaaf, so werden die Wölfe bald kommen.
Иванъ въ дуду играетъ, а марья съ голоду умираетъ.	Hanß bläßt die Flöte, und Greta will vor Hunger sterben.
Кошкѣ игрушка, а мышкѣ слезки.	Der Katze ist es ein Spiel, aber die Mauß weint dabey.
Кто родился волкомъ, тому лисицей не бывать.	Ein junger Wolf wird niemahls ein alter Fuchs werden.
Лошкой кормитъ, а стеблемъ глаза колетъ.	Eine Katze die vorne lecket, und hinten kratzet.
Лѣнивому всегда праздникъ.	Der Faule hat alle Tage Sonntag.
Любовъ холостаго какъ вешней ледъ.	Die Liebe eines jungen Herrn ist wie das Eiß im Frühlinge.

Малъ языкъ да всѣмъ тѣломъ владѣетъ.

Die Zunge ist ein klein Glied, und regiert den ganzen Körper.

Не всякъ монахъ на комъ клобукъ.

Es sind nicht alle Mönche, die Cappen haben.

Es sind nicht alle Köche, die lange Messer haben.

На крепкой сукъ острой топоръ.

Auf einen groben Kloß gehört ein grober Keil.

Нищему гордость, какъ коровѣ сѣдло.

Einem Armen kleidet der Stolz, wie der Kuh der Sattel.

По платью встрѣчаютъ, по уму провожаютъ.

Nach dem Kleide empfängt man einen, und nach dem Verstande begleitet man ihn.

Послѣ рати храбрыхъ много.

Wenn das Treffen vorbey ist, so fehlt es nicht an Soldaten, die Muth haben.

Рѣдкое свиданье, пріятной гость.

Der Gast ist willkommen, der nicht alle Tage kömmt.

Сердитая сабака волку корысть.

Ein böser Hund ist dem Wolfe eine gewisse Beute.

Спро-

Спроси у гуся, не зябутъ ли ноги.	Frage die Gans, ob ihr die Füße nicht frieren.
	Gewohnheit ist die andere Natur.
Спасиба въ карманъ не кладутъ.	Großen Dank! füllt den Beutel nicht.
Утро вечера мудренѣе.	Man ist den Abend klüger, als man den Morgen gewesen ist.
У друга пить воду лучше непріятелскаго меду.	Wasser bey dem Freunde ist besser, als Wein bey dem Feinde.
Чужую кровлю кроетъ, а своя каплетъ.	Er deckt ein fremdes Dach, da doch sein eigenes leckt.
Языкъ безъ костей, какъ хочетъ, такъ ворочается.	Die Zunge hat keine Knochen; sie drehet sich, wie sie will.

Aus Lomonossows alter russischer Geschichte.

ВСТУПЛЕНІЕ.

НАродъ Россійскій отъ временъ глубокою древностію сокровенныхъ до нынѣшняго вѣку толь многія видѣлъ въ щастіи своемъ перемѣны, что ежели кто междуусобныя и отвнѣ нанесенныя войны разсудитъ, въ великое удивленіе придетъ, что по толь многихъ раздѣленіяхъ, утѣсненіяхъ и нестроеніяхъ не токмо не расточился, но и на высочайшій степень величества, могущества и славы достигнулъ. Извнѣ Угры, Печенѣги, Половцы, Татарскія Орды, Поляки, Шведы, Турки, извнутрь домашнія несогласія не могли такъ утомить Россіи, что бы силъ своихъ не возобновила. Каждому несчастію послѣдовало благополучіе большее прежняго, каждому упадку вышшее возстановленіе; и къ ободренію упомлен-

мленнаго народа нѣкоторымъ божественнымъ промысломъ воздвигнуты были бодрые Государи.

Толикія перемѣны въ дѣяніяхъ Россійскихъ, соединеніе разныхъ племенъ подъ самодержавствомъ первыхъ Князей Варяжскихъ, внутреннія потомъ несогласія, ослабившія наше Отечество, на конецъ новое совокупленіе подъ единоначальство, и пріобщеніе сильныхъ народовъ на востокѣ и на западѣ рассуждая, порядокъ оныхъ подобенъ теченію великія рѣки представляю, которая отъ источниковъ своихъ по широкимъ полямъ распростираясь, иногда въ малые потоки раздѣляется, и между многими островами теряетъ глубину и стремленіе; но паки соединясь въ однѣ берега, вящшую быстрину и великость пріобрѣтаетъ; потомъ присовокупивъ въ себя иныя великія отъ сторонъ рѣки, чѣмъ далѣе протекаетъ, тѣмъ обильнѣйшими водами разливается, и теченіемъ умножаетъ свои силы.

Возрастая до толикаго величества Россія, и восходя чрезъ сильныя и многообразныя препятства, коль многія дѣянія и приключенія дать могла писателямъ, о томъ удобно разсудить можно. Изъ великаго ихъ множества не мало по общей судбинѣ во мракѣ забвенія покрыто. Однако противу мнѣнія и чаянія многихъ, толь довольно предки наши оставили на память, что примѣнясь къ лѣтописателямъ другихъ народовъ, на своихъ жаловаться не найдемъ причины. Не мало имѣемъ свидѣтельствъ, что въ Россіи толь великой тьмы невѣжества не было, какую представляютъ многіе внѣшніе писатели. Инако разсуждать принуждены будутъ, снести своихъ и нашихъ предковъ, и сличивъ происхожденіе, поступки, обычаи и склонности народовъ между собою.

Большая однѣхъ древность не отъемлетъ славы у другихъ, которыхъ имя пожже въ свѣтѣ распространилось. Дѣянія древнихъ Грековъ не помрачаютъ Римскихъ; какъ Римскія

скія не могутъ унизить тѣхъ, которыя по долгомъ времени приняли начало своея славы. Начинаются народы, когда другіе разсыпаются: одного разрушеніе даетъ происхожденіе другому. Не время, но великія дѣла приносятъ преимущество. По сему всякъ, кто увидитъ, въ Россійскихъ преданіяхъ равныя дѣла и Героевъ Греческимъ и Римскимъ подобныхъ, унижать насъ предъ оными причины имѣть не будетъ; но только вину полагать долженъ на бывшей нашъ недостатокъ въ искусствѣ, каковымъ Греческіе и Латинскіе писатели своихъ Героевъ въ полной славѣ предали вѣчности.

Сіе уравненіе предлагаю по причинѣ нѣкотораго общаго подобія въ порядкѣ дѣяній Россійскихъ съ Римскими, гдѣ нахожу владѣніе первыхъ Королей соотвѣтствующее числомъ лѣтъ и Государей самодержавству первыхъ самовластныхъ Великихъ Князей Россійскихъ; гражданское въ Римѣ правленіе подобно раздѣленію нашему на разныя княженія и на воль-

ные городы, нѣкоторымъ образомъ гражданскую власть составляющему; потомъ единоначальство Кесарей представляю согласнымъ самодержавству Государей Московскихъ. Одно примѣчаю несходство, что Римское государство гражданскимъ владѣнїемъ возвысилось; самодержавствомъ пришло въ упадокъ. Напротивъ того разномысленною вольностїю Россїя едва не дошла до крайняго разрушенїя; самодержавствомъ какъ съ начала усилилась, такъ и послѣ нещастливыхъ временъ умножилась, укрѣпилась, прославилась. Благонадежное имѣемъ увѣренїе о благосостоянїи нашего Отечества, видя въ единоначальномъ владѣнїи залогъ нашего блаженства, доказаннаго толь многими и толь великими примѣрами. Едино сїе рассужденїе довольно являетъ, коль полезныя къ сохраненїю цѣлости государствъ правила изъ примѣровъ, исторїею преданныхъ, изъискать можно.

Велико есть дѣло смертными и преходящими трудами дать бессмертїе множеству народа, соблюсти

по-

похвальныхъ дѣлъ должную славу, и пренося минувшія дѣянія въ потомство и въ глубокую вѣчность, соединить тѣхъ, которыхъ натура долготою времени раздѣлила. Мраморъ и металлъ, коими видъ и дѣла великихъ людей изображенныя всенародно возвышаются, стоятъ на одномъ мѣстѣ неподвижно, и ветхостію разрушаются. Исторія по всюду распростираясь и обращаясь въ рукахъ человѣческаго рода, стихій строгость и грызеніе древности презираетъ. На конецъ она даетъ Государямъ примѣры правленія, подданнымъ повиновенія, воинамъ мужества, Судіямъ правосудія, младымъ старыхъ разумъ, престарѣлымъ сугубую твѣрдость въ совѣтахъ, каждому незлобивое увеселеніе съ несказанною пользою соединенное. Когда вымышленныя повѣствованія производятъ движенія въ сердцахъ человѣческихъ; то правдивая ли исторія побуждать къ похвальнымъ дѣламъ не имѣетъ силы; особливожъ та, которая изображаетъ дѣла Праотцевъ нашихъ?

Предпринимая тѣхъ описанїе, твердо намѣряюсь держаться истинны, и употреблять на то цѣлую силѣ возможность. Великостїю сего дѣла закрыться должно все, что разумъ отъ правды отвратить можетъ. Обстоятельства до особенныхъ людей надлежащїя не должны здѣсь ожидать похлѣбства, гдѣ весь разумъ повиненъ внимать и наблюдать праведную славу цѣлаго Отечества: дабы пропущенїемъ надлежащїя похвалы негодованїя, приписанїемъ ложныя презрѣнїя не произвести въ благорассудномъ и справедливомъ читателѣ.

ЧАСТИ I. ГЛАВА I.

О СТАРОБЫТНЫХЪ ВЪ РОССІИ ЖИТЕЛЯХЪ И О ПРОИСХОЖДЕНІИ РОССІЙСКАГО НАРОДА ВООБЩЕ.

Старобытные въ Россїи обитатели Славяне и Чудь по преданїямъ достовѣрныхъ нашихъ лѣтописателей извѣстны. Древнїе внѣшнїе

шніе Авторы Скифовъ и Сарматъ на разныя поколѣнія раздѣленныхъ, подъ разными именованіями въ нея полагаютъ. Обои народы одержали великое участіе въ обширномъ семъ земель пространствѣ. Славенское владѣніе возрасло съ теченіемъ времени. Многія области, которыя въ самодержавство первыхъ Князей Россійскихъ Чудскимъ народомъ обитаемы были, послѣ Славянами наполнились. Чуди часть съ ними соединилась, часть уступивъ мѣсто, уклонилась далѣе къ сѣверу и востоку. Показываютъ сіе нѣкоторые остатки Чудской породы, которые по словеснымъ преданіямъ отъ Славенскаго поколѣнія отличаются, забывъ употребленіе своего языка. Отъ сего не токмо многихъ селъ, но рѣкъ и городовъ и цѣлыхъ областей Чудскія имена въ Россіи, особливо въ восточныхъ и сѣверныхъ краяхъ, понынѣ остались. Не малое число Чудскихъ словъ въ нашемъ языкѣ обще употребляется.

Соединеніе двухъ сихъ народовъ подтверждается согласіемъ въ избраніи

нїи на общее владѣнїе Князей Варяжскихъ, которые съ роды своими и со множествомъ подданныхъ къ Славянамъ и Чуди преселились, и соединивъ ихъ, утвердили самодержавство. Въ составленїи Россїйскаго народа преимущество Славянъ весьма явствуетъ. Ибо языкъ нашъ отъ Славенскаго происшедшїй немного отъ него отмѣнился, и по толь великому областей пространству малыя различїя имѣетъ въ нарѣчїяхъ.

Сихъ народовъ, положившихъ по разной мѣрѣ участїе свое въ составленїи Россїянъ, должно прїобрѣсти обстоятельное по возможности знанїе: дабы увѣдать оныхъ древность, и сколь много ихъ дѣла до нашихъ предковъ и до насъ касаются. Рассуждая о разныхъ племенахъ составившихъ Россїю, никто не можетъ почесть ей въ уничиженїе. Ибо ни о единомъ языкѣ утвердить не возможно, чтобы онъ съ начала стоялъ самъ собою, безъ всякаго примѣшенїя. Большую часть оныхъ видимъ военными неспокойствами, преселенїями

и

и странствованiями въ такомъ между собою сплетенiи, что разсмотрѣть почти не возможно, коему народу дать вящшее преимущество.

ГЛАВА VIII.

О РАЗСМОТРѢНIИ ВѢРЪ И О КРЕЩЕНIИ ВЛАДИМИРОВѢ.

Примѣтили во Владимирѣ окрестные народы Богопочитательный духъ древняго законодавца Римскаго Нумы. Для того другъ передъ другомъ старались преклонить сего великаго Государя каждой въ свою вѣру, кромѣ ея размноженiя, еще для прiобрѣтенiя съ великою Россiйскою державою выгоднаго союза и крѣпкой дружбы. Первые сiе начали Болгаре низовскiе нарочнымъ ко Владимиру посольствомъ, совѣтуя ему принять законъ Магометовъ. По выслушанiи ученiя ихъ о многоженствѣ (главной своей страсти) ужѐ и по смерти обѣщанномъ, чувствовалъ услажденiе

сердца; однако отъ обрѣзанія возбудилось отвращеніе. Вина запрещеніе и свиныхъ мясъ для введенія у Россіянъ въ обычай не возможнымъ показалось. И храбрый Самодержецъ не рассудилъ за благо, чтобы въ многотрудныхъ походахъ лишить своихъ воиновъ сердечнаго увеселенія, и запрещеніемъ свинины умалить число человѣческой пищи.

И такъ отпущеннымъ Болгарамъ безъ успѣху вскорѣ слѣдовали посланные отъ Папы проповѣдать Христіанство западныя церькви, которое тогда хотя соборнымъ дѣяніемъ не раздѣлилось отъ Греческаго; однако великія несогласія и распри между держателями сихъ исповѣданій многократно причиняли возмущенія. Выслушавъ ихъ ученіе Великій Князь, съ таковымъ къ Павѣ отослалъ отвѣтомъ: *Никто изъ нашихъ предковъ не слѣдовалъ вашему ученію; и намъ то не прилично.* Разумѣются здѣсь прежніе Варяжскіе повелители крестившіеся въ Константинополѣ, а особливо Блаженная

женная Ольга, принявшая не Папежскую, но Греческую вѣру.

Жиды въ Козарскихъ областяхъ жившіе, около Чернаго моря, покушались равномѣрно привести Владимира къ своей вѣрѣ, предлагая: *Іисуса, въ коего христіане вѣруютъ, отцы наши распяли; мы исповѣдуемъ и чтимъ единаго Бога Творца всего міра; обрѣзываемся и въ субботы постимся, по данному намъ отъ Бога закону, чрезъ угодника его Моисея.* Гнусное предъ Владимиромъ обрѣзаніе довольно было къ бесполезному Жидовъ отпуску. Но сверьхъ того спросилъ: *Гдѣ отечество ваше?* отвѣтствовали: *въ Іерусалимѣ. Тамъ ли ваше жительство?* отвѣта требовалъ; на что сказали прискорбнымъ видомъ: *Богъ грѣхами праотцевъ нашихъ раздраженный разсѣялъ и расточилъ насъ по лицу вселенныя; а землю нашу предалъ чужимъ народамъ.* Владимиръ съ негодованіемъ отказалъ: *Когда вы отвержены отъ Бога, и по чужимъ землямъ разсыланы; то конечно законъ вашъ ему противенъ. Для того ли вы насъ къ тому привлещи желаете, что бы и мы подобнымъ вашему злоключенію отъ*

него

него были наказаны? И такъ со стыдомъ Жиды отосланы безъ всякаго успѣха.

На конецъ отъ Греческихъ Царей избранный Философъ Константинъ, предсталъ Великому сему Самодержцу, лжеученія и заблужденія прежде посланныхъ отъ разныхъ вѣръ, опровергъ сильными доводами. И по изволенію и желанію Владимирову, исполненъ краснорѣчія и догматовъ святыя вѣры, а паче дара Божественныя благодати, таковымъ, или сему подобнымъ образомъ предложилъ православный законъ кратко:

Вѣрою несомнѣнною, по откровеніямъ прозорливыхъ святыхъ мужей, многочисленными чудесами утвержденнымъ, признаемъ и исповѣдуемъ единаго Господа Бога Вседержителя, коего всесильнымъ словомъ создано, украшено и утверждено великое строеніе всего міра. Имъ сіяетъ Солнце, Луна и звѣзды; разливаются моря и рѣки, плодоноситъ земля, дышутъ вѣтры; ему дождь и ведро, облаки, роса, снѣги и мразы служатъ повелѣннымъ чиноположеніемъ, молнія и громъ возвѣщаетъ гнѣвъ его земнород-

народнымъ. Всякое дыханіе на земли, въ воздухѣ и въ пучинѣ отъ величайшихъ живопъ, даже до слабаго пресмыкающихся рода провозвѣдуютъ Создателеву неисповѣдимую премудрость и силу. Въ такомъ великолѣпномъ зданіи поселилъ Богъ жителя, образъ неизреченныя своея славы, человѣка. Но онъ преступленіемъ заповѣди устроеннаго себѣ наслѣдія Рая лишился. Къ исправленію паденія ни посланный всемирный потопъ на землю, ни огнемъ истребленіе Содома и Гомора, ниже чудное изведеніе своего Израиля сквозь Чермное море, ни благодѣянія ни казни не могли способствовать. Ибо не токмо языки невѣдущіе истиннаго Бога; но ниже избранный тогда народъ Еврейскій, знаменіями и чудесами увѣренный, ходилъ по его повелѣніямъ. Для содѣланія спасенія отъ погибели человѣческаго рода нужно было Божеское на землю нисхожденіе; о чемъ предвозвѣщали Пророки изгнаніе и убіеніе пострадавъ отъ жестоковыйнаго народа. Наконецъ воплощенный Сынъ Божій, Отцу и Духу единосущный, отъ чистыя Дѣвы произшелъ въ земли Еврейской. Многочисленными чудесами, гласомъ съ небесъ Отеческимъ и Духа свя-

таго

таго сошествіемъ, воскрешеніемъ мертвыхъ, наконецъ во вольномъ страданіи и смерти отъ гроба тридневнымъ возстаніемъ и на небеса вознесеніемъ не увѣрилъ о своемъ Божествѣ непокорнаго и неблагодарнаго народа: и ради того просвѣтилъ языки незнающія истинны, и себѣ присвоилъ, въ коихъ благословеніе сообщество нынѣ и тебя, о благоразумный Государь, призываетъ со врученными отъ него тебѣ народами, милосердуя о твоемъ исканіи истиннаго богослуженія, возлященномъ окружающею тебя идольскія прелести тьмою.

Владимиръ просилъ, дабы о возстаніи Христовѣ отъ мертвыхъ удовольствовалъ Философъ его любопытственное желаніе яснѣйшими и сильнѣйшими увѣреніями; и притомъ упоминалъ, что вольное Христово страданіе странно и не вѣроятно, безъ доказательства о воскресеніи.

Со гласомъ святыя церькви Константинъ отвѣтствовалъ: *Хотя связанъ былъ Христосъ; но онъ нашъ Богъ, и мы не стыдимся. Битъ и поруганъ: не отрицаемся; на крестѣ пригвожденъ: и того не таимъ. Воскресеніемъ его хвалимся,*

кото-

которое Апостоли въ міръ проповѣдали; мученики засвидѣтельствовали кровію; пустынножители, міра уклоняясь, въ откровеніяхъ видѣли; учители церьковные на вселенскихъ соборахъ печатію догматовъ утвердили. Все совокупно постомъ и бдѣніемъ въ молитвахъ, презрѣніемъ имѣнія, терпѣніемъ всякаго изнуренія плоти, беспрестаннымъ раченіемъ къ добродѣтели и парящимъ желаніемъ къ Богу отняли самое малѣйшее сомнѣніе о праведномъ нашемъ исповѣданіи. Довольно, великій Государь, вѣдаешь, коль широко распростирается Христіянство; и коль многіе вѣки по вселенной отъ Востока до Запада господствуетъ. Но кто распространилъ царство Іисусово? Сильные ли полки, не терпящіе никакого противостоянія? И збранные ли военачальники, смысломъ, важностію, богатствомъ, долговременнымъ искуствомъ и храбростію страшные по вселенной? Никакъ! двенатцать человѣкъ убогіе, не знатные, простые, изъ деревень, изъ рыбачьихъ хижинъ, ни гражданскихъ, ни военныхъ дѣлъ отнюдь незнающіе люди, предпріемлютъ торжествовать надъ Царствами, раздѣляютъ между собою вселен-

нную;

ную; и перешедъ лески, горы, стремнины и снѣги, походятъ противъ безчисленныхъ народовъ, наги и безоружны, увѣщеваютъ нечестивыхъ къ благочестїю, сребролюбивыхъ къ убожеству, сластолюбивыхъ къ воздержанїю; и что еще больше, опровергаютъ издревле почитаемыхъ идоловъ, предъ лицемъ жрецевъ, дышущихъ ядомъ ненависти; водружаютъ кресты, и предъ ними умирая, торжествуютъ. Сїю первую церкви нашея победу возвышаетъ пролитая потомъ мученическая кровь, волїющая безчисленными свидѣтельствами на небо. Устрояются по всему свѣту человѣкоубїйственныя громады; приводятся съ концевъ земныхъ Епископы, Пресвитеры, почтенные сѣдиною мужи, жены, дѣвицы и непорочные младенцы. Повергаются на всенародныхъ позорищахъ многоразличнымъ терзанїямъ и челюстямъ звѣрей дикихъ; поощряютъ и напрягаютъ взорами и голосомъ свирѣпые мучители бїющихъ къ вящему варварству, едино сїе имѣя въ бесчеловѣчныхъ мысляхъ, какъ бы истребить новонасажденный виноградъ церкви Христовы. Но зубы ихъ и ногти, желѣзные гребни, терзающїе колеса, кипящїе котлы со смолою, и другїя тиран-

тиранскія орудія, ободряютъ больше воинство Христово къ веселому и велегласному исповѣданію и свидѣтельству его Воскресенія. Наконецъ побѣдоносное Христіянство, отъ порабощенія на свободу, отъ гоненія достигаетъ въ безопасность. Приходятъ изъ пустынь отшельники, нося вмѣсто украшенія всякихъ драгихъ камней страдальческія кости. Соединяются присудствіемъ и мнѣніями съ собравшимися отъ вселенныя великими учительми. Постыжены развратники; и общимъ согласіемъ запечатлѣвается на соборахъ непорочная вѣра. Всему сему свидѣтели, предсѣдатели и споспѣшники были премудрые и правосудные Государи: Константинъ и Ирина, Константинъ погонатъ, Юстиніанъ Великій, Маркіанъ, Θеодосій юный, Θеодосій Великій; и святый равноапостольный Великій Константинъ, которому, Государь, въ Россійскомъ родѣ, тебя уподобить Божіе благоволеніе поспѣшаетъ, ожидая твоего къ себѣ обращенія. Въ томъ найдешъ истинное себѣ очищеніе и просвѣщеніе. Тѣмъ избѣгнешь вѣчнаго на муки осужденія, которое невѣрующихъ постигнетъ. Придетъ нечаянно нелицемѣрный Судія Іисусъ судить

живыхъ и мертвыхъ, возставитъ ихъ отъ гроба. Невѣрныхъ и злодѣевъ пожретъ огненныя рѣки шумящій пламень; вѣрнымъ и добродѣтельнымъ со Христомъ Царство на небесахъ будетъ вѣчное жилище.

Показалъ, оканчивая рѣчь, изображеніе страшнаго суда Божія на завѣсѣ. Плачевный видъ мучимыхъ, и пресвѣтлое представленіе небесною красотою одѣянныхъ, присовокупили ученію Философову вящую силу; и Владимиръ вздохнувъ, сказалъ: *блажени стоящіе одесную; горе отлученнымъ о шуюю.* Отпустивъ съ честію Константина, положилъ въ прилѣжномъ испытаніи вѣръ, обождать удобнаго времени къ принятію Христіянства.

И такъ созвалъ къ себѣ ближнихъ и благоразумныхъ Совѣтниковъ, и старыхъ городскихъ начальниковъ, которымъ обьявилъ о бывшихъ Послахъ, и свое мнѣніе о ихъ вѣрахъ, предпочитая прочимъ исповѣданіе Греческое. Бояре и Совѣтники сказали, что всякъ свою вѣру обыкновенно другимъ предпочитаетъ, хвалитъ

литъ свое заблужденіе, поноситъ другихъ истинну. Заочно судить есть отъ правды бѣгать. Безопаснѣе всего испытать каждую на своемъ мѣстѣ. Понравился совѣтъ Владиміру, по которому выбраны десять мужей благоразумныхъ и посланы къ Болгарамъ Волжескимъ, потомъ въ Римъ, наконецъ въ Царь градъ къ Грекамъ. Жиды непочтены были сего достойными, по всевышняго суду лишенные царства и свободнаго богослуженія.

Проходя многіе земли и городы, и съ великимъ тщаніемъ и исполняя Владимирово повелѣніе, посланные разсматривали разныя вѣры. Наконецъ когда въ Кіевъ, какъ богатые купцы съ великимъ прибыткомъ отъ довольной купли познанія возвратились; при собраніи знатнѣйшихъ бояръ, лѣтами и благоразуміемъ почтенныхъ, спросилъ у нихъ Владимиръ вѣрнаго изъявленія о каждой испытанной вѣрѣ, не слухомъ но зрѣніемъ. Согласно отвѣтствовали, что *у Бол-*

гаръ видѣли служеніе весьма скучное и печальное. Въ пустой и ничемъ не украшенной мечети стоятъ безъ пояса. Поклонясь садятся, изумленнымъ лицемъ, и какъ обуявшіе оглядываются на стороны. Не приводитъ сердца въ радостное умиленіе неистовая ихъ вѣра, и усердія къ Богу не возбуждаетъ. Въ Римѣ хотя обрядъ службы уставнѣе; однако нѣтъ такого благочинія, благогласнаго пѣнія, и украшенія церковнаго, какъ у Грековъ. Когда мы достигли Царя града и введены были во храмъ Софійской, созданный Великимъ Царемъ Юстиніаномъ, въ славу Божіей премудрости; великолѣпнымъ украшеніемъ златыми утварьми, драгоцѣннымъ одѣяніемъ, благоуханіемъ и сіяніемъ возженныхъ свѣтильниковъ благочиннымъ и усердымъ моленіемъ, громкимъ и согласнымъ пѣніемъ восхищенные чаяли, что насъ нѣкоторая божественная сила поставила въ пресвѣтлыхъ селеніяхъ небесныхъ. Мы, Великіи Государь, насладясь таковаго сіянія, не можемъ больше въ здѣшней тьмѣ остаться; но желаемъ и просимъ дать намъ свободу принять въ Греціи гражданство и вѣру.

Къ окончанію ихъ рѣчи Бояре присовокупили: естьли бы вѣра Греческая не была толь преславна, не приняла бы оныя бабка твоя премудрая Ольга. Владиміръ спросилъ: *гдѣ же примемъ крещеніе? Гдѣ тебѣ, Государь, угодно,* всѣ отвѣтствовали единогласно.

Нѣкоторые пишутъ, что посланъ былъ отъ Владиміра въ разныя земли нѣкто Полочанинъ Иванъ Смирáмъ, которой проѣхавъ разными землями въ Палестину и даже до Египта, и по долгомъ пребываніи въ Александріи крестился. Оттуда писалъ ко Владиміру, пославъ новый завѣтъ и увѣщевая, что бы онъ къ Грекамъ и къ Римлянамъ не преклонялся, ради излишествъ въ ихъ вѣрѣ, и что онъ въ Александріи нашолъ чистыя Апостольскія ученія и преданія. Чаятельно хвалилъ онъ Коптическую ересь, которая содержитъ обрѣзываніе. Чего ради не удостоены Владимірова вниманія.

Ужѐ его обращенное сердце жаждетъ какъ елень на водныя источники

святаго крещенія; однако помня свое и предковъ въ военномъ мужествѣ преимущество передъ Греками, желаніе свое намѣрился прикрыть важнымъ предпріятіемъ: дабы Греческіе Цари и Греки не стали величаться ради Россійской уклонности въ прошеніи крещенія. Того ради собравъ великое войско, пошолъ въ Херсонь, къ главному городу Феодосіи, и сталъ передъ нимъ не много далѣе одного выстрѣла. Трудясь много времени въ облежаніи осадныхъ, требовалъ здачи; однако безъ успѣху. И такъ чтобы взять городъ приступомъ, повелѣлъ засыпать ровъ землею. Греки извнутрь, здѣлавъ подъ стѣною подкопъ, уносили землю въ городъ, и Россіянъ привели въ удивленіе, что толь долго рва наполнить не могутъ. Между тѣмъ нѣкто изъ духовнаго чина, именемъ Анастасій, невѣдомо какою побужденъ причиною (можетъ быть чая Владимирова крещенія) пустилъ со стѣны городской стрѣлу въ Россійское войско, на которой было написано, что позади онаго бьютъ под-

подземные ключи, изъ коихъ потаенными трубами приведена вода въ городъ. Пресѣченіемъ оныхъ принуждены будутъ жители здаться, или умереть отъ жажды. По сему показанію трубы найдены, засыпаны, и вода отведена отъ города. И такъ принуждены были отдаться во власть Россійскаго Самодержца. Великая радость услаждала его сердце при входѣ въ Феодосію безъ многаго кровопролитія. Покоренная Христіанская крѣпость казалазъ предзнаменованіемъ Божія благоволенія къ пріятію Владимирову въ правую вѣру.

По семъ къ Царямъ Греческимъ Василію и Константину посылаетъ побѣдитель, прося сестры ихъ въ супружество, которое залогомъ вѣчнаго мира быть обѣщаетъ. Въ противномъ случаѣ угрожаетъ нашествіемъ на Константинополь. Возвратившіеся изъ Греціи отъ Царей объявили, что супружество сестры ихъ со Владимиромъ не возможно, для крайняго различія вѣры; но можетъ

воспослѣдовать удобно, когда онъ ко Христу обратится, и приметъ крещенiе. Великiй Владимиръ давно уже къ принятiю Греческаго закона прiуготовленный отвѣтствуетъ: *Ученiе вашего Философа и моихъ Пословъ испытанiе согласно свидѣтельствуютъ о преимуществѣ вашей вѣры передъ всѣми протчими. Того ради со всякимъ усердiемъ и искренностiю оную люблю, при сестрѣ вашей принять желаю, и жду ея и крещенiя.* Цари призываютъ Анну, увѣщеваютъ ко вступленiю въ бракъ со Владимиромъ. Она опасаясь отрицается. Братья къ представленiю наступающей въ Россiи великой чести сiе присовокупляютъ: *Можетъ быть обратитъ Богъ черезъ тебя Россiйскую землю, и пребудешь отъ рода того благословенна во вѣки. Отечество наше избавится отъ плачевныхъ разоренiй. Знаешь сколько Грецiя отъ Россiянъ претерпѣла. И нынѣ подобная пагуба приближается, ежели не отвратишь послушанiемъ.* Рыдая въ слезномъ токѣ, Царевна едва промолвила: *Чтожъ, когда не приметъ или принявъ отвержетъ вѣру, и меня къ*

идоло-

идолопоклонству понудитъ? По страдай, Цари сказали, *и Багрянородною кровію передъ варварами засвидѣтельствуй истинну Христіанства по дни наши.*

Уже склоняется женское сердце къ непоколебимой твердости братними увѣщаніями. Отплываютъ съ нею въ корабляхъ опредѣленныя отъ Царей и Патріарха Сановники и Священники со всѣми ко крещенію и къ браку приготовленными утварьми. Достигаютъ Херсонскія пристани, и города Феодосіи.

Въ то время чудною нѣкоторою судьбою впалъ Владимиръ въ болѣзнь и лишился зрѣнія. Потому размышлялъ, что боги предковъ его гнѣвны, и за отступленіе казнь наводятъ. Въ таковомъ сомнѣніи послалъ къ невѣстѣ спросить причины сего злополучія; и отъ ней получилъ увѣреніе, что сіе есть искушеніе Божіе о твердости его въ вѣрѣ. И ежели вскорѣ не сомнѣваясь окрестится; очистится во святой купели не токмо отъ

слѣпоты очей тѣлесныхъ; но и умнымъ зрѣніемъ просвѣщенъ будетъ. Отложивъ двоемысленныя колебанія Владимиръ, вступаетъ въ купель очищенія, крещается во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа, Іаковомъ Епископомъ Херсонскимъ. Нарицается именемъ Царскимъ Василей, свобождается отъ слѣпоты и поганства, и язно прозрѣвъ воздаетъ горячее благодареніе Создателю. Потомъ принялъ поученіе и укрѣпленіе въ вѣрѣ отъ святителя, и отъ всѣхъ радостное поздравленіе.

Aus dem Belisar des Herrn Marmontel.

ГЛАВА ОСЬМАЯ.

Велисарій прогуливался съ своимъ вожатымъ по дорогѣ. Какъ скоро Императоръ его увидѣлъ, тотчасъ сшелъ съ колесницы, и подходя къ нему говорилъ: вы насъ застали углубленныхъ въ важныхъ разсужденіяхъ. Поражаемы неправосудіемъ по наущенію учиненнымъ отъ того нещастнаго старика, которой васъ осужденію предалъ. Я размышлялъ съ моимъ сыномъ о опасностяхъ высочайшаго достоинства, и говорилъ ему: Сколь странно есть, что множество людей вольныхъ моглибъ когда согласиться на преданія жребія ихъ въ руки единаго человѣка, столь же слабаго и поползновеннаго, какъ они сами, безъ труда уловляемаго, подверженнаго проступкамъ, и въ которомъ единаго мгновенія ока погрѣш-

грѣшность можетъ толь быть злоключительна! Такъ вы чаете, сказалъ Велисарій, что какой либо Сенатъ, или собраніе народное былобъ справедливѣе и меньше погрѣшительно? Подъ единовластнымъ ли правленіемъ Камиллы, Ѳемистоклы и Аристиды на изгнаніе осуждены были? Умноженіемъ дѣйствующихъ силъ правленія, умножается зло: ибо каждой свое прибавляетъ. И такъ не безъ основательной причины предпочтеніе дано правленію простѣйшему. И хотя области завоеванныя, или новооснованныя, хотя они надежду свою полагаютъ на доброту ихъ законовъ, или на силу ихъ оружія, при всемъ томъ сходственнѣе съ естественнымъ правиломъ, чтобъ одинъ человѣкъ изъ всѣхъ мудрѣйшій, храбрѣйшій и искуснѣйшій получилъ довѣренность, и совокуплялъ бы во едино всего множества желанія. А меня удивляетъ не то, что собранное множество народное изволяетъ поручать единому попеченіе повелѣвать всѣми; но что единъ поступаетъ нести бремя

мя

мя того труднаго попеченія. Вотъ чего я, сказалъ Тиверіи, со всемъ не разумѣю. Для понятія того, говорилъ старикъ, поставьте вы себя на мѣсто, и цѣлаго народа, и Государя, во время такого перваго избранія.

Что мы отваживаемъ! долженъ былъ себѣ представить тотъ народъ, что мы отваживаемъ! когда изберемъ себѣ Государя? Изъ всѣхъ нашихъ имѣній мы составляемъ его имѣніе; изъ силъ государства мы дѣлаемъ его силу: мы славу его не отдѣляемъ отъ нашего благополучія. Онъ, яко Государь, безъ насъ и кромѣ насъ быть не можетъ. И такъ ежели онъ себя любитъ, любитъ и народъ свой; ежели онъ чувствуетъ свою пользу, чувствуетъ и то, что должно ему быть правосудну и благотворительну. Такова при избраніи бываетъ добрая народная вѣра. Не поставляли они при томъ на щотъ, сказалъ Іустиніанъ, страсти и погрѣшности, которые душу Госрдаря иногда воюютъ. Они не видѣли, отвѣтствовалъ Велисарій, какъ нераздѣлимое единство общія

пользы

пользы между Монархомъ и народомъ: они смотрѣли только какъ на невозможное дѣло, чтобъ одинъ кто изъ нихъ изъ доброй воли, и не смотря ни на что, могъ быть врагомъ другому. Тиранство имъ казалося самоубивствомъ, которое не можетъ произойти какъ отъ безпамятства, или отъ сумазбродства. Въ случаѣжъ, когдабъ Государь пораженъ сталъ такимъ вреднымъ обморокомъ, предварительно снабдили они себя разсудительною, мудрою и законодательною властію ко противоборенію власти слѣпой и страстной, человѣка врага себѣ самому. Предвидѣли они довольно и то, что опасаться должно не малаго числа людей, ищущихъ въ злѣ пользы своея. Но несумнѣвалися они, что такое вредное общество, которое всегда изъ меньшаго числа составляется, не былобъ безъ дальняго труда воздержено понудительнымъ множествомъ людей, ищущихъ пользы въ добрѣ, которымибъ всегда предводительствовалъ Государь. И подлинно безъ бывшихъ примѣровъ кто могъ пред-

предвидѣть, что случилисябъ столь безумные Государи, которые вступили бы въ раздоръ съ своимъ народомъ, и пристали бы къ непрїятелямъ его? Сїе естества и разума опроверженїе толь непонятно, что не видавъ онаго повѣрить тому невозможно. Я просто чаю, что сїе ожидаемо не было.

Но кому избранїе единаго ко обладанїю всѣми долженствовало страхъ дѣлать? Тому, кого избрали. Отецъ семьянистой, которой долженъ пятерыхъ или шестерыхъ дѣтей воспитать, пристроить и щастливыми по ихъ состоянїю здѣлать, столько труда имѣетъ, что никогда не спитъ съ покоемъ. Чтожъ разудить должно о главѣ такого семейства, которое милїонами щитается?

Я, сказать онъ самъ себѣ былъ долженъ, обязуюся продолжать мою жизнь для моего только народа; на жертву предаю покой мой тишинѣ его; клянуся не выдавать законы, какъ полезные и праведные, и не имѣть воли съ тѣми же законами несогла-

согласныя. Чемъ сильнѣе онъ меня дѣлаетъ, темъ меньше вольности онъ мнѣ оставляетъ. Чемъ больше онъ себя мнѣ отдаетъ, темъ крѣпче меня къ себѣ присвояетъ. Я долженъ ему отчетъ дать въ моихъ слабостяхъ въ моихъ страстяхъ, въ моихъ погрѣшностяхъ, и даю ему право на все то, что я есмь. Наконецъ я отрицаюся самъ отъ себя, какъ скоро соглашаюся царствовать, и простолюдимъ человѣкъ уничтожается, уступая Государю всю свою душу. Сыщется ли преданность щедрѣе и безъ изъятія совершеннѣе? Однако такъ мыслили Антонинъ и Маркъ Аврелій. *Я ничего*, говорилъ одинъ, *не имѣю собственнаго*; *и палаты мои*, говорилъ другой, *мнѣ не принадлежатъ*. Подобные имъ такогожъ были мнѣнія.

Народное тщеславіе не видитъ въ высочайшемъ достоинствѣ какъ тѣ малыя пользы, которыя прельщаютъ и зависть возбуждаютъ: напримѣръ Огромныя палаты, дворъ, великолѣпныя почтенія, и та пышность, которую за потребно разсудили придать ко

власти, дабы учинить оную важнѣе. Со всемъ тѣмъ чаще всего бываетъ, что остается только изъ того человѣкъ попеченіемъ обремененный, безпокойствомъ истощеваемый, жертва должности своей, ежели оную вѣрно исполняетъ, презрѣнію предлежащъ, ежели то небрежетъ, а ненависти, ежели въ томъ измѣняетъ; неволенъ, сопротивленіе сносящъ какъ въ добромъ такъ и въ худомъ. Чувствуя съ одной стороны снѣдающее попеченіе и претрудное бдѣніе; съ другой же скуку о себѣ самомъ и безвкусное уже пресыщеніе всѣхъ благъ: Вотъ каково его состояніе! Старалися по возможности о сравненіи его забавъ съ его трудами: но труды его безчисленны, а забавы его обращаются въ тѣсныхъ только предѣлахъ его надобностей. Всѣ ухищренія роскоши не могутъ ему прибавить новыхъ чувствъ; и хотя наслажденія со всехъ сторонъ его приглашаютъ, но естество ему запрещаетъ, и слабость онаго отъ того отрицается. И такъ всякое около его излишество

ему непотребно. Пространныя палаты представляютъ огромную пустошу, въ которой онъ никогда больше одного мѣста не занимаетъ. Подъ завѣсами порфироцвѣтными, подъ верьхами позлащенными тщетно ожидаетъ онъ того сладкаго сна, которымъ земледѣлецъ въ своей соломою накрытой хижинѣ спокоится, и за столомъ своимъ Монархъ скучаетъ, какъ скоро человѣкъ въ немъ насытился.

Я понимаю, сказалъ Тиверій, что слабость человѣческая не можетъ всемъ пользоваться когда всего преизобильно имѣетъ. Но чего стоитъ то, что онъ, что хочетъ, то выбираетъ?

Ахъ молодость, молодость! вскричалъ Велисарій, вамъ неизвѣстна болѣзнь сытости. Сіе то есть наибѣдственнѣйшее томленіе, въ какое душа только впасть можетъ. Да знаетель тому и причину? Свободная воля пользоваться всемъ дѣлаетъ то, что ни къ чему уже прелести нѣтъ. Или желаніе не имѣетъ времени начаться,

чаться, или зачався задушается стеченіемъ тьмочисленныхъ благъ, его истребляющихъ. Хитрость истощеваетъ себя вымышленіемъ тонкостей, для возобновленія утраченнаго вкуса. Но чувство душевное будучи притуплено, и не имѣя подострительной нужды, не знаетъ уже ни веселія, ни драгоцѣнности въ наслажденіяхъ. Горе человѣку тому, которой все по желанію своему имѣетъ. Привычка, отъ которой столь несносно бываетъ лишеніе, превращаетъ въ непріятность удовольствіе настоящихъ благъ. Вы признаете однакожъ, отозвался Тиверій, что Государь имѣетъ иногда наслажденіе такое нѣжное и чувствительное, которымъ никогда онъ не скучаетъ. Напримѣръ? вопросилъ старикъ. Вотъ напримѣръ, слава, отвѣтствовалъ Тиверій. — Какаяжъ? — Разумѣю тѣмъ всякаго рода славу, и во первыхъ славу оружія. — Изрядно. Такъ вы чаете, что побѣда сладко увеселяетъ? Ахъ! Положа въ прахъ нѣсколько тысячь человѣкъ заколо-

тыхъ, возможноль тому радоваться? Прощаю я тѣмъ, которые въ опасностяхъ сраженія бывъ радуются, что отъ оныхъ избавилися. Но для Государя отъ природы милосердаго тотъ день, въ которой пролилися кровавыя рѣки, и отъ того протекли слезные источники, никогда красным днемъ не будетъ. Я прогуливаяся нѣкогда на боевомъ полѣ, желалъ бы я вмѣсто себя тамъ видѣть Нерона; и онъ бы конечно прослезился. Знаю, что бываютъ Государи, которые веселятся войною, какъ бы веселилися они полевою охотою, и отваживаютъ народъ свой, какъ бы запускали въ островъ собакъ гончихъ. Но страсть завоеванія есть родъ скупости, которая ихъ мучитъ, и никогда не насыщается. Городъ завоеванной имѣетъ въ своемъ сосѣдствѣ другой городъ, которой еще не завоевали. (а) Мѣсто за мѣстомъ раздражаетъ

(*) O si angulus ille
Parvulus accedat, qui nunc denormat agellum?
Hor. ser. Lib. I.

етъ высокомѣрность! Потомъ рано или поздо случается оборотъ, которой вдругъ больше опечалитъ, нежели всѣ преждебывшіе успѣхи ласкали. А хотябъ положить, что всегда будетъ удача, и тогда подобно Александру дойдетъ завоеватель до край свѣта, и такъ же какъ онъ возвратится, наскучивъ всею вселенною, и самъ собою, не зная что дѣлатъ съ обширными землями, изъ которыхъ нѣсколько десятинъ довольно къ пропитанію побѣдителя, а одна сажень къ его погребенію. Въ молодыхъ моихъ лѣтахъ видѣлъ я гробницу Кирову; тамъ на камнѣ было высѣчено: „Я Киръ, завоеватель имперіи Персовъ. Человѣче, ктобъ ты ни былъ, „откудабъ ты ни шелъ, молю тя не „позавидуй малой сего мѣста землѣ, „покрывающей бѣдной мой пепелъ.„ (а) О горе! отвратя очи, сказалъ я, стоитъ ли труда быть завоевателемъ.

Велисаріяль я слышу, сказалъ съ удивленіемъ Тиверій! Велисарій зна-

(а) Voyez Plut. vie d' Alex.

етѣ лучше другихѣ, отвѣтствовалѣ герой, что любленіе войны есть чудовище изо всѣхѣ гордостію нашею пораждаемыхѣ свирепѣйшее. Находится, отозвался Тиверіи, сладчайшая того слава, которою Монархѣ можетѣ пользоваться, то есть слава отѣ благодѣянія произходящая, и блаженствомѣ народнымѣ взаимно кѣ нему возвращающаяся. Ахѣ! сказалѣ Велисаріи, когдабѣ при вступленіи на престолѣ надежны находилися дѣлать щастливыхѣ, былобѣ то безсумнѣнія прекрасное дозволеніе, чтобѣ держать вѣ рукахѣ своихѣ судьбу всей имперіи, и не дивилсябѣ я, что щедрая душа предаетѣ покой свой на жертву толь благородной высокомѣрности. Но спросите того Августѣйшаго старика, которой надѣ вами владычествуетѣ, легко ли сіе исполнить? Можно, сказалѣ Императорѣ, удостовѣрить народѣ, что лучше поступать было не возможно кѣ облегченію ихѣ жребія, кѣ уменьшенію ихѣ тягостей и кѣ полученію отѣ нихѣ любви.

Нѣко-

Нѣкоторые Государи, говорилъ Велисарій, такое свидѣтельство во время жизни своей получили, которое составляло ихъ награжденіе и сладчайшее ихъ утѣшеніе. Но безъ какого ніесть знаменитаго и рѣдкаго произшествія, котороебъ явно возвѣстило любовь народную, и торжественнобъ такое приношеніе сердецъ показало, какой Государь дерзнетъ себя льстить, что любовъ та искренна и единодушна? Придворные его за то ему ручаются; но кто ему за тѣхъ придворныхъ поручится? Когда палаты его звукомъ пѣнія и веселіемъ наполняются, кто его обнадежитъ, что внутрь его провинцій передняя какого либо Губернатора и хижина земледѣльцова не наполнены воплемъ и стенаніемъ? Народные его пиршества суть явленія играемыя, похвалы его назаказъ сочиняются. Видитъ онъ предъ собою подлѣйшаго изо всѣхъ человѣкъ обоженіемъ почтенна. И когда тираннъ, въ нѣгахъ потопляемый, упивается подносимымъ фиміамомъ отъ своихъ ласкате-

лей, тогда человѣкъ добродѣтельный препровождающій на престолѣ жизнь свою въ томъ, чтобъ хотя нѣсколько, и поелику отъ него зависитъ, дѣлать въ свѣтѣ добро, скончавается въ трудахъ тѣхъ, не вѣдавъ никогда имѣетъ ли онъ хотя одного искренняго себѣ друга. Сердце мое пронзается, когда я только мышлю, что Іустиніанъ снидетъ во гробъ съ темъ мнѣніемъ, что я ему измѣнилъ, и что я его не любилъ.

Нѣтъ! вскрикнулъ Императоръ съ горячестію, и потомъ вдругъ остановясь, нѣтъ, сказалъ съ меньшимъ жаромъ: Государь не бываетъ столько нещастливъ, чтобъ ему никогда не знать, любятъ ли его.

Пусть, отозвался Велисарій, онъ про то вѣдаетъ; да и такое благополучіе сколь ни сладкое, однако примѣсно бываетъ горести: ибо чемъ больше народъ Государя любитъ, темъ дражайше ему становится ихъ благоденствіе. И тогда оказуемое отъ него имъ благотвореніе и въ тягостяхъ облегченіе показывается

ему

ему толь малое дѣло, въ разсужденіи обыкновеннаго зла со благомъ смѣшенія, что достигши престарѣлости спрашиваетъ онъ самъ у себя: здѣлалъ ли я что нїесть? находясь принужденъ всегда бороться противъ стремленія напастей, разсудите, сколь болѣзненно для него быть имѣетъ, что онъ того никогда одолѣть не можетъ, и что чувствуетъ себя по неволѣ влекома быстротою случайныхъ произшествій. Кто достойнѣе Марка Аврелія былъ видѣть свѣтъ щастливымъ подъ его законами? (a) Всѣ однако бѣдствія, всѣ язвы соединилися подъ его государствованіемъ. (b) Можнобъ сказать, что естество самое вооружилось на уничтоженіе всѣхъ старательствъ его мудрости и благости; и тотъ изъ Монарховъ, которой прежде всѣхъ воздвигъ храмъ

 благо-

(a) Iſte virtutum omnium, coeleſtisque ingenii extitit, ærumniſque publicis quaſi defenſor objectus eſt. Aurel. Vict.

(b) Vt prope nihil, quo ſummis angoribus atteri mortales ſolent, dici, ſeu cogitari queat, quod non, illo imperante, ſaeuierit. Idem.

благодѣянію, можетъ быть больше протчихъ видѣлъ при себѣ бѣдствующихъ. Но почто искать примѣровъ отъ насъ отдаленныхъ. Какое государствованіе сыщется трудолюбивѣе, и повидимому благоденственнѣе, какъ Іустиніаново? Тридцатилѣтнія войны и побѣды въ трехъ частяхъ свѣта; всѣ утраты имперіи чрезъ столѣтіе приключившіяся возвращены съ успѣхами; народы отъ сѣвера и запада прогнаны за Дунай и за Алпійскія го́ры; тишина въ странахъ Азійскихъ возстановлена; Короли побѣжденные съ торжествомъ приводятся; раззоренія отъ мору, впаденія варваровъ, землетрясенія какъ заглаждены по всей вселенной рукою его благотворительною; грады и храмы безчисленны нѣкоторые вновь построенныя, протчіяжъ великолѣпнѣе прежняго перестроенныя. Что можетъ быть важнѣе и знаменитѣе! Потомъ при старости своей смотритъ онъ на имперію свою напаствуемую, и къ раззоренію ея преклоняющуюся, такъ что побѣдительная

его рука никогда онуую по прежнему утвердить въ состоянiи уже не была. Вотъ предѣлъ трудовъ и плодъ всѣхъ многолѣтныхъ его бдѣнiй. Научитесь, дорогой мой Тиверiй, сожалѣть о жребiи Монарховъ, и разсуждать объ нихъ разсмотрительно. Наипачежъ къ Августѣйшему тому старику, которой вами правительствуетъ, не имѣть ненависти за зло отъ него приключившееся, и за добро имъ несодѣланное.

Вы меня въ ужасъ приводите, говорилъ Тиверiй, такъ, что первой совѣтъ моему другу, короною обремененному, былъ бы отъ меня сложить онуую. Сложить онуую! отозвался герой, нѣтъ, другъ мой, по вашей храбрости: не станете вы совѣтовать такой трусости. Ради опасности и трудовъ отстанетель вы отъ военной службы? Скипетръ и шпага все то равно. Постоянно надлежитъ продолжать свое званiе и должность. Не скрывайте отъ прiятеля вашего, что онъ жертвою будетъ друзей своихъ: но притомъ же скажите ему,

что

что сія жертва имѣетъ красоты свои. И ежели желаетъ онъ за то награды, надобно ему быть преисполненну и напоенну восторгомъ о благополучіи общенародномъ, пуститься безъ всякаго изъятія въ такое храброе мнѣніе, и ожидать отъ своей добродѣтели награды и платежа за труды свои. (а) Гдѣжъ искать платежа того, вопросилъ Тиверій? Сыщется оной, отвѣтствовалъ старикъ, въ чистыхъ и внутреннихъ мысляхъ благости, въ радости испытать и узнать себя человѣколюбива, чувствительна, щедра, достойна наконецъ любви человѣческія и благословенія превѣчнаго Бога. Чаетель вы, что доброй Государь щитаетъ по утру мзду дни своего? Вставай, самъ себѣ онъ говоритъ, пробужденіе твое да возбудитъ правосудіе и благотвореніе. Оставь малыя выгоды покоя твоего и жизни твоей: не для себя ты живешь. Душа

(а) Homo, qui benefecit, ne plaufum quaerat; fed ad aliud negotium tranfeat, quemadmodum vitis ut rurfum fuo tempore vuam producat. Marc. Antonin. Lib. I.

та твоя есть душа великаго народа; воля твоя состоитъ въ желанїи всѣхъ подданныхъ; законъ твой изражаетъ то и посвѣщаетъ; съ нимъ царствуй и пямятуй, что дѣло твое есть блаженство мїра.... (a) Вы смущаетесь, дорогой мой Тиверїй! Слышу въ моей, руки вашей дрожанїе. Ахъ! Будьте удостовѣрены, что добродѣтель и при самыхъ напастяхъ небесныя имѣетъ радости. Она не обнадеживаетъ благополучїемъ безъ примѣсу непрерывнымъ. Но такое благополучїе бываетъ ли на свѣтѣ? Непотребномуль, зломуль, слабомуль человѣку оное дарованїе хранится? Доброй Государь слезы испущаетъ видя бѣды, которыхъ онъ поправить не можетъ. Но не мните, чтобъ такїя слезы былы столь же горкїя, какъ слезы зависти, стыда и угрызенїя совѣ-

(a) Mane, cum gravatim à ſomno ſurgis, in promptu tibi ſit cogitare, te ad humanum opus faciendum ſurgere. . . . Non ſentis, quam multa poſſis praeſtare, de quibus nulla eſt excuſatio naturae ad ea non aptae? Et tamen adhuc, prudens ſciensque, humi fixus haeres!

Ibid. Lib. V.

совѣсти. Слезы тѣ суть, слезы Титовы, которой объ одномъ утраченномъ дни плачетъ; и отъ чистаго произтекаютъ они источника. Возвѣститежъ другу вашему, но со властію, яко бы Богъ усты своими глаголалъ. Возвѣстите ему, что ежели онъ добродѣтеленъ, до какогобъ трудняго жребія судьба его ни довела, никогда ему' неприключится смотрѣть завидующимъ окомъ на благополучнѣйшаго, или щастливѣйшаго злаго человѣка. Но вѣра сія, подкрѣпа добродѣтели, не утверждается сама собою; должно къ тому приклонять ду́шу младаго Принца. Завтре мы совокупно разсмотримъ о средствахъ къ тому его пріуготовляющихъ.

Онъ что хочетъ, то изъ души моей и дѣлаетъ, сказалъ Тиверій Іустиніану. Онъ ее возвышаетъ, низвергаетъ, возстановляетъ по своему изволенію. А мою, отозвался Іустиніанъ, онъ раздираетъ. За сими съ воздыханіемъ промолвленными

ными словами послѣдовало долгое молчанїе. При дворѣ тщетно старалися развеселить печаль его. Назавтрѣе объявлено, что онъ наединѣ прогуливаться желаетъ, какъ и пошелъ внутрь ближнихъ тамо рощей, гдѣ Тиверїй ожидалъ его. Они поѣхали вмѣстѣ къ герою, которому Тиверїй припомнилъ о его обѣщанїи; а Велисарїй вступилъ въ продолженїе сими словами.

ОДА I.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА I.

Блаженъ, кто къ злымъ въ совѣтъ
не ходитъ,
Не хочетъ грѣшнымъ въ слѣдъ сту-
пать,
И съ тѣмъ, кто въ пагубу приводитъ,
Въ единомъ мѣстѣ засѣдать.

Но мысль и волю подвергаетъ
Закону божію во всемъ,
И точно оный наблюдаетъ
Во всемъ теченіи своемъ.

Какъ древо онъ распространится,
Что близъ текущихъ водъ растетъ,
Плодомъ своимъ обогатится,
И листъ его не отпадетъ.

Онъ узритъ слѣдствія поспѣшны
Въ незлобивыхъ своихъ дѣлахъ;
Но пагубой смятутся грѣшны,
Какъ вихремъ восхищенный прахъ.

И такъ

И такѣ злодѣи не возстанутѣ
Предѣ вышняго Творца на судѣ;
И праведны не воспомянутѣ
Вѣ своемѣ соборѣ ихѣ отнюдѣ.

Господь на праведныхѣ взираетѣ,
И ихѣ вѣ пути своемѣ хранитѣ;
Отѣ грѣшныхѣ взорѣ свой отвра-
щаетѣ,
И злобный путь ихѣ погубитѣ.

ОДА II.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА XIV.

Господи, кто обитаетѣ
Вѣ свѣтломѣ домѣ выше звѣздѣ?
Кто сѣ тобою населяетѣ
Верьхѣ священный горнихѣ мѣстѣ?

Тотѣ, кто ходитѣ непорочно,
Правду завсегда хранитѣ,
И нелестнымѣ сердцемѣ точно,
Какѣ языкомѣ говоритѣ.

Кто

Кто устами льстить не знаетъ,
Ближнимъ не наноситъ бѣдъ,
Хитрыхъ сѣтей не сплетаетъ,
Чтобы въ нихъ увязъ сосѣдъ.

Презираетъ всѣхъ лукавыхъ,
Хвалитъ вышняго рабовъ
И предъ нимъ душею правыхъ,
Держится присяжныхъ словъ.

Въ лихву дать сребро стыдится,
Мзды съ невинныхъ не беретъ.
Кто такъ жить на свѣтѣ тщится,
Тотъ во вѣки не падетъ.

ОДА III.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА XXVI.

Господь Спаситель мнѣ и свѣтъ:
Кого я убоюся?
Господь самъ жизнь мою блюдетъ:
Кого я устрашуся?

Чтобъ

Чтобъ въ злобѣ плоть мою по-
жрать,
Противны устремились.
Но злой навѣтъ хотя начать,
Упадши, сокрушились.

Хоть полкъ противъ меня воз-
стань;
Но я не ужасаюсь.
Пускай враги воздвигнутъ брань;
На Бога полагаюсь.

Я только отъ Творца прошу,
Чтобъ въ храмъ Его вселиться;
И больше въ свѣтѣ не ищу,
Какъ въ ономъ веселиться.

Въ селенїи своемъ покрылъ
Меня Онъ въ день печали,
И неподвижно укрѣпилъ,
Какъ злые окружали.

Возвысилъ Онъ мою главу,
Надъ всѣхъ враговъ ужасныхъ:
Я жертву принося, зову
Ему въ псалмахъ согласныхъ.

Услыши, Господи, мой гласъ,
Когда къ Тебѣ взываю;
И сохрани на всякой часъ:
Къ Тебѣ я прибѣгаю,

Я къ свѣту Твоего лица
Вперяю взоръ душевный,
И отъ всещедраго Творца
Пріемлю лучь вседневный.

Отъ грѣшнаго меня раба,
Творецъ, не отвратися;
Да взыдетъ предъ Тебя мольба,
И въ гнѣвѣ укротися.

Меня оставилъ мой отецъ
И мать еще въ младенствѣ;
Но возпріялъ меня Творецъ,
И далъ жить въ благоденствѣ.

Настави, Господи, на путь
Святымъ Твоимъ закономъ,
Чтобъ врагъ не могъ поколебнуть
Крѣпящагося въ ономъ.

Меня въ сей жизни не отдай
Душамъ людей безбожныхъ,
Твоей десницей покрывай
Отъ клеветаній ложныхъ.

Я чаю видѣть на земли
Всевышняго щедроты,
И не лишиться николи
Владычнія доброты.

Ты сердце, духомъ укрѣпись,
О Господѣ мужайся,
И бѣдствіемъ не колеблись,
На Бога полагайся.

ОДА IV.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА XXXIV.

Суди обидящихъ, Зиждитель,
И отъ борющихся со мной
Всегдашній буди Покровитель,
Заступникъ и Спаситель мой.

На гласъ мой нынѣ преклонися,
Прими оружїе и щитъ,
И мнѣ на помощь ополчися,
Когда противникъ мнѣ грозитъ.

Здержи стремленїе гонящихъ,
Ударивъ пламеннымъ мечемъ.
Увѣрь въ напастяхъ обстоящихъ,
Что я въ покрытїи Твоемъ.

Гонители да постыдятся,
Что ищутъ зла души̇ моей,
И съ срамомъ вспять да возвратятся,
Смутившись въ памяти своей.

Да сильный гнѣвъ Твой злыхъ возхититъ,
Какъ бурнымъ вихремъ легкїй прахъ.
И Ангелъ Твой да не защититъ,
Бѣгущимъ умножая страхъ.

Да помрачится путь ихъ мглою,
Да будетъ ползокъ и разрытъ,
И Ангелъ мстящею рукою
Ихъ въ слѣдъ гоня, да устрашитъ.

Сїе

Сїе гоненїе ужасно
Да оскорбитъ за злобу ихъ,
Что на меня ярясь напрасно,
Скрывали мрежу злобъ своихъ.

Глубокїй, мрачный ровъ злодѣю
Въ пути да будетъ сокровенъ;
Да будетъ сѣтїю своею,
Что мнѣ поставилъ, уловленъ.

Душа моя возвеселится
О Покровителѣ своемъ,
И радостїю ободрится
О заступленїи Твоемъ.

Съ Тобою кто себя сравняетъ?
Всѣ кости, боже мой, гласятъ;
Твоя власть сильныхъ сокрушаетъ,
Что бѣдныхъ растерзать хотятъ.

Ужѐ свидѣтели возстали
Неправедные на меня,
И стыдъ оставивъ вопрошали
О томъ, чего не знаю я.

Наносятъ мнѣ вражду и злобу,
Чтобъ тѣмъ мнѣ за добро воздать,
И бѣдной духъ мой и утробу
Досадой и тоской терзать.

Но какъ они ослабѣвали,
Тогда постомъ я и мольбой
Смирялъ себя, дабы возстали
Противники мой въ покой.

Какъ брату своему я тщился,
Какъ ближнимъ, такъ имъ угождать,
И сѣтуя объ нихъ крушился,
И слезъ своихъ не могъ держать.

Они однако веселятся,
Какъ видятъ близъ мою напасть;
И на меня согласно злятся,
Готовя ровъ, гдѣ мнѣ упасть.

Смятенный духъ во мнѣ терзаютъ,
Моимъ паденьемъ льстя себя;
Смѣются, нагло укоряютъ,
Зубами на меня скрыпя.

Доко-

Доколѣ, Господи, безъ гнѣву
На злость ихъ будешь Ты взирать?
Не дай, не дай Ты львову чреву
Животъ мой до конца пожрать!

Во храмѣ возвѣщу великомъ
Преславную хвалу Твою,
Веселымъ гласомъ и языкомъ
При тьмахъ народа воспою.

Не дай врагамъ возвеселиться
Неправедной враждой своей,
Не дай презорствомъ возгордиться
И помизанїемъ очей.

Хоть мирныя слова̀ вѣщали
И ласковъ видъ казали мнѣ;
Но въ сердцѣ злобу умышляли
И сѣти сплетали мнѣ.

Мнѣ пагубы конечно чая,
Всѣ купно стали восклицать,
Смѣяться, челюсть разширяя:
Намъ радостно на то взирать!

Ты видѣлъ, Господи, ихъ мерзость:
Отмсти и злобнымъ не стерпи;
Отмсти безсовѣстную дерзость,
И отъ меня не отступи.

Востани, Господи Зиждитель,
Взойди на Твой святый престолъ,
И буди нашей прѝ рѣшитель,
Спаси отъ нестерпимыхъ золъ.

Подвигнись правдою святою,
Суди насъ, Господи, суди,
Не дай имъ поругаться мною,
Суди, и мнѣ не снисходи.

Не дай имъ въ злобѣ похвалиться,
И мнѣ въ ругательство сказать:
О какъ въ насъ сердце веселится,
Что мы могли его пожрать!

Посрамлены да возмятутся,
Что рады злымъ моимъ бѣдамъ;
И съ верьхъ главы да облекутся
Мои противны въ студъ и въ срамъ.

Но тѣмъ дай вѣчную награду,
Что оправдать меня хотятъ;
Взирая на мою отраду,
Великъ Господь нашъ, говорятъ.

Языкъ мой правдѣ поучится,
И истиннѣ святой Твоей.
Тобой мой духъ возвеселится
Чрезъ все число мнѣ данныхъ дней.

ОДА V.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА LXX.

Въ Тебѣ надежду полагаю,
Всесильный Господи, всегда;
Къ Тебѣ и нынѣ прибѣгаю,
Да въ вѣкъ спасуся отъ стыда.

Святою правдою Твоею
Избавь меня отъ злобныхъ рукъ,
Склонись молитвою моею
И сокруши коварныхъ лукъ.

Поборникъ мнѣ и Богъ мой буди
Противъ стремящихся враговъ,
И бренной сей и тлѣнной груди
Стѣна, защита и покровъ.

Спаси меня отъ грѣшныхъ власти
И преступившихъ Твой законъ,
Не дай мнѣ въ челюсти ихъ впасти
Зїяющи со всѣхъ сторонъ.

Въ терпѣнїи моемъ, Зиждитель,
Ты былъ отъ самыхъ юныхъ дней
Помощникъ мой и Покровитель,
Пристанище души моей.

Отъ чрева матерня Тобою
И отъ утробы укрѣпленъ,
Тебя превозношу хвалою,
Усердїемъ къ Тебѣ возженъ.

Враги мои чудясь смѣются,
Что я кругомъ объятъ бѣдой:
Однако мысли не мятутся,
Когда Господь Заступникъ мой.

Превозносить Твою державу,
И воспѣвать на всякой часъ
Великолѣпїе и славу,
Отъ устъ да устремится гласъ.

Во время старости глубокой,
О Боже мой, не отступи!
Но крѣпкой мышцей и высокой
Увядши члены укрѣпи.

Враги, которые всечасно
Погибели моей хотятъ,
Ужѐ о мнѣ единогласно
Между собою говорятъ.

Погонимъ: Богъ его оставилъ;
Кого онъ можетъ преклонить,
Отъ насъ бы кто его избавилъ?
Теперь пора его губить.

О Боже мой, не удалися;
Покрой меня рукой Своей,
И помощь низпослать потщися
Объятой зломъ душѣ моей.

Да въ вѣчномъ срамѣ погрузятся,
Которые мнѣ ищутъ зла;
Да на главу ихъ обратятся
Коварства, плевы и хула.

Надежду крѣпку несомнѣнно
Въ Тебѣ единомъ положу,
И прославляя безпремѣнно,
Въ псалмахъ и пѣсняхъ возглашу.

Отъ устъ моихъ распространится
О истиннѣ Твоей хвала,
Благодѣяній слухъ промчится
Тобой мнѣ бывшихъ безъ числа.

Твою я крѣпость, Вседержитель,
Повсюду стану прославлять;
И что Ты мой былъ Покровитель,
Во вѣки буду поминать.

Тобою, Боже, я наставленъ
Хвалить Тебя отъ юныхъ лѣтъ,
И нынѣ буди препрославленъ
Чрезъ весь Тобой созданный свѣтъ.

Доколѣ дряхлость обращаться
Не возбранитъ моимъ устамъ,
Твоя въ нихъ крѣпость прославляться
Грядущимъ будетъ всѣмъ родамъ.

Твоя держава возвѣстится,
И правда мною до небесъ;
О Боже, кто тебѣ сравнится
Великимъ множествомъ чудесъ?

Ты къ пропасти меня поставилъ,
Чтобъ я свою погибель зрѣлъ;
Но скоро обратясь избавилъ
И отъ глубокихъ безднъ возвелъ.

Щедроту Ты свою прославилъ,
Меня утѣшить восхотѣлъ,
И скоро обратясь избавилъ,
И отъ глубокихъ безднъ возвелъ.

Среди народа велегласно
Повѣдаю хвалу Твою,
И на струнахъ моихъ всечасно
Твои щедроты воспою.

Уста мои возвеселятся,
Когда возвышу голосъ мой,
И купно чувства насладятся
Души спасенныя Тобой.

Еще языкъ мой поучится
Твои хвалити правоты,
Коварныхъ сила постыдится,
Которы ищутъ мнѣ бѣды.

ОДА VI.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА CXLIII.

Благословенъ Господь мой Богъ,
Мою десницу укрѣпивый,
И персты въ брани научивый
Сотрѣть враговъ взнесенный рогъ.

Заступникъ и Спаситель мой,
Покровъ и милость и отрада,
Надежда въ брани и ограда,
Подъ власть мнѣ далъ народъ святой.

Онъ утро, вечеръ, нощь и день
Во тщетныхъ помыслахъ проводитъ;
И такъ вся жизнь его преходитъ,
Подобно какъ пустая тѣнь.

Склони, Зиждитель, небеса,
Коснись горамъ и воздымятся,
Да паки на земли явятся
Твои ужасны чудеса.

И молнїей Твоей блесни,
Рази отъ странъ гремящихъ стрѣлы,
Разсыпъ враговъ твоихъ предѣлы,
Какъ бурей плевы разжени.

Меня объялъ чужой народъ,
Въ пучинѣ я погрязъ глубокой,
Ты съ тверди длань простри высокой,
Спаси меня отъ многихъ водъ.

Вѣщаетъ ложь языкъ враговъ,
Десница ихъ сильна враждою,
Уста обильны суетою;
Скрываютъ въ сердцѣ злобный ковъ.

Но я, о Боже, возглашу
Тебѣ пѣснь нову повсечасно;
Я въ десять струнъ Тебѣ согласно
Псалмы и пѣсни приношу,

Тебѣ, Спасителю Царей,
Что крѣпостью меня прославилъ,
Отъ лютаго меча избавилъ,
Что врагъ вознесъ рукой Своей.

Избавъ меня отъ хищныхъ рукъ
И отъ чужихъ народовъ власти,
Ихъ рѣчь полна тщеты, напасти,
Рука ихъ въ насъ наводитъ лукъ.

Подобно масличнымъ древамъ
Сыновъ ихъ лѣта процвѣтаютъ,
Одеждой дщери ихъ блистаютъ,
Какъ златомъ Испещренный храмъ.

Пшеницы полны гу́мна ихъ,
Несчетно овцы ихъ плодятся,
На тучныхъ пажитяхъ хранятся
Стада̀ въ травѣ воловъ толстыхъ.

Цѣла

Цѣла обширность крѣпкихъ стѣнъ
Вездѣ столпами укрѣпленныхъ,
Тамъ вопля въ стогнахъ нѣтъ стѣ-
снѣнныхъ,
Не знаютъ скорбныхъ тамъ временъ.

Щастлива жизнь моихъ враговъ!
Но тѣ свѣтлѣе веселятся,
Ни бурь, ни громовъ не боятся,
Которымъ Вышній самъ покровъ.

ОДА VII.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА CXLV.

Хвалу всевышнему Владыкѣ
Потщися, духъ мой, возсылать:
Я буду пѣть въ гремящемъ ликѣ
О немъ, пока могу дыхать.

Никто не уповай во вѣки
На тщетну власть Князей земныхъ:
Ихъ тѣжъ родили человѣки,
И нѣтъ спасенія отъ нихъ.

 Когда

Когда съ душею разлучатся
И тлѣнна плоть ихъ въ прахъ падетъ:
Высоки мысли разрушатся,
И гордость ихъ и власть минетъ.

Блаженъ тотъ, кто себя вручаетъ
Всевышнему во всѣхъ дѣлахъ,
И токмо въ помощь призываетъ
Живущаго на небесахъ,

Несчетно многими звѣздами
Наполнившаго высоту,
И непостижными дѣлами
Землѝ и мо́ря широту,

Творящаго на сильныхъ нищу
По истиннѣ въ обидахъ судъ;
Дающаго голоднымъ пищу,
Когда къ нему возопїютъ.

Господь оковы разрѣшаетъ
И умудряетъ онъ слѣпцовъ,
Господь упадшихъ возвышаетъ
И любитъ праведныхъ рабовъ.

Господь пришельцевъ сохраняетъ,
И вдовъ приемлетъ и сиротъ.
Онъ дерзскій грѣшныхъ путь скон-
чаетъ,
Въ Сіонѣ будетъ въ родъ и родъ.

Въ лѣсу воспитанная съ нѣгой
Подъ тяжкой трется ось телѣгой
И неподмазанна кричитъ:
А быкъ, который то везетъ, везя
молчитъ,
Изображаетъ ось господчика мнѣ нѣжна,
Который держитъ худо щотъ:
По Русски мотъ:
А быкъ Крестьянина прилѣжна
Страдаетъ отъ долговъ обремененный
мотъ:
А этова не воспомянетъ,
Что пахарь изливая потъ,
Трудится и тягло ему накарты
тянетъ.

НАДПИСЬ КО СТАТУѢ ГОСУДАРЯ ПЕТРА ВЕЛИКАГО.

Изображаетъ мѣдь сїя черты лица
Великаго ПЕТРА, отечества отца,
Созиждель градъ онъ сеи, устроилъ
флотъ и войски;
Вознесь Россїю онъ чрезъ подвиги ге-
ройски.
Въ знакъ благодарности къ нему
Россїи всей
ЕКАТЕРИНОЮ воздвигнутъ образъ
сей.
Но еслибъ Петръ воскресъ опять въ
Россїи нынѣ,
Онъ крашебъ монументъ воздвигъ
ЕКАТЕРИНѢ.
Петръ внутреннихъ враговъ и внѣ-
шнихъ побѣдилъ,
Объялъ владычествомъ и море онъ
и сушу,
Прославя Россїянъ богатствомъ на-
градилъ;
Петръ далъ намъ бытїе; ЕКАТЕРИ-
НА душу.

Несы-

Несытая алчба имѣнія и власти,
Къ какой ты крайности родъ смертныхъ привела?
Которой ты въ сердцахъ не возбудила страсти?
И коего на насъ не устремила зла?
Съ тобою возрасли и зависть и коварство;
Твое исчадіе кровавая война!
Которое отъ ней не стонетъ Государство?
Которая отъ ней не потряслась страна?
Гдѣ были созданы всходящи къ небу храмы,
И стѣны трудъ вѣковъ, и многихъ тысячь потъ,
Тамъ видны лишь однѣ развалины и ямы,
При коихъ тучную имѣетъ пасству скотъ.

РСФСР
193 г.

OUK-7753
Kp 6 ... 4 9r